

**BNP Paribas Emissions- und Handelsgesellschaft mbH,
Frankfurt am Main
(die "Emittentin")**

**Endgültige Angebotsbedingungen Nr. 3985
vom 2. Juli 2020**

im Zusammenhang mit dem Basisprospekt vom 4. Juli 2019 zur Neuemission sowie zur Fortsetzung des öffentlichen Angebots und zur Erhöhung des Emissionsvolumens von Optionsscheinen bezogen auf Indizes, Aktien, Währungswechselkurse, Metalle, Terminkontrakte und/oder American Depositary Receipts, Global Depositary Receipts

zur Begebung von

MINI Future Long bzw. MINI Future Short Optionsscheinen

bezogen auf Aktien

**unbedingt garantiert durch
BNP Paribas S.A.
Paris, Frankreich
(die "Garantin")**

und

**angeboten durch
BNP Paribas Arbitrage S.N.C.
Paris, Frankreich
(die "Anbieterin")**

Dieses Dokument enthält die endgültigen Angaben zu den Wertpapieren und die Endgültigen Optionsscheinbedingungen und stellt die Endgültigen Bedingungen des Angebotes von MINI Future Long bzw. MINI Future Short Optionsscheinen bezogen auf Aktien (im Nachfolgenden auch als "Basiswert" bezeichnet) dar.

Die Optionsscheinbedingungen für die betreffende Serie sind in einen Abschnitt A, Teil I (Produktspezifische Bedingungen), einen Abschnitt A, Teil II (Basiswertspezifische Bedingungen), und einen Abschnitt B (Allgemeine Bedingungen) aufgeteilt. Der Abschnitt A der Optionsscheinbedingungen ist durch die nachfolgenden Endgültigen Bedingungen vervollständigt. Der Abschnitt B der Optionsscheinbedingungen ist bereits vollständig im Basisprospekt im Abschnitt XIII. Optionsscheinbedingungen aufgeführt.

Die Endgültigen Bedingungen wurden für die Zwecke des Artikels 5 Absatz 4 der Richtlinie 2003/71/EG, geändert durch die Richtlinie 2010/73/EU, abgefasst.

Die Endgültigen Bedingungen sind zusammen mit dem Basisprospekt vom 4. Juli 2019 (wie nachgetragen durch die Nachträge vom 3. September 2019, vom 10. Oktober 2019, vom 23. Dezember 2019 und vom 16. Mai 2020 einschließlich etwaiger zukünftiger Nachträge) und einschließlich der Dokumente, aus denen Angaben per Verweis in diesen Basisprospekt einbezogen werden, zu lesen.

Der vorgenannte Basisprospekt vom 4. Juli 2019, unter dem die in diesen Endgültigen Angebotsbedingungen beschriebenen Optionsscheine begeben werden, verliert am 6. Juli 2020 seine Gültigkeit. Ab diesem Zeitpunkt sind diese Endgültigen Angebotsbedingungen für diejenigen Optionsscheine, deren Laufzeit bis zum 6. Juli 2020 nicht beendet worden ist, im Zusammenhang mit dem jeweils aktuellen Basisprospekt der BNP Paribas Emissions- und Handelsgesellschaft mbH, Frankfurt am Main, zur Neuemission sowie zur Fortsetzung des öffentlichen Angebots und zur Erhöhung des Emissionsvolumens von Optionsscheinen bezogen auf Indizes, Aktien, Währungswechselkurse, Metalle, Terminkontrakte und/oder American Depositary Receipts, Global Depositary Receipts zu lesen, der dem Basisprospekt vom 4. Juli 2019 nachfolgt.

Der jeweils aktuelle Basisprospekt der BNP Paribas Emissions- und Handelsgesellschaft mbH, Frankfurt am Main, zur Neuemission sowie zur Fortsetzung des öffentlichen Angebots und zur Erhöhung des Emissionsvolumens von Optionsscheinen bezogen auf Indizes, Aktien, Währungswechselkurse, Metalle, Terminkontrakte und/oder American Depositary Receipts, Global Depositary Receipts wird auf der Internetseite der Emittentin unter www.derivate.bnpparibas.com/service/basisprospekte veröffentlicht.

Den Endgültigen Bedingungen ist eine Zusammenfassung für die einzelne Emission angefügt.

Der Basisprospekt, die Dokumente, aus denen Angaben per Verweis in diesen Basisprospekt einbezogen werden, etwaige Nachträge zum Basisprospekt sowie die Endgültigen Bedingungen der Optionsscheine sind am Sitz der Emittentin, Europa-Allee 12, 60327 Frankfurt am Main kostenlos erhältlich und können auf der Internetseite www.derivate.bnpparibas.com/service/basisprospekte bzw. die Endgültigen Bedingungen auf der Internetseite www.derivate.bnpparibas.com/optionsscheine abgerufen werden. Um sämtliche Angaben zu erhalten, ist der Basisprospekt, einschließlich der Dokumente, aus denen Angaben per Verweis in diesen Basisprospekt einbezogen werden, und etwaiger Nachträge, in Zusammenhang mit den Endgültigen Bedingungen zu lesen. Soweit in diesem Dokument nicht anders definiert oder geregelt, haben die in diesem Dokument verwendeten Begriffe die ihnen im Basisprospekt zugewiesene Bedeutung.

Die Endgültigen Bedingungen stellen für die betreffende Serie von Optionsscheinen die endgültigen Optionsscheinbedingungen dar (die "Endgültigen Optionsscheinbedingungen"). Sofern und soweit die im Basisprospekt enthaltenen Optionsscheinbedingungen von den Endgültigen Optionsscheinbedingungen abweichen, sind die Endgültigen Optionsscheinbedingungen maßgeblich.

ANGABEN ÜBER DEN BASISWERT

Die den Optionsscheinen zugewiesenen Basiswerte sind der Tabelle in den Optionsscheinbedingungen (§ 1) zu entnehmen. Nachfolgender Tabelle sind der Basiswert sowie die öffentlich zugängliche Internetseite, auf der derzeit Angaben in Bezug auf die vergangene und künftige Wert- und Kursentwicklung des jeweiligen Basiswerts und dessen Volatilität abrufbar sind, zu entnehmen.

Basiswert mit ISIN	Internetseite
Namens-Stammaktie der adidas AG, ISIN DE000A1EWWW0	www.adidas-group.com
Stammaktie der Air France - KLM SA, ISIN FR0000031122	www.airfranceklm.com
Stammaktie der Airbus SE, ISIN NL0000235190	www.airbus-group.com
Vinkulierte Namens-Stammaktie der Allianz SE, ISIN DE0008404005	www.allianz.com
Stammaktie der Ambu A/S, ISIN DK0060946788	www.ambu.com
Stammaktie der Aroundtown SA, ISIN LU1673108939	www.aroundtown.de
Stammaktie der AXA SA, ISIN FR0000120628	www.axa.com
Namens-Stammaktie der Bayer AG, ISIN DE000BAY0017	www.bayer.de
Vinkulierte Namens-Stammaktie der BayWa AG, ISIN DE0005194062	www.baywa.de
Stammaktie der Bechtle AG, ISIN DE0005158703	www.bechtle.com
Stammaktie der Bayerische Motoren Werke AG, ISIN DE0005190003	www.bmwgroup.de
Stammaktie der Borussia Dortmund GmbH & Co. KGaA, ISIN DE0005493092	aktie.bvb.de
Stammaktie der Carl Zeiss Meditec AG, ISIN DE0005313704	www.zeiss.de
Stammaktie der CECONOMY AG, ISIN DE0007257503	www.ceconomy.de
Stammaktie der Commerzbank AG, ISIN DE000CBK1001	www.commerzbank.de
Stammaktie der Continental AG, ISIN DE0005439004	www.continental.de
Stammaktie der Corestate Capital Holding SA, ISIN LU1296758029	www.corestate-capital.com
Stammaktie der CTS EVENTIM AG & Co. KGaA, ISIN DE0005470306	www.eventim.de
Namens-Stammaktie der Daimler AG, ISIN DE0007100000	www.daimler.de
Stammaktie der Delivery Hero SE, ISIN DE000A2E4K43	www.deliveryhero.com
Namens-Stammaktie der Deutsche Bank AG, ISIN DE0005140008	www.deutsche-bank.de
Namens-Stammaktie der Deutsche EuroShop AG, ISIN DE0007480204	www.deutsche-euroshop.de
Vinkulierte Namens-Stammaktie der Deutsche Lufthansa AG, ISIN DE0008232125	www.lufthansagroup.com
Namens-Stammaktie der Deutsche Post AG, ISIN DE0005552004	www.deutschepost.de
Namens-Stammaktie der Dialog Semiconductor plc, ISIN GB0059822006	www.dialog-semiconductor.com
Stammaktie der DIC Asset AG, ISIN DE000A1X3XX4	www.dic-asset.de
Vorzugsaktie der Drägerwerk AG & Co. KGaA, ISIN DE0005550636	www.draeger.com
Stammaktie der Dürr Aktiengesellschaft, ISIN DE0005565204	www.durr.com
Stammaktie der DWS Group GmbH & Co. KGaA, ISIN DE000DWS1007	https://dws.com
Namens-Stammaktie der E.ON SE, ISIN DE000ENAG999	www.eon.com
Stammaktie der Fraport AG Frankfurt Airport Services Worldwide, ISIN DE0005773303	www.fraport.de
Stammaktie der Fresenius SE & Co. KGaA, ISIN DE0005785604	www.fresenius.de
Vorzugsaktie der FUCHS PETROLUB SE, ISIN DE0005790430	www.fuchs-oil.de
Stammaktie der GEA Group AG, ISIN DE0006602006	www.geagroup.de
Stammaktie der Gerresheimer AG, ISIN DE000A0LD6E6	www.gerresheimer.com

Basiswert mit ISIN	Internetseite
Namens-Stammaktie der GRENKE AG, ISIN DE000A161N30	www.grenke.de
Namens-Stammaktie der Hannover Rück SE, ISIN DE0008402215	www.hannover-rueck.de
Stammaktie der HeidelbergCement AG, ISIN DE0006047004	www.heidelbergcement.com/de/investor-relations
Stammaktie der HelloFresh SE, ISIN DE000A161408	www.hellofreshgroup.com
Stammaktie der HOCHTIEF AG, ISIN DE0006070006	www.hochtief.de
Namens-Stammaktie der Infineon Technologies AG, ISIN DE0006231004	www.infineon.de
Stammaktie der ING Groep NV, ISIN NL0011821202	www.ing.com
Stammaktie der ITM Power plc, ISIN GB00B0130H42	www.itm-power.com
Namens-Stammaktie der Jenoptik AG, ISIN DE000A2NB601	www.jenoptik.de
Stammaktie der KION Group AG, ISIN DE000KGX8881	www.kiongroup.com
Stammaktie der Linde plc, ISIN IE00BZ12WP82	www.linde.com
Stammaktie der L'Oreal SA, ISIN FR0000120321	www.loreal.com
Stammaktie der LVMH Moët Hennessy - Louis Vuitton SE, ISIN FR0000121014	www.lvmh.fr
Stammaktie der Merck KGaA, ISIN DE0006599905	www.merck.de
Stammaktie der MorphoSys AG, ISIN DE0006632003	www.morphosys.de
Namens-Stammaktie der MTU Aero Engines AG, ISIN DE000A0D9PT0	www.mtu.de
Stammaktie der NEL ASA, ISIN NO0010081235	www.nelhydrogen.com
Vorzugsaktie der Porsche Automobil Holding SE, ISIN DE000PAH0038	www.porsche-se.com
Stammaktie der PowerCell Sweden AB, ISIN SE0006425815	www.powercell.se
Namens-Stammaktie der ProSiebenSat.1 Media SE, ISIN DE000PSM7770	www.prosiebensat1.de
Stammaktie der PUMA SE, ISIN DE0006969603	http://www.puma.com/
Stammaktie der RATIONAL AG, ISIN DE0007010803	www.rational-online.com
Stammaktie der Rheinmetall AG, ISIN DE0007030009	www.rheinmetall.de
Namens-Stammaktie der Royal Dutch Shell PLC, ISIN GB00B03MLX29	www.shell.com
Stammaktie der RTL Group SA, ISIN LU0061462528	www.rtlgroup.com
Stammaktie der RWE AG, ISIN DE0007037129	www.rwe.de
Stammaktie der S&T AG, ISIN AT0000A0E9W5	www.snt.at
Stammaktie der Salzgitter AG, ISIN DE0006202005	www.salzgitter-ag.de
Stammaktie der SAP SE, ISIN DE0007164600	www.sap.com/corporate/en.html
Vorzugsaktie der Sartorius AG, ISIN DE0007165631	www.sartorius.com
Namens-Stammaktie der Siemens AG, ISIN DE0007236101	www.siemens.com/global/de/home.html
Stammaktie der Siemens Healthineers AG, ISIN DE000SHL1006	www.healthcare.siemens.com
Stammaktie der Ströer SE & Co. KGaA, ISIN DE0007493991	www.stroeer.com
Stammaktie der TAG Immobilien AG, ISIN DE0008303504	www.tag-ag.com
Stammaktie der TeamViewer AG, ISIN DE000A2YN900	www.teamviewer.com
Stammaktie der thyssenkrupp AG, ISIN DE0007500001	www.thyssenkrupp.de
Namens-Stammaktie der TUI AG, ISIN DE000TUAG000	www.tui-group.de
Namens-Stammaktie der United Internet AG, ISIN DE0005089031	www.united-internet.de
Stammaktie der VARTA AG, ISIN DE000A0TGJ55	www.varta-ag.com
Vorzugsaktie der Volkswagen AG, ISIN DE0007664039	www.volkswagen.de
Stammaktie der Zalando SE, ISIN DE000ZAL1111	corporate.zalando.de
Stammaktie der Covestro AG, ISIN DE0006062144	www.covestro.de
Namens-Stammaktie der HUGO BOSS AG, ISIN DE000A1PHFF7	www.hugoboss.de
Stammaktie der LANXESS AG, ISIN DE0005470405	www.lanxess.de
Stammaktie der Siltronic AG, ISIN DE000WAF3001	www.siltronic.com
Stammaktie der Sixt SE, ISIN DE0007231326	about.sixt.com

Die auf den Internetseiten erhältlichen Informationen stellen Angaben Dritter dar. Die Emittentin hat diese Informationen keiner inhaltlichen Überprüfung unterzogen.

ENDGÜLTIGE OPTIONSSCHEINBEDINGUNGEN

Der für die Optionsscheine geltende Abschnitt A, unterteilt in Teil I, §§ 1 und 2 (Produktspezifische Bedingungen) der Endgültigen Optionsscheinbedingungen und Teil II, §§ 3 und 4 (Basiswertspezifische Bedingungen) der Endgültigen Optionsscheinbedingungen ist nachfolgend aufgeführt. Der für die Optionsscheine geltende Abschnitt B der Endgültigen Optionsscheinbedingungen ist dem Abschnitt B, §§ 5-11 (Allgemeine Bedingungen) der Optionsscheinbedingungen des Basisprospekts zu entnehmen.

Die Inhaber-Sammelurkunde verbrieft mehrere Optionsscheine ("**Serienemission**"), die sich lediglich in der wirtschaftlichen Ausgestaltung des in § 1 gewährten Optionsrechts unterscheiden. Die unterschiedlichen Ausstattungsmerkmale je Optionsschein sind in der Tabelle am Ende des § 1 dargestellt und der einzelnen Emission von Optionsscheinen zugewiesen. Die nachfolgenden Optionsscheinbedingungen finden daher in Bezug auf jeden Optionsschein einer Serienemission nach Maßgabe dieser Tabelle entsprechend Anwendung.

§ 1

Optionsrecht, Definitionen

- (1) Die BNP Paribas Emissions- und Handelsgesellschaft mbH, Frankfurt am Main ("**Emittentin**") gewährt jedem Inhaber ("**Optionsscheininhaber**") eines MINI Future Long bzw. MINI Future Short Optionsscheines ("**Optionsschein**", zusammen "**Optionsscheine**") bezogen auf den Basiswert ("**Basiswert**"), der in der am Ende dieses § 1 dargestellten Tabelle aufgeführt ist, das Recht ("**Optionsrecht**"), von der Emittentin nach Maßgabe dieser Optionsscheinbedingungen Zahlung des in Absatz (2) und (4) bezeichneten Auszahlungsbetrages in EUR ("**Auszahlungswährung**") gemäß § 1 dieser Optionsscheinbedingungen und § 7 in Abschnitt B der Optionsscheinbedingungen (Allgemeine Bedingungen) zu verlangen.
- (2) Vorbehaltlich eines Stop Loss Ereignisses und der Regelung des Absatzes (3) ist der Auszahlungsbetrag ("**Auszahlungsbetrag**") im Fall eines **MINI Future Long** Optionsscheines der in der Referenzwährung bestimmte Differenzbetrag zwischen dem Referenzpreis und dem Maßgeblichen Basispreis, multipliziert mit dem als Dezimalzahl ausgedrückten Bezugsverhältnis ("**Maßgeblicher Betrag**"):

$$\text{Maßgeblicher Betrag} = (\text{Referenzpreis} - \text{Maßgeblicher Basispreis}) \times (\text{B})$$

Es erfolgt eine Kaufmännische Rundung des so ermittelten Auszahlungsbetrages auf die zweite Nachkommastelle. Der Maßgebliche Betrag wird nach Maßgabe von § 1 Absatz (7) in die Auszahlungswährung umgerechnet, sofern die Referenzwährung nicht der Auszahlungswährung entspricht.

Ist der so ermittelte Maßgebliche Betrag Null oder ein negativer Wert, so entspricht der Auszahlungsbetrag lediglich 1/10 Eurocent pro Optionsschein ("**Mindestbetrag**"). Hält ein Optionsscheininhaber mehrere Optionsscheine, so erfolgt eine Kaufmännische Rundung bezogen auf die Summe der entsprechenden Mindestbeträge auf die zweite Nachkommastelle.

- (3) Wenn der Beobachtungskurs innerhalb des Beobachtungszeitraums (einschließlich des Zeitpunkts der Feststellung des Referenzpreises) die Stop Loss Schwelle erreicht oder unterschreitet und damit ein Stop Loss Ereignis eintritt, gelten die Optionsscheine als automatisch ausgeübt und der Tag des Eintritts des Stop Loss Ereignisses, spätestens jedoch der Tag der Feststellung des Stop Loss Referenzstands, ist gleichzeitig der Bewertungstag. Der Auszahlungsbetrag ermittelt sich in diesem Falle ausschließlich (und unabhängig davon, ob zuvor eine Ausübungserklärung im Sinne von § 2 abgegeben wurde oder nicht) wie folgt:

$$\text{Auszahlungsbetrag} = (\text{Stop Loss Referenzstand} - \text{Maßgeblicher Basispreis}) \times (\text{B})$$

Es erfolgt eine Kaufmännische Rundung des so ermittelten Auszahlungsbetrages auf die zweite Nachkommastelle. Der maßgebliche Betrag wird nach Maßgabe von § 1 Absatz (7) in die Auszahlungswährung umgerechnet, sofern die Referenzwährung nicht der Auszahlungswährung entspricht.

Der Auszahlungsbetrag kann lediglich dem Mindestbetrag entsprechen, wenn der Stop Loss Referenzstand kleiner oder gleich dem Maßgeblichen Basispreis ist. Hält ein Optionsscheininhaber mehrere Optionsscheine, so erfolgt eine Kaufmännische Rundung bezogen auf die Summe der entsprechenden Mindestbeträge auf die zweite Nachkommastelle.

- (4) Vorbehaltlich eines Stop Loss Ereignisses und der Regelung des Absatzes (5) ist der Auszahlungsbetrag ("**Auszahlungsbetrag**") im Fall eines **MINI Future Short** Optionsscheines der in der Referenzwährung bestimmte Differenzbetrag, zwischen dem Maßgeblichen Basispreis und dem Referenzpreis, multipliziert mit dem als Dezimalzahl ausgedrückten Bezugsverhältnis ("**Maßgeblicher Betrag**"):

Maßgeblicher Betrag = (Maßgeblicher Basispreis - Referenzpreis) x (B)

Es erfolgt eine Kaufmännische Rundung des so ermittelten Auszahlungsbetrages auf die zweite Nachkommastelle. Der Maßgebliche Betrag wird nach Maßgabe von § 1 Absatz (7) in die Auszahlungswährung umgerechnet, sofern die Referenzwährung nicht der Auszahlungswährung entspricht.

Ist der so ermittelte Maßgebliche Betrag Null oder ein negativer Wert, so entspricht der Auszahlungsbetrag lediglich 1/10 Eurocent pro Optionsschein ("**Mindestbetrag**"). Hält ein Optionsscheininhaber mehrere Optionsscheine, so erfolgt eine Kaufmännische Rundung bezogen auf die Summe der entsprechenden Mindestbeträge auf die zweite Nachkommastelle.

- (5) Wenn der Beobachtungskurs innerhalb des Beobachtungszeitraums (einschließlich des Zeitpunkts der Feststellung des Referenzpreises) die Stop Loss Schwelle erreicht oder überschreitet und damit ein Stop Loss Ereignis eintritt, gelten die Optionsscheine als automatisch ausgeübt und der Tag des Eintritts des Stop Loss Ereignisses, spätestens jedoch der Tag der Feststellung des Stop Loss Referenzstands, ist gleichzeitig der Bewertungstag. Der Auszahlungsbetrag ermittelt sich in diesem Falle ausschließlich (und unabhängig davon, ob zuvor eine Ausübungserklärung im Sinne von § 2 abgegeben wurde oder nicht) wie folgt:

Auszahlungsbetrag = (Maßgeblicher Basispreis - Stop Loss Referenzstand) x (B)

Es erfolgt eine Kaufmännische Rundung des so ermittelten Auszahlungsbetrages auf die zweite Nachkommastelle. Der maßgebliche Betrag wird nach Maßgabe von § 1 Absatz (7) in die Auszahlungswährung umgerechnet, sofern die Referenzwährung nicht der Auszahlungswährung entspricht.

Der Auszahlungsbetrag kann lediglich dem Mindestbetrag entsprechen, wenn der Stop Loss Referenzstand größer oder gleich dem Maßgeblichen Basispreis ist. Hält ein Optionsscheininhaber mehrere Optionsscheine, so erfolgt eine Kaufmännische Rundung bezogen auf die Summe der entsprechenden Mindestbeträge auf die zweite Nachkommastelle.

Die Emittentin wird spätestens am Fälligkeitstag den Auszahlungsbetrag pro Optionsschein an den Optionsscheininhaber zahlen.

- (6) Im Sinne dieser Optionsscheinbedingungen bedeutet:

"**Anfänglicher Basispreis**": ist der dem Optionsschein in der am Ende des § 1 stehenden Tabelle zugewiesene Anfängliche Basispreis und dient bei der ersten Anpassung zur Berechnung des Maßgeblichen Basispreises.

"**Anpassungstage ("T")**": sind die im Finanzierungszeitraum tatsächlich angefallenen Kalendertage dividiert durch 360.

"**Ausübungstag**": ist jeweils der letzte Bankgeschäftstag eines jeden Monats, beginnend mit dem 31. Juli 2020.

"**Bankgeschäftstag**": ist

- (a) jeder Tag (außer Samstag und Sonntag), an dem die Banken in Frankfurt am Main, in Wien und die CBF für den allgemeinen Geschäftsbetrieb geöffnet sind, und
- (b) im Zusammenhang mit Zahlungsvorgängen in EUR jeder Tag (außer Samstag und Sonntag), an dem das Trans-European Automated Real-Time Gross Settlement Express Transfer-Zahlungssystem (TARGET-System) geöffnet ist.

"**Basiswert**": ist der dem Optionsschein in der am Ende des § 1 stehenden Tabelle zugewiesene Basiswert.

"**Beobachtungskurs**": ist jeder innerhalb des Beobachtungszeitraums von der Referenzstelle als offizieller Kurs festgestellte und veröffentlichte Kurs des Basiswerts, beginnend mit dem ersten offiziell festgestellten Kurs zum Beginn des Beobachtungszeitraums (3. Juli 2020).

"**Beobachtungszeitraum**": Der Beobachtungszeitraum beginnt zu dem Zeitpunkt, an dem der erste unter Beobachtungskurs definierte Kurs vorliegt, und endet mit der Feststellung des Referenzpreises oder des Stop Loss Ereignisses (jeweils einschließlich). Für den Beginn des Beobachtungszeitraums gilt § 4 entsprechend.

"**Berechnungsstelle**": ist BNP Paribas Arbitrage S.N.C., 1 rue Laffitte, 75009 Paris, Frankreich.

"**Bewertungstag**": ist der frühere der folgenden Tage:

- (a) der Ausübungstag;
- (b) der Kündigungstermin, zu dem die Emittentin die Kündigung gemäß § 2 erklärt; und
- (c) der Tag an dem ein Stop Loss Ereignis eintritt, spätestens jedoch der Tag, an dem der Stop Loss Referenzstand ermittelt wird.

Ist der Bewertungstag kein Handelstag, dann gilt der unmittelbar nachfolgende Handelstag als Bewertungstag.

Im Fall einer Marktstörung im Sinne des § 4 wird der Bewertungstag **maximal** um acht Handelstage verschoben.

"**Bezugsverhältnis**" ("**B**"): ist das dem Optionsschein in der am Ende des § 1 stehenden Tabelle zugewiesene und als Dezimalzahl ausgedrückte Bezugsverhältnis.

"**Börsengeschäftstag**": ist jeder Tag, an dem die Börse, an der die in der am Ende des § 1 stehenden Tabelle aufgeführten Optionsscheine einbezogen wurden für den Handel geöffnet ist.

"**CBF**": ist die Clearstream Banking AG Frankfurt (Mergenthalerallee 61, D-65760 Eschborn, Bundesrepublik Deutschland) oder ihre Nachfolgerin.

"**Dividende**": Für einen **MINI Future Long** Optionsschein gilt: Im Fall von Dividendenzahlungen auf die Aktie wird vorbehaltlich sonstiger Bestimmungen dieser Optionsscheinbedingungen, bei der Anpassung des Maßgeblichen Basispreises ein Abzug vorgenommen. Am Ex-Tag (Tag ab dem die Aktie "Ex-Dividende" notiert) wird die Nettodividende (die von der Hauptversammlung der Aktiengesellschaft beschlossene Dividende nach Abzug von etwaigen Steuern) bei der Ermittlung des "neuen" Maßgeblichen Basispreises in Abzug gebracht.

"**Dividende**": Für einen **MINI Future Short** Optionsschein gilt: Im Fall von Dividendenzahlungen auf die Aktie wird vorbehaltlich sonstiger Bestimmungen dieser Optionsscheinbedingungen, bei der Anpassung des Maßgeblichen Basispreises ein Abzug vorgenommen. Am Ex-Tag (Tag ab dem die Aktie "Ex-Dividende" notiert) wird die Bruttodividende (die von der Hauptversammlung der Aktiengesellschaft beschlossene Dividende vor Abzug von etwaigen Steuern), bei der Ermittlung des "neuen" Maßgeblichen Basispreises in Abzug gebracht.

"**Fälligkeitstag**": ist der Tag, der vier Bankgeschäftstage nach dem Bewertungstag liegt.

"**Finanzierungszeitraum**": ist der Zeitraum zwischen dem Tag, an dem der Referenzzinssatz zuletzt neu festgelegt und veröffentlicht wurde (einschließlich) - der Tag der aktuellen Anpassung des Maßgeblichen Basispreises bleibt hierbei außer Betracht - bis zum Tag der aktuellen Anpassung des Maßgeblichen Basispreises (ausschließlich).

"**Handelstag**": ist jeder Tag, an dem im Hinblick auf den Basiswert

- (a) die Referenzstelle und die Terminbörse für den regulären Handel geöffnet sind, und
- (b) der Kurs des Basiswerts durch die in der am Ende des § 1 stehenden Tabelle bestimmte Referenzstelle festgestellt wird.

"**Kaufmännische Rundung**": ist der Vorgang des Abrundens oder Aufrundens. Wenn die Ziffer an der ersten wegfallenden Nachkommastelle eine 1, 2, 3 oder 4 ist, dann wird abgerundet. Ist die Ziffer an der ersten wegfallenden Nachkommastelle eine 5, 6, 7, 8 oder 9, dann wird aufgerundet.

"**Maßgeblicher Basispreis**": entspricht zunächst dem Anfänglichen Basispreis. Anschließend wird er von der Berechnungsstelle zu jedem Anpassungstag angepasst und gilt dann jeweils ab diesem Anpassungstag (einschließlich) bis zum nächsten Anpassungstag (ausschließlich). Der nach dem Anfänglichen Basispreis neue Maßgebliche Basispreis wird wie folgt ermittelt, wobei eine Kaufmännische Rundung auf die vierte Nachkommastelle erfolgt.

Im Fall eines **MINI Future Long** Optionsscheins:

$$\text{Maßgeblicher Basispreis}_{\text{neu}} = \text{Maßgeblicher Basispreis}_{\text{Vorangehend}} \times (1 + (\text{R} + \text{Zinsanpassungssatz}) \times \text{T}) - \text{DIV}$$

("R"= Referenzzinssatz, "T"= Anpassungstage und "DIV"= Dividende)

Im Fall eines **MINI Future Short** Optionsscheins:

$$\text{Maßgeblicher Basispreis}_{\text{neu}} = \text{Maßgeblicher Basispreis}_{\text{Vorangehend}} \times (1 + (\text{R} - \text{Zinsanpassungssatz}) \times \text{T}) - \text{DIV}$$

("R"= Referenzzinssatz, "T"= Anpassungstage und "DIV"= Dividende)

"**Maßgeblicher Basispreis**_{Vorangehend}": bezeichnet den Maßgeblichen Basispreis des Tages, an dem der aktuelle Referenzzinssatz zuletzt festgelegt wurde; der Tag der aktuellen Anpassung des Maßgeblichen Basispreises bleibt hierbei außer Betracht.

"**Referenzpreis**": ist der am Bewertungstag von der Referenzstelle als offizieller Schlusskurs festgestellte und

veröffentlichte Kurs des Basiswerts.

Sollte der Referenzpreis am Bewertungstag nicht festgestellt werden und liegt keine Marktstörung gemäß § 4 vor, dann findet die für den Bewertungstag vorgesehene Regelung Anwendung.

"Referenzstelle": ist die in der am Ende des § 1 stehenden Tabelle dem Basiswert zugewiesene Referenzstelle.

"Referenzwährung": ist die dem Basiswert in der am Ende des § 1 stehenden Tabelle zugewiesene Referenzwährung.

"Referenzzinssatz" ("R"): ist in Bezug auf die jeweilige Ermittlung des Maßgeblichen Basispreises_{neu} der in der am Ende des § 1 stehenden Tabelle dem Basiswert zugewiesene Referenzzinssatz, der gegenwärtig auf der in nachstehender Tabelle unter "Referenzzinssatz/Internetseite" aufgeführten Internetseite veröffentlicht wird.

Für den Fall, dass der Referenzzinssatz in Bezug auf einen Anpassungstag künftig mehrmals festgelegt und veröffentlicht wird, bestimmt die Berechnungsstelle nach billigem Ermessen (§ 317 BGB), welcher dieser Referenzzinssätze künftig maßgeblich sein soll und wo er veröffentlicht wird; die Emittentin gibt diese Entscheidung gemäß § 9 in Abschnitt B der Optionsscheinbedingungen (Allgemeine Bedingungen) bekannt.

Für den Fall, dass

- (a) es bei der Ermittlung des Referenzzinssatzes oder bei der ermittelnden Stelle zu einer Änderung kommt, die Einfluss auf die Höhe des Referenzzinssatzes hat oder haben kann,
- (b) der Referenzzinssatz ersatzlos aufgehoben wird,
- (c) die ermittelnde Stelle nicht in der Lage ist, die Berechnung des Referenzzinssatzes vorzunehmen, oder
- (d) der Referenzzinssatz aufgrund gesetzlicher Vorgaben nicht mehr verwendet werden kann,

wird die Berechnungsstelle nach billigem Ermessen (§ 317 BGB) den Referenzzinssatz durch den dann marktüblichen Referenzzinssatz ersetzen. Den neuen Referenzzinssatz wird die Emittentin gemäß § 9 in Abschnitt B der Optionsscheinbedingungen (Allgemeine Bedingungen) bekanntgeben.

"Stop Loss Ereignis": ist im Fall eines **MINI Future Long** Optionsscheins das Ereignis, wenn der Beobachtungskurs während des Beobachtungszeitraums die Stop Loss Schwelle erreicht oder unterschreitet.

"Stop Loss Ereignis": ist im Fall eines **MINI Future Short** Optionsscheins das Ereignis, wenn der Beobachtungskurs während des Beobachtungszeitraums die Stop Loss Schwelle erreicht oder überschreitet.

"Stop Loss Referenzstand": ist der Kurs, der nach Eintritt eines Stop Loss Ereignisses von der Berechnungsstelle nach billigem Ermessen (§ 317 BGB) auf der Grundlage der festgestellten Kurse und unter Berücksichtigung der Absicherungsgeschäfte der Berechnungsstelle spätestens am Handelstag nach dem Tag des Eintritts des Stop Loss Ereignisses als der Stop Loss Referenzstand bestimmt wird.

"Stop Loss Schwelle": ist die dem Optionsschein zugewiesene Stop Loss Schwelle. Die anfängliche Stop Loss Schwelle ist die in der am Ende des § 1 stehenden Tabelle zugewiesene Stop Loss Schwelle (die **"Anfängliche Stop Loss Schwelle"**). Die Stop Loss Schwelle (einschließlich der Anfänglichen Stop Loss Schwelle) wird bei Anpassung des Maßgeblichen Basispreises wie folgt neu festgelegt, wobei eine Kaufmännische Rundung auf die vierte Nachkommastelle erfolgt:

Maßgeblicher Basispreis x Stop Loss Schwellen Anpassungssatz

"Stop Loss Schwellen Anpassungssatz": ist der dem Optionsschein in der am Ende des § 1 stehenden Tabelle zugewiesene Stop Loss Schwellen Anpassungssatz.

"Terminbörse": ist die dem Basiswert in der am Ende des § 1 stehenden Tabelle zugewiesene Terminbörse.

"Zinsanpassungssatz": ist der dem jeweiligen Optionsschein zugewiesene Zinsanpassungssatz. Der anfängliche Zinsanpassungssatz ist der in der am Ende des § 1 stehenden Tabelle zugewiesene Zinsanpassungssatz (**"Anfänglicher Zinsanpassungssatz"**). Die Berechnungsstelle ist berechtigt, den Zinsanpassungssatz, einschließlich des Anfänglichen Zinsanpassungssatzes an jedem Börsengeschäftstag nach ihrem billigen Ermessen (§ 317 BGB) innerhalb einer in der am Ende des § 1 stehenden Tabelle für jeden Optionsschein angegebenen Bandbreite (Abweichung jeweils (+) oder (-)) unter Berücksichtigung der jeweiligen Marktbedingungen (einschließlich Marktzinsniveau und Zinserwartungen des Marktes) neu festzulegen. Der angepasste Wert wird unverzüglich gemäß § 9 in Abschnitt B der Optionsscheinbedingungen (Allgemeine Bedingungen) veröffentlicht.

- (7) Die nachfolgenden Bestimmungen zur Währungsumrechnung finden dann Anwendung, wenn die Referenzwährung nicht der Auszahlungswährung entspricht.

Für die Umrechnung von der Referenzwährung in die Auszahlungswährung wird die Berechnungsstelle den *am International Interbank Spot Market* tatsächlich gehandelten Kurs zugrundelegen und die Umrechnung auf Grundlage dieses Währungswechselfurses vornehmen.

Produkt 10 (MINI Future Long/Short Optionsscheine)

WKN und ISIN der Optionsscheine / Volumen*	Basiswert* (Aktie mit ISIN)	Options-Typ	Referenzwährung*	Referenzstelle*	Terminbörse**	Bezugsverhältnis*	Anfänglicher Basispreis* in Referenzwährung	Anfängliche Stop Loss Schwelle* in Referenzwährung	Stop Loss Schwellen Anpassungssatz* in Prozent	Anfänglicher Zinsanpassungssatz*/ Zinsanpassungssatz Bandbreite und Abweichung*		Referenzzinssatz* / Internetseite
PH16GW, DE000PH16GW5 / 2.000.000	Namens-Stammaktie der adidas AG, DE000A1EWWW0	Long	EUR	Deutsche Börse AG ¹	Eurex	0,10	224,8260	233,8190	104,0000	4%	20% (+/- 10 Prozentpunkte)	EURIBOR 1M / www.emmi- benchmarks.eu
PH16GX, DE000PH16GX3 / 2.000.000	Namens-Stammaktie der adidas AG, DE000A1EWWW0	Long	EUR	Deutsche Börse AG ¹	Eurex	0,10	226,6440	235,7098	104,0000	4%	20% (+/- 10 Prozentpunkte)	EURIBOR 1M / www.emmi- benchmarks.eu
PH16GY, DE000PH16GY1 / 2.000.000	Namens-Stammaktie der adidas AG, DE000A1EWWW0	Long	EUR	Deutsche Börse AG ¹	Eurex	0,10	228,4620	237,6005	104,0000	4%	20% (+/- 10 Prozentpunkte)	EURIBOR 1M / www.emmi- benchmarks.eu
PH16GZ, DE000PH16GZ8 / 2.000.000	Stammaktie der Air France - KLM SA, FR0000031122	Long	EUR	Euronext Paris	Euronext (Paris)	1	3,8768	4,0706	105,0000	4%	20% (+/- 10 Prozentpunkte)	EURIBOR 1M / www.emmi- benchmarks.eu
PH16G0, DE000PH16G00 / 2.000.000	Stammaktie der Air France - KLM SA, FR0000031122	Long	EUR	Euronext Paris	Euronext (Paris)	1	3,9400	4,1370	105,0000	4%	20% (+/- 10 Prozentpunkte)	EURIBOR 1M / www.emmi- benchmarks.eu
PH16G1, DE000PH16G18 / 2.000.000	Stammaktie der Airbus SE, NL0000235190	Long	EUR	Euronext (Paris)	Euronext (Paris)	0,10	60,0572	63,0601	105,0000	4%	20% (+/- 10 Prozentpunkte)	EURIBOR 1M / www.emmi- benchmarks.eu
PH16G2, DE000PH16G26 / 2.000.000	Stammaktie der Airbus SE, NL0000235190	Long	EUR	Euronext (Paris)	Euronext (Paris)	0,10	61,0694	64,1229	105,0000	4%	20% (+/- 10 Prozentpunkte)	EURIBOR 1M / www.emmi- benchmarks.eu
PH16G3, DE000PH16G34 / 2.000.000	Stammaktie der Airbus SE, NL0000235190	Long	EUR	Euronext (Paris)	Euronext (Paris)	0,10	62,0816	65,1857	105,0000	4%	20% (+/- 10 Prozentpunkte)	EURIBOR 1M / www.emmi- benchmarks.eu
PH16G4, DE000PH16G42 / 2.000.000	Stammaktie der Airbus SE, NL0000235190	Long	EUR	Euronext (Paris)	Euronext (Paris)	0,10	63,0938	66,2485	105,0000	4%	20% (+/- 10 Prozentpunkte)	EURIBOR 1M / www.emmi- benchmarks.eu
PH16G5, DE000PH16G59 / 2.000.000	Vinkulierte Namens- Stammaktie der Allianz SE, DE0008404005	Long	EUR	Deutsche Börse AG ¹	Eurex	0,10	172,7319	179,6412	104,0000	4%	20% (+/- 10 Prozentpunkte)	EURIBOR 1M / www.emmi- benchmarks.eu

WKN und ISIN der Optionsscheine / Volumen*	Basiswert* (Aktie mit ISIN)	Options-Typ	Referenzwährung*	Referenzstelle*	Terminbörse**	Bezugsverhältnis*	Anfänglicher Basispreis* in Referenzwährung	Anfängliche Stop Loss Schwelle* in Referenzwährung	Stop Loss Schwellen Anpassungssatz* in Prozent	Anfänglicher Zinsanpassungssatz*/ Zinsanpassungssatz Bandbreite und Abweichung*		Referenzzinssatz* / Internetseite
										4%	20% (+/- 10 Prozentpunkte)	
PH16G6, DE000PH16G67 / 2.000.000	Vinkulierte Namens- Stammaktie der Allianz SE, DE0008404005	Long	EUR	Deutsche Börse AG ¹	Eurex	0,10	174,1174	181,0821	104,0000	4%	20% (+/- 10 Prozentpunkte)	EURIBOR 1M / www.emmi- benchmarks.eu
PH16G7, DE000PH16G75 / 2.000.000	Stammaktie der Ambu A/S, DK0060946788	Long	DKK	OMX Nordic Exchange Copenhagen A/S	***	0,10	120,0000	132,0000	110,0000	4%	20% (+/- 10 Prozentpunkte)	CIBOR-1M / www.nasdaqomxnor dic.com
PH16G8, DE000PH16G83 / 2.000.000	Stammaktie der Ambu A/S, DK0060946788	Long	DKK	OMX Nordic Exchange Copenhagen A/S	***	0,10	140,0000	154,0000	110,0000	4%	20% (+/- 10 Prozentpunkte)	CIBOR-1M / www.nasdaqomxnor dic.com
PH16G9, DE000PH16G91 / 2.000.000	Stammaktie der Ambu A/S, DK0060946788	Long	DKK	OMX Nordic Exchange Copenhagen A/S	***	0,10	150,0000	165,0000	110,0000	4%	20% (+/- 10 Prozentpunkte)	CIBOR-1M / www.nasdaqomxnor dic.com
PH16HA, DE000PH16HA9 / 2.000.000	Stammaktie der Ambu A/S, DK0060946788	Long	DKK	OMX Nordic Exchange Copenhagen A/S	***	0,10	160,0000	176,0000	110,0000	4%	20% (+/- 10 Prozentpunkte)	CIBOR-1M / www.nasdaqomxnor dic.com
PH16HB, DE000PH16HB7 / 2.000.000	Stammaktie der Ambu A/S, DK0060946788	Long	DKK	OMX Nordic Exchange Copenhagen A/S	***	0,10	170,0000	187,0000	110,0000	4%	20% (+/- 10 Prozentpunkte)	CIBOR-1M / www.nasdaqomxnor dic.com
PH16HC, DE000PH16HC5 / 2.000.000	Stammaktie der Aaroundtown SA, LU1673108939	Long	EUR	Deutsche Börse AG ¹	***	1	4,8672	5,1106	105,0000	4%	20% (+/- 10 Prozentpunkte)	EURIBOR 1M / www.emmi- benchmarks.eu
PH16HD, DE000PH16HD3 / 2.000.000	Stammaktie der AXA SA, FR0000120628	Long	EUR	Euronext (Paris)	Euronext (Paris)	0,10	14,4742	15,1979	105,0000	4%	20% (+/- 10 Prozentpunkte)	EURIBOR 1M / www.emmi- benchmarks.eu
PH16HE, DE000PH16HE1 / 2.000.000	Stammaktie der AXA SA, FR0000120628	Long	EUR	Euronext (Paris)	Euronext (Paris)	0,10	17,7964	18,6862	105,0000	4%	20% (+/- 10 Prozentpunkte)	EURIBOR 1M / www.emmi- benchmarks.eu

WKN und ISIN der Optionsscheine / Volumen*	Basiswert* (Aktie mit ISIN)	Options-Typ	Referenzwährung*	Referenzstelle*	Terminbörse**	Bezugsverhältnis*	Anfänglicher Basispreis* in Referenzwährung	Anfängliche Stop Loss Schwelle* in Referenzwährung	Stop Loss Schwellen Anpassungssatz* in Prozent	Anfänglicher Zinsanpassungssatz*/ Zinsanpassungssatz Bandbreite und Abweichung*		Referenzzinssatz* / Internetseite
PH16HF, DE000PH16HF8 / 2.000.000	Namens-Stammaktie der Bayer AG, DE000BAY0017	Long	EUR	Deutsche Börse AG ¹	Eurex	0,10	62,8226	65,3355	104,0000	4%	20% (+/- 10 Prozentpunkte)	EURIBOR 1M / www.emmi-benchmarks.eu
PH16HG, DE000PH16HG6 / 2.000.000	Vinkulierte Namens-Stammaktie der BayWa AG, DE0005194062	Long	EUR	Deutsche Börse AG ¹	Eurex	0,10	23,3599	24,5279	105,0000	4%	20% (+/- 10 Prozentpunkte)	EURIBOR 1M / www.emmi-benchmarks.eu
PH16HH, DE000PH16HH4 / 2.000.000	Vinkulierte Namens-Stammaktie der BayWa AG, DE0005194062	Long	EUR	Deutsche Börse AG ¹	Eurex	0,10	25,9880	27,2874	105,0000	4%	20% (+/- 10 Prozentpunkte)	EURIBOR 1M / www.emmi-benchmarks.eu
PH16HJ, DE000PH16HJ0 / 2.000.000	Stammaktie der Bechtle AG, DE0005158703	Long	EUR	Deutsche Börse AG ¹	Eurex	0,10	142,5180	156,7698	110,0000	4%	20% (+/- 10 Prozentpunkte)	EURIBOR 1M / www.emmi-benchmarks.eu
PH16HK, DE000PH16HK8 / 2.000.000	Stammaktie der Bayerische Motoren Werke AG, DE0005190003	Long	EUR	Deutsche Börse AG ¹	Eurex	0,10	54,6414	56,8271	104,0000	4%	20% (+/- 10 Prozentpunkte)	EURIBOR 1M / www.emmi-benchmarks.eu
PH16HL, DE000PH16HL6 / 2.000.000	Stammaktie der Borussia Dortmund GmbH & Co. KGaA, DE0005493092	Long	EUR	Deutsche Börse AG ¹	Eurex	0,10	5,3563	5,7312	107,0000	4%	20% (+/- 10 Prozentpunkte)	EURIBOR 1M / www.emmi-benchmarks.eu
PH16HM, DE000PH16HM4 / 2.000.000	Stammaktie der Borussia Dortmund GmbH & Co. KGaA, DE0005493092	Long	EUR	Deutsche Börse AG ¹	Eurex	0,10	5,5386	5,9263	107,0000	4%	20% (+/- 10 Prozentpunkte)	EURIBOR 1M / www.emmi-benchmarks.eu
PH16HN, DE000PH16HN2 / 2.000.000	Stammaktie der Carl Zeiss Meditec AG, DE0005313704	Long	EUR	Deutsche Börse AG ¹	Eurex	0,10	80,8659	86,9308	107,5000	4%	20% (+/- 10 Prozentpunkte)	EURIBOR 1M / www.emmi-benchmarks.eu
PH16HP, DE000PH16HP7 / 2.000.000	Stammaktie der Carl Zeiss Meditec AG, DE0005313704	Long	EUR	Deutsche Börse AG ¹	Eurex	0,10	82,2362	88,4039	107,5000	4%	20% (+/- 10 Prozentpunkte)	EURIBOR 1M / www.emmi-benchmarks.eu
PH16HQ, DE000PH16HQ5 / 2.000.000	Stammaktie der Carl Zeiss Meditec AG, DE0005313704	Long	EUR	Deutsche Börse AG ¹	Eurex	0,10	83,6064	89,8769	107,5000	4%	20% (+/- 10 Prozentpunkte)	EURIBOR 1M / www.emmi-benchmarks.eu
PH16HR, DE000PH16HR3 / 2.000.000	Stammaktie der CECONOMY AG, DE0007257503	Long	EUR	Deutsche Börse AG ¹	Eurex	1	2,9131	3,0588	105,0000	4%	20% (+/- 10 Prozentpunkte)	EURIBOR 1M / www.emmi-benchmarks.eu

WKN und ISIN der Optionsscheine / Volumen*	Basiswert* (Aktie mit ISIN)	Options-Typ	Referenzwährung*	Referenzstelle*	Terminbörse**	Bezugsverhältnis*	Anfänglicher Basispreis* in Referenzwährung	Anfängliche Stop Loss Schwelle* in Referenzwährung	Stop Loss Schwellen Anpassungssatz* in Prozent	Anfänglicher Zinsanpassungssatz* / Zinsanpassungssatz Bandbreite und Abweichung*		Referenzzinssatz* / Internetseite
PH16HS, DE000PH16HS1 / 2.000.000	Stammaktie der Commerzbank AG, DE000CBK1001	Long	EUR	Deutsche Börse AG ¹	Eurex	1	3,7819	3,9332	104,0000	4%	20% (+/- 10 Prozentpunkte)	EURIBOR 1M / www.emmi- benchmarks.eu
PH16HT, DE000PH16HT9 / 2.000.000	Stammaktie der Commerzbank AG, DE000CBK1001	Long	EUR	Deutsche Börse AG ¹	Eurex	1	3,8446	3,9984	104,0000	4%	20% (+/- 10 Prozentpunkte)	EURIBOR 1M / www.emmi- benchmarks.eu
PH16HU, DE000PH16HU7 / 2.000.000	Stammaktie der Commerzbank AG, DE000CBK1001	Long	EUR	Deutsche Börse AG ¹	Eurex	1	3,9073	4,0636	104,0000	4%	20% (+/- 10 Prozentpunkte)	EURIBOR 1M / www.emmi- benchmarks.eu
PH16HV, DE000PH16HV5 / 2.000.000	Stammaktie der Continental AG, DE0005439004	Long	EUR	Deutsche Börse AG ¹	Eurex	0,10	80,6102	84,6407	105,0000	4%	20% (+/- 10 Prozentpunkte)	EURIBOR 1M / www.emmi- benchmarks.eu
PH16HW, DE000PH16HW3 / 2.000.000	Stammaktie der Continental AG, DE0005439004	Long	EUR	Deutsche Börse AG ¹	Eurex	0,10	81,2728	85,3364	105,0000	4%	20% (+/- 10 Prozentpunkte)	EURIBOR 1M / www.emmi- benchmarks.eu
PH16HX, DE000PH16HX1 / 2.000.000	Stammaktie der Continental AG, DE0005439004	Long	EUR	Deutsche Börse AG ¹	Eurex	0,10	81,9353	86,0321	105,0000	4%	20% (+/- 10 Prozentpunkte)	EURIBOR 1M / www.emmi- benchmarks.eu
PH16HY, DE000PH16HY9 / 2.000.000	Stammaktie der Continental AG, DE0005439004	Long	EUR	Deutsche Börse AG ¹	Eurex	0,10	82,5979	86,7278	105,0000	4%	20% (+/- 10 Prozentpunkte)	EURIBOR 1M / www.emmi- benchmarks.eu
PH16HZ, DE000PH16HZ6 / 2.000.000	Stammaktie der Corestate Capital Holding SA, LU1296758029	Long	EUR	Deutsche Börse AG ¹	***	0,10	16,3159	17,9475	110,0000	4%	20% (+/- 10 Prozentpunkte)	EURIBOR 1M / www.emmi- benchmarks.eu
PH16H0, DE000PH16H09 / 2.000.000	Stammaktie der CTS EVENTIM AG & Co. KGaA, DE0005470306	Long	EUR	Deutsche Börse AG ¹	Eurex	0,10	31,2977	35,9924	115,0000	4%	20% (+/- 10 Prozentpunkte)	EURIBOR 1M / www.emmi- benchmarks.eu
PH16H1, DE000PH16H17 / 2.000.000	Stammaktie der CTS EVENTIM AG & Co. KGaA, DE0005470306	Long	EUR	Deutsche Börse AG ¹	Eurex	0,10	31,8776	36,6592	115,0000	4%	20% (+/- 10 Prozentpunkte)	EURIBOR 1M / www.emmi- benchmarks.eu
PH16H2, DE000PH16H25 / 2.000.000	Stammaktie der CTS EVENTIM AG & Co. KGaA, DE0005470306	Long	EUR	Deutsche Börse AG ¹	Eurex	0,10	32,4575	37,3261	115,0000	4%	20% (+/- 10 Prozentpunkte)	EURIBOR 1M / www.emmi- benchmarks.eu

WKN und ISIN der Optionsscheine / Volumen*	Basiswert* (Aktie mit ISIN)	Options-Typ	Referenzwährung*	Referenzstelle*	Terminbörse**	Bezugsverhältnis*	Anfänglicher Basispreis* in Referenzwährung	Anfängliche Stop Loss Schwelle* in Referenzwährung	Stop Loss Schwellen Anpassungssatz* in Prozent	Anfänglicher Zinsanpassungssatz*/ Zinsanpassungssatz Bandbreite und Abweichung*		Referenzzinssatz* / Internetseite
PH16H3, DE000PH16H33 / 2.000.000	Stammaktie der CTS EVENTIM AG & Co. KGaA, DE0005470306	Long	EUR	Deutsche Börse AG ¹	Eurex	0,10	33,0374	37,9930	115,0000	4%	20% (+/- 10 Prozentpunkte)	EURIBOR 1M / www.emmi- benchmarks.eu
PH16H4, DE000PH16H41 / 2.000.000	Namens-Stammaktie der Daimler AG, DE0007100000	Long	EUR	Deutsche Börse AG ¹	Eurex	0,10	34,8626	36,2571	104,0000	4%	20% (+/- 10 Prozentpunkte)	EURIBOR 1M / www.emmi- benchmarks.eu
PH16H5, DE000PH16H58 / 2.000.000	Stammaktie der Delivery Hero SE, DE000A2E4K43	Long	EUR	Deutsche Börse AG ¹	***	0,10	87,3867	91,7560	105,0000	4%	20% (+/- 10 Prozentpunkte)	EURIBOR 1M / www.emmi- benchmarks.eu
PH16H6, DE000PH16H66 / 2.000.000	Stammaktie der Delivery Hero SE, DE000A2E4K43	Long	EUR	Deutsche Börse AG ¹	***	0,10	88,8456	93,2879	105,0000	4%	20% (+/- 10 Prozentpunkte)	EURIBOR 1M / www.emmi- benchmarks.eu
PH16H7, DE000PH16H74 / 2.000.000	Stammaktie der Delivery Hero SE, DE000A2E4K43	Long	EUR	Deutsche Börse AG ¹	***	0,10	90,3045	94,8197	105,0000	4%	20% (+/- 10 Prozentpunkte)	EURIBOR 1M / www.emmi- benchmarks.eu
PH16H8, DE000PH16H82 / 2.000.000	Namens-Stammaktie der Deutsche Bank AG, DE0005140008	Long	EUR	Deutsche Börse AG ¹	Eurex	1	8,1526	8,4787	104,0000	4%	20% (+/- 10 Prozentpunkte)	EURIBOR 1M / www.emmi- benchmarks.eu
PH16H9, DE000PH16H90 / 2.000.000	Namens-Stammaktie der Deutsche EuroShop AG, DE0007480204	Long	EUR	Deutsche Börse AG ¹	Eurex	0,10	11,5197	12,6717	110,0000	4%	20% (+/- 10 Prozentpunkte)	EURIBOR 1M / www.emmi- benchmarks.eu
PH16JA, DE000PH16JA5 / 2.000.000	Vinkulierte Namens- Stammaktie der Deutsche Lufthansa AG, DE0008232125	Long	EUR	Deutsche Börse AG ¹	Eurex	1	8,2581	8,5884	104,0000	4%	20% (+/- 10 Prozentpunkte)	EURIBOR 1M / www.emmi- benchmarks.eu
PH16JB, DE000PH16JB3 / 2.000.000	Vinkulierte Namens- Stammaktie der Deutsche Lufthansa AG, DE0008232125	Long	EUR	Deutsche Börse AG ¹	Eurex	1	8,4843	8,8237	104,0000	4%	20% (+/- 10 Prozentpunkte)	EURIBOR 1M / www.emmi- benchmarks.eu
PH16JC, DE000PH16JC1 / 2.000.000	Namens-Stammaktie der Deutsche Post AG, DE0005552004	Long	EUR	Deutsche Börse AG ¹	Eurex	0,10	31,3845	32,6399	104,0000	4%	20% (+/- 10 Prozentpunkte)	EURIBOR 1M / www.emmi- benchmarks.eu

WKN und ISIN der Optionsscheine / Volumen*	Basiswert* (Aktie mit ISIN)	Options-Typ	Referenzwährung*	Referenzstelle*	Terminbörse**	Bezugsverhältnis*	Anfänglicher Basispreis* in Referenzwährung	Anfängliche Stop Loss Schwelle* in Referenzwährung	Stop Loss Schwellen Anpassungssatz* in Prozent	Anfänglicher Zinsanpassungssatz*/ Zinsanpassungssatz Bandbreite und Abweichung*		Referenzzinssatz* / Internetseite
PH16JD, DE000PH16JD9 / 2.000.000	Namens-Stammaktie der Dialog Semiconductor plc, GB0059822006	Long	EUR	Deutsche Börse AG ¹	Eurex	0,10	36,1589	39,0516	108,0000	4%	20% (+/- 10 Prozentpunkte)	EURIBOR 1M / www.emmi-benchmarks.eu
PH16JE, DE000PH16JE7 / 2.000.000	Stammaktie der DIC Asset AG, DE000A1X3XX4	Long	EUR	Deutsche Börse AG ¹	***	1	11,3883	11,9577	105,0000	4%	20% (+/- 10 Prozentpunkte)	EURIBOR 1M / www.emmi-benchmarks.eu
PH16JF, DE000PH16JF4 / 2.000.000	Vorzugsaktie der Drägerwerk AG & Co. KGaA, DE0005550636	Long	EUR	Deutsche Börse AG ¹	Eurex	0,10	66,3415	72,9757	110,0000	4%	20% (+/- 10 Prozentpunkte)	EURIBOR 1M / www.emmi-benchmarks.eu
PH16JG, DE000PH16JG2 / 2.000.000	Stammaktie der Dürr Aktiengesellschaft, DE0005565204	Long	EUR	Deutsche Börse AG ¹	Eurex	0,10	19,6071	20,5875	105,0000	4%	20% (+/- 10 Prozentpunkte)	EURIBOR 1M / www.emmi-benchmarks.eu
PH16JH, DE000PH16JH0 / 2.000.000	Stammaktie der Dürr Aktiengesellschaft, DE0005565204	Long	EUR	Deutsche Börse AG ¹	Eurex	0,10	21,9538	23,0515	105,0000	4%	20% (+/- 10 Prozentpunkte)	EURIBOR 1M / www.emmi-benchmarks.eu
PH16JJ, DE000PH16JJ6 / 2.000.000	Stammaktie der DWS Group GmbH & Co. KGaA, DE000DWS1007	Long	EUR	Deutsche Börse AG ¹	Eurex	0,10	30,0518	31,5544	105,0000	4%	20% (+/- 10 Prozentpunkte)	EURIBOR 1M / www.emmi-benchmarks.eu
PH16JK, DE000PH16JK4 / 2.000.000	Namens-Stammaktie der E.ON SE, DE000ENAG999	Long	EUR	Deutsche Börse AG ¹	Eurex	1	9,5183	9,8990	104,0000	4%	20% (+/- 10 Prozentpunkte)	EURIBOR 1M / www.emmi-benchmarks.eu
PH16JL, DE000PH16JL2 / 2.000.000	Stammaktie der Fraport AG Frankfurt Airport Services Worldwide, DE0005773303	Long	EUR	Deutsche Börse AG ¹	Eurex	0,10	36,8516	38,6942	105,0000	4%	20% (+/- 10 Prozentpunkte)	EURIBOR 1M / www.emmi-benchmarks.eu
PH16JM, DE000PH16JM0 / 2.000.000	Stammaktie der Fraport AG Frankfurt Airport Services Worldwide, DE0005773303	Long	EUR	Deutsche Börse AG ¹	Eurex	0,10	37,4624	39,3355	105,0000	4%	20% (+/- 10 Prozentpunkte)	EURIBOR 1M / www.emmi-benchmarks.eu
PH16JN, DE000PH16JN8 / 2.000.000	Stammaktie der Fraport AG Frankfurt Airport Services Worldwide, DE0005773303	Long	EUR	Deutsche Börse AG ¹	Eurex	0,10	38,0732	39,9769	105,0000	4%	20% (+/- 10 Prozentpunkte)	EURIBOR 1M / www.emmi-benchmarks.eu
PH16JP, DE000PH16JP3 / 2.000.000	Stammaktie der Fresenius SE & Co. KGaA, DE0005785604	Long	EUR	Deutsche Börse AG ¹	Eurex	0,10	42,0610	43,7434	104,0000	4%	20% (+/- 10 Prozentpunkte)	EURIBOR 1M / www.emmi-benchmarks.eu

WKN und ISIN der Optionsscheine / Volumen*	Basiswert* (Aktie mit ISIN)	Options-Typ	Referenzwährung*	Referenzstelle*	Terminbörse**	Bezugsverhältnis*	Anfänglicher Basispreis* in Referenzwährung	Anfängliche Stop Loss Schwelle* in Referenzwährung	Stop Loss Schwellen Anpassungssatz* in Prozent	Anfänglicher Zinsanpassungssatz* / Zinsanpassungssatz Bandbreite und Abweichung*		Referenzzinssatz* / Internetseite
PH16JQ, DE000PH16JQ1 / 2.000.000	Stammaktie der Fresenius SE & Co. KGaA, DE0005785604	Long	EUR	Deutsche Börse AG ¹	Eurex	0,10	42,7464	44,4563	104,0000	4%	20% (+/- 10 Prozentpunkte)	EURIBOR 1M / www.emmi-benchmarks.eu
PH16JR, DE000PH16JR9 / 2.000.000	Vorzugsaktie der FUCHS PETROLUB SE, DE0005790430	Long	EUR	Deutsche Börse AG ¹	Eurex	0,10	33,5432	35,2204	105,0000	4%	20% (+/- 10 Prozentpunkte)	EURIBOR 1M / www.emmi-benchmarks.eu
PH16JS, DE000PH16JS7 / 2.000.000	Stammaktie der GEA Group AG, DE0006602006	Long	EUR	Deutsche Börse AG ¹	Eurex	0,10	26,4776	27,8015	105,0000	4%	20% (+/- 10 Prozentpunkte)	EURIBOR 1M / www.emmi-benchmarks.eu
PH16JT, DE000PH16JT5 / 2.000.000	Stammaktie der Gerresheimer AG, DE000A0LD6E6	Long	EUR	Deutsche Börse AG ¹	Eurex	0,10	80,0681	84,0715	105,0000	4%	20% (+/- 10 Prozentpunkte)	EURIBOR 1M / www.emmi-benchmarks.eu
PH16JU, DE000PH16JU3 / 2.000.000	Namens-Stammaktie der GRENKE AG, DE000A161N30	Long	EUR	Deutsche Börse AG ¹	Eurex	0,10	61,3892	67,5281	110,0000	4%	20% (+/- 10 Prozentpunkte)	EURIBOR 1M / www.emmi-benchmarks.eu
PH16JV, DE000PH16JV1 / 2.000.000	Namens-Stammaktie der GRENKE AG, DE000A161N30	Long	EUR	Deutsche Börse AG ¹	Eurex	0,10	63,5582	69,9140	110,0000	4%	20% (+/- 10 Prozentpunkte)	EURIBOR 1M / www.emmi-benchmarks.eu
PH16JW, DE000PH16JW9 / 2.000.000	Namens-Stammaktie der Hannover Rück SE, DE0008402215	Long	EUR	Deutsche Börse AG ¹	Eurex	0,10	143,2533	150,4160	105,0000	4%	20% (+/- 10 Prozentpunkte)	EURIBOR 1M / www.emmi-benchmarks.eu
PH16JX, DE000PH16JX7 / 2.000.000	Namens-Stammaktie der Hannover Rück SE, DE0008402215	Long	EUR	Deutsche Börse AG ¹	Eurex	0,10	145,0840	152,3382	105,0000	4%	20% (+/- 10 Prozentpunkte)	EURIBOR 1M / www.emmi-benchmarks.eu
PH16JY, DE000PH16JY5 / 2.000.000	Namens-Stammaktie der Hannover Rück SE, DE0008402215	Long	EUR	Deutsche Börse AG ¹	Eurex	0,10	147,4495	154,8220	105,0000	4%	20% (+/- 10 Prozentpunkte)	EURIBOR 1M / www.emmi-benchmarks.eu
PH16JZ, DE000PH16JZ2 / 2.000.000	Stammaktie der HeidelbergCement AG, DE0006047004	Long	EUR	Deutsche Börse AG ¹	Eurex	0,10	44,3624	46,1369	104,0000	4%	20% (+/- 10 Prozentpunkte)	EURIBOR 1M / www.emmi-benchmarks.eu
PH16J0, DE000PH16J07 / 2.000.000	Stammaktie der HeidelbergCement AG, DE0006047004	Long	EUR	Deutsche Börse AG ¹	Eurex	0,10	45,0857	46,8891	104,0000	4%	20% (+/- 10 Prozentpunkte)	EURIBOR 1M / www.emmi-benchmarks.eu

WKN und ISIN der Optionsscheine / Volumen*	Basiswert* (Aktie mit ISIN)	Options-Typ	Referenzwährung*	Referenzstelle*	Terminbörse**	Bezugsverhältnis*	Anfänglicher Basispreis* in Referenzwährung	Anfängliche Stop Loss Schwelle* in Referenzwährung	Stop Loss Schwellen Anpassungssatz* in Prozent	Anfänglicher Zinsanpassungssatz*/ Zinsanpassungssatz Bandbreite und Abweichung*		Referenzzinssatz* / Internetseite
PH16J1, DE000PH16J15 / 2.000.000	Stammaktie der HelloFresh SE, DE000A161408	Long	EUR	Deutsche Börse AG ¹	***	0,10	44,2475	47,5661	107,5000	4%	20% (+/- 10 Prozentpunkte)	EURIBOR 1M / www.emmi-benchmarks.eu
PH16J2, DE000PH16J23 / 2.000.000	Stammaktie der HelloFresh SE, DE000A161408	Long	EUR	Deutsche Börse AG ¹	***	0,10	45,0013	48,3764	107,5000	4%	20% (+/- 10 Prozentpunkte)	EURIBOR 1M / www.emmi-benchmarks.eu
PH16J3, DE000PH16J31 / 2.000.000	Stammaktie der HelloFresh SE, DE000A161408	Long	EUR	Deutsche Börse AG ¹	***	0,10	45,9904	49,4397	107,5000	4%	20% (+/- 10 Prozentpunkte)	EURIBOR 1M / www.emmi-benchmarks.eu
PH16J4, DE000PH16J49 / 2.000.000	Stammaktie der HOCHTIEF AG, DE0006070006	Long	EUR	Deutsche Börse AG ¹	Eurex	0,10	74,6625	78,3956	105,0000	4%	20% (+/- 10 Prozentpunkte)	EURIBOR 1M / www.emmi-benchmarks.eu
PH16J5, DE000PH16J56 / 2.000.000	Stammaktie der HOCHTIEF AG, DE0006070006	Long	EUR	Deutsche Börse AG ¹	Eurex	0,10	75,9000	79,6950	105,0000	4%	20% (+/- 10 Prozentpunkte)	EURIBOR 1M / www.emmi-benchmarks.eu
PH16J6, DE000PH16J64 / 2.000.000	Stammaktie der HOCHTIEF AG, DE0006070006	Long	EUR	Deutsche Börse AG ¹	Eurex	0,10	77,1375	80,9944	105,0000	4%	20% (+/- 10 Prozentpunkte)	EURIBOR 1M / www.emmi-benchmarks.eu
PH16J7, DE000PH16J72 / 2.000.000	Namens-Stammaktie der Infineon Technologies AG, DE0006231004	Long	EUR	Deutsche Börse AG ¹	Eurex	1	19,4526	20,2307	104,0000	4%	20% (+/- 10 Prozentpunkte)	EURIBOR 1M / www.emmi-benchmarks.eu
PH16J8, DE000PH16J80 / 2.000.000	Stammaktie der ING Groep NV, NL0011821202	Long	EUR	Euronext (Amsterdam)	Euronext (Amsterdam)	1	5,7123	6,2835	110,0000	4%	20% (+/- 10 Prozentpunkte)	EURIBOR 1M / www.emmi-benchmarks.eu
PH16J9, DE000PH16J98 / 2.000.000	Stammaktie der ITM Power plc, GB00B0130H42	Long	GBP	London Stock Exchange	***	1	219,8804	252,8625	115,0000	4%	20% (+/- 10 Prozentpunkte)	GBP-LIBOR 1M / www.theice.com
PH16KA, DE000PH16KA3 / 2.000.000	Stammaktie der ITM Power plc, GB00B0130H42	Long	GBP	London Stock Exchange	***	1	229,5054	263,9312	115,0000	4%	20% (+/- 10 Prozentpunkte)	GBP-LIBOR 1M / www.theice.com
PH16KB, DE000PH16KB1 / 2.000.000	Namens-Stammaktie der Jenoptik AG, DE000A2NB601	Long	EUR	Deutsche Börse AG ¹	Eurex	0,10	18,6894	20,5583	110,0000	4%	20% (+/- 10 Prozentpunkte)	EURIBOR 1M / www.emmi-benchmarks.eu

WKN und ISIN der Optionsscheine / Volumen*	Basiswert* (Aktie mit ISIN)	Options-Typ	Referenzwährung*	Referenzstelle*	Terminbörse**	Bezugsverhältnis*	Anfänglicher Basispreis* in Referenzwährung	Anfängliche Stop Loss Schwelle* in Referenzwährung	Stop Loss Schwellen Anpassungssatz* in Prozent	Anfänglicher Zinsanpassungssatz* / Zinsanpassungssatz Bandbreite und Abweichung*		Referenzzinssatz* / Internetseite
PH16KC, DE000PH16KC9 / 2.000.000	Namens-Stammaktie der Jenoptik AG, DE000A2NB601	Long	EUR	Deutsche Börse AG ¹	Eurex	0,10	19,0083	20,9091	110,0000	4%	20% (+/- 10 Prozentpunkte)	EURIBOR 1M / www.emmi-benchmarks.eu
PH16KD, DE000PH16KD7 / 2.000.000	Stammaktie der KION Group AG, DE000KGX8881	Long	EUR	Deutsche Börse AG ¹	Eurex	0,10	51,1520	53,7096	105,0000	4%	20% (+/- 10 Prozentpunkte)	EURIBOR 1M / www.emmi-benchmarks.eu
PH16KE, DE000PH16KE5 / 2.000.000	Stammaktie der Linde plc, IE00BZ12WP82	Long	EUR	Deutsche Börse AG ¹	Eurex	0,10	175,2080	182,2163	104,0000	4%	20% (+/- 10 Prozentpunkte)	EURIBOR 1M / www.emmi-benchmarks.eu
PH16KF, DE000PH16KF2 / 2.000.000	Stammaktie der Linde plc, IE00BZ12WP82	Long	EUR	Deutsche Börse AG ¹	Eurex	0,10	181,0160	188,2566	104,0000	4%	20% (+/- 10 Prozentpunkte)	EURIBOR 1M / www.emmi-benchmarks.eu
PH16KG, DE000PH16KG0 / 2.000.000	Stammaktie der L'Oreal SA, FR0000120321	Long	EUR	Euronext (Paris)	Euronext (Paris)	0,10	268,6400	282,0720	105,0000	4%	20% (+/- 10 Prozentpunkte)	EURIBOR 1M / www.emmi-benchmarks.eu
PH16KH, DE000PH16KH8 / 2.000.000	Stammaktie der LVMH Moët Hennessy - Louis Vuitton SE, FR0000121014	Long	EUR	Euronext (Paris)	Euronext (Paris)	0,01	367,3902	385,7597	105,0000	4%	20% (+/- 10 Prozentpunkte)	EURIBOR 1M / www.emmi-benchmarks.eu
PH16KJ, DE000PH16KJ4 / 2.000.000	Stammaktie der Merck KGaA, DE0006599905	Long	EUR	Deutsche Börse AG ¹	Eurex	0,10	98,0347	101,9561	104,0000	4%	20% (+/- 10 Prozentpunkte)	EURIBOR 1M / www.emmi-benchmarks.eu
PH16KK, DE000PH16KK2 / 2.000.000	Stammaktie der MorphoSys AG, DE0006632003	Long	EUR	Deutsche Börse AG ¹	Eurex	0,10	103,1333	113,4466	110,0000	4%	20% (+/- 10 Prozentpunkte)	EURIBOR 1M / www.emmi-benchmarks.eu
PH16KL, DE000PH16KL0 / 2.000.000	Namens-Stammaktie der MTU Aero Engines AG, DE000A0D9PT0	Long	EUR	Deutsche Börse AG ¹	Eurex	0,10	142,9264	153,6459	107,5000	4%	20% (+/- 10 Prozentpunkte)	EURIBOR 1M / www.emmi-benchmarks.eu
PH16KM, DE000PH16KM8 / 2.000.000	Namens-Stammaktie der MTU Aero Engines AG, DE000A0D9PT0	Long	EUR	Deutsche Börse AG ¹	Eurex	0,10	144,9277	155,7973	107,5000	4%	20% (+/- 10 Prozentpunkte)	EURIBOR 1M / www.emmi-benchmarks.eu
PH16KN, DE000PH16KN6 / 2.000.000	Stammaktie der NEL ASA, NO0010081235	Long	NOK	Oslo Stock Exchange (OSE)	***	1	16,4835	18,1319	110,0000	4%	20% (+/- 10 Prozentpunkte)	NIBOR 1M / www.oslobors.no

WKN und ISIN der Optionsscheine / Volumen*	Basiswert* (Aktie mit ISIN)	Options-Typ	Referenzwährung*	Referenzstelle*	Terminbörse**	Bezugsverhältnis*	Anfänglicher Basispreis* in Referenzwährung	Anfängliche Stop Loss Schwelle* in Referenzwährung	Stop Loss Schwellen Anpassungssatz* in Prozent	Anfänglicher Zinsanpassungssatz*/ Zinsanpassungssatz Bandbreite und Abweichung*		Referenzzinssatz* / Internetseite
PH16KP, DE000PH16KP1 / 2.000.000	Vorzugsaktie der Porsche Automobil Holding SE, DE000PAH0038	Long	EUR	Deutsche Börse AG ¹	Eurex	0,10	46,5918	51,2510	110,0000	4%	20% (+/- 10 Prozentpunkte)	EURIBOR 1M / www.emmi- benchmarks.eu
PH16KQ, DE000PH16KQ9 / 2.000.000	Vorzugsaktie der Porsche Automobil Holding SE, DE000PAH0038	Long	EUR	Deutsche Börse AG ¹	Eurex	0,10	47,3868	52,1255	110,0000	4%	20% (+/- 10 Prozentpunkte)	EURIBOR 1M / www.emmi- benchmarks.eu
PH16KR, DE000PH16KR7 / 2.000.000	Stammaktie der PowerCell Sweden AB, SE0006425815	Long	SEK	OMX Nordic Exchange Stockholm AB	***	0,10	270,9681	298,0649	110,0000	4%	20% (+/- 10 Prozentpunkte)	STIBOR 1M / www.nasdaqomx.co m
PH16KS, DE000PH16KS5 / 2.000.000	Namens-Stammaktie der ProSiebenSat.1 Media SE, DE000PSM7770	Long	EUR	Deutsche Börse AG ¹	Eurex	0,10	9,4424	9,9145	105,0000	4%	20% (+/- 10 Prozentpunkte)	EURIBOR 1M / www.emmi- benchmarks.eu
PH16KT, DE000PH16KT3 / 2.000.000	Stammaktie der PUMA SE, DE0006969603	Long	EUR	Deutsche Börse AG ¹	Eurex	0,10	63,6996	68,1586	107,0000	4%	20% (+/- 10 Prozentpunkte)	EURIBOR 1M / www.emmi- benchmarks.eu
PH16KU, DE000PH16KU1 / 2.000.000	Stammaktie der PUMA SE, DE0006969603	Long	EUR	Deutsche Börse AG ¹	Eurex	0,10	64,7709	69,3049	107,0000	4%	20% (+/- 10 Prozentpunkte)	EURIBOR 1M / www.emmi- benchmarks.eu
PH16KV, DE000PH16KV9 / 2.000.000	Stammaktie der RATIONAL AG, DE0007010803	Long	EUR	Deutsche Börse AG ¹	Eurex	0,01	437,7872	481,5659	110,0000	4%	20% (+/- 10 Prozentpunkte)	EURIBOR 1M / www.emmi- benchmarks.eu
PH16KW, DE000PH16KW7 / 2.000.000	Stammaktie der Rheinmetall AG, DE0007030009	Long	EUR	Deutsche Börse AG ¹	Eurex	0,10	72,2914	75,9060	105,0000	4%	20% (+/- 10 Prozentpunkte)	EURIBOR 1M / www.emmi- benchmarks.eu
PH16KX, DE000PH16KX5 / 2.000.000	Stammaktie der Rheinmetall AG, DE0007030009	Long	EUR	Deutsche Börse AG ¹	Eurex	0,10	73,4896	77,1641	105,0000	4%	20% (+/- 10 Prozentpunkte)	EURIBOR 1M / www.emmi- benchmarks.eu
PH16KY, DE000PH16KY3 / 2.000.000	Stammaktie der Rheinmetall AG, DE0007030009	Long	EUR	Deutsche Börse AG ¹	Eurex	0,10	74,6878	78,4222	105,0000	4%	20% (+/- 10 Prozentpunkte)	EURIBOR 1M / www.emmi- benchmarks.eu
PH16KZ, DE000PH16KZ0 / 2.000.000	Namens-Stammaktie der Royal Dutch Shell PLC, GB00B03MLX29	Long	EUR	Euronext (Amsterdam)	Euronext (Amsterdam)	0,10	10,9520	11,4996	105,0000	4%	20% (+/- 10 Prozentpunkte)	EURIBOR 1M / www.emmi- benchmarks.eu

WKN und ISIN der Optionsscheine / Volumen*	Basiswert* (Aktie mit ISIN)	Options-Typ	Referenzwährung*	Referenzstelle*	Terminbörse**	Bezugsverhältnis*	Anfänglicher Basispreis* in Referenzwährung	Anfängliche Stop Loss Schwelle* in Referenzwährung	Stop Loss Schwellen Anpassungssatz* in Prozent	Anfänglicher Zinsanpassungssatz* / Zinsanpassungssatz Bandbreite und Abweichung*		Referenzzinssatz* / Internetseite
PH16K0, DE000PH16K04 / 2.000.000	Namens-Stammaktie der Royal Dutch Shell PLC, GB00B03MLX29	Long	EUR	Euronext (Amsterdam)	Euronext (Amsterdam)	0,10	13,6160	14,2968	105,0000	4%	20% (+/- 10 Prozentpunkte)	EURIBOR 1M / www.emmi-benchmarks.eu
PH16K1, DE000PH16K12 / 2.000.000	Namens-Stammaktie der Royal Dutch Shell PLC, GB00B03MLX29	Long	EUR	Euronext (Amsterdam)	Euronext (Amsterdam)	0,10	13,8380	14,5299	105,0000	4%	20% (+/- 10 Prozentpunkte)	EURIBOR 1M / www.emmi-benchmarks.eu
PH16K2, DE000PH16K20 / 2.000.000	Stammaktie der RTL Group SA, LU0061462528	Long	EUR	Deutsche Börse AG ¹	Eurex	0,10	26,7352	28,0720	105,0000	4%	20% (+/- 10 Prozentpunkte)	EURIBOR 1M / www.emmi-benchmarks.eu
PH16K3, DE000PH16K38 / 2.000.000	Stammaktie der RWE AG, DE0007037129	Long	EUR	Deutsche Börse AG ¹	Eurex	1	29,3791	30,5543	104,0000	4%	20% (+/- 10 Prozentpunkte)	EURIBOR 1M / www.emmi-benchmarks.eu
PH16K4, DE000PH16K46 / 2.000.000	Stammaktie der S&T AG, AT0000A0E9W5	Long	EUR	Deutsche Börse AG ¹	***	1	21,6489	22,7313	105,0000	4%	20% (+/- 10 Prozentpunkte)	EURIBOR 1M / www.emmi-benchmarks.eu
PH16K5, DE000PH16K53 / 2.000.000	Stammaktie der Salzgitter AG, DE0006202005	Long	EUR	Deutsche Börse AG ¹	Eurex	0,10	10,8951	11,4399	105,0000	4%	20% (+/- 10 Prozentpunkte)	EURIBOR 1M / www.emmi-benchmarks.eu
PH16K6, DE000PH16K61 / 2.000.000	Stammaktie der Salzgitter AG, DE0006202005	Long	EUR	Deutsche Börse AG ¹	Eurex	0,10	11,7576	12,3455	105,0000	4%	20% (+/- 10 Prozentpunkte)	EURIBOR 1M / www.emmi-benchmarks.eu
PH16K7, DE000PH16K79 / 2.000.000	Stammaktie der SAP SE, DE0007164600	Long	EUR	Deutsche Börse AG ¹	Eurex	0,10	118,5288	123,2700	104,0000	4%	20% (+/- 10 Prozentpunkte)	EURIBOR 1M / www.emmi-benchmarks.eu
PH16K8, DE000PH16K87 / 2.000.000	Vorzugsaktie der Sartorius AG, DE0007165631	Long	EUR	Deutsche Börse AG ¹	Eurex	0,10	258,6331	278,0306	107,5000	4%	20% (+/- 10 Prozentpunkte)	EURIBOR 1M / www.emmi-benchmarks.eu
PH16K9, DE000PH16K95 / 2.000.000	Vorzugsaktie der Sartorius AG, DE0007165631	Long	EUR	Deutsche Börse AG ¹	Eurex	0,10	272,0071	292,4076	107,5000	4%	20% (+/- 10 Prozentpunkte)	EURIBOR 1M / www.emmi-benchmarks.eu
PH16LA, DE000PH16LA1 / 2.000.000	Namens-Stammaktie der Siemens AG, DE0007236101	Long	EUR	Deutsche Börse AG ¹	Eurex	0,10	98,3113	102,2438	104,0000	4%	20% (+/- 10 Prozentpunkte)	EURIBOR 1M / www.emmi-benchmarks.eu

WKN und ISIN der Optionsscheine / Volumen*	Basiswert* (Aktie mit ISIN)	Options-Typ	Referenzwährung*	Referenzstelle*	Terminbörse**	Bezugsverhältnis*	Anfänglicher Basispreis* in Referenzwährung	Anfängliche Stop Loss Schwelle* in Referenzwährung	Stop Loss Schwellen Anpassungssatz* in Prozent	Anfänglicher Zinsanpassungssatz* / Zinsanpassungssatz Bandbreite und Abweichung*		Referenzzinssatz* / Internetseite
PH16LB, DE000PH16LB9 / 2.000.000	Stammaktie der Siemens Healthineers AG, DE000SHL1006	Long	EUR	Deutsche Börse AG ¹	Eurex	0,10	34,4475	36,1699	105,0000	4%	20% (+/- 10 Prozentpunkte)	EURIBOR 1M / www.emmi-benchmarks.eu
PH16LC, DE000PH16LC7 / 2.000.000	Stammaktie der Ströer SE & Co. KGaA, DE0007493991	Long	EUR	Deutsche Börse AG ¹	Eurex	0,10	56,8100	59,6505	105,0000	4%	20% (+/- 10 Prozentpunkte)	EURIBOR 1M / www.emmi-benchmarks.eu
PH16LD, DE000PH16LD5 / 2.000.000	Stammaktie der TAG Immobilien AG, DE0008303504	Long	EUR	Deutsche Börse AG ¹	Eurex	0,10	20,7920	21,8316	105,0000	4%	20% (+/- 10 Prozentpunkte)	EURIBOR 1M / www.emmi-benchmarks.eu
PH16LE, DE000PH16LE3 / 2.000.000	Stammaktie der TeamViewer AG, DE000A2YN900	Long	EUR	Deutsche Börse AG ¹	***	0,10	45,8707	48,1642	105,0000	4%	20% (+/- 10 Prozentpunkte)	EURIBOR 1M / www.emmi-benchmarks.eu
PH16LF, DE000PH16LF0 / 2.000.000	Stammaktie der thyssenkrupp AG, DE0007500001	Long	EUR	Deutsche Börse AG ¹	Eurex	1	6,0307	6,2719	104,0000	4%	20% (+/- 10 Prozentpunkte)	EURIBOR 1M / www.emmi-benchmarks.eu
PH16LG, DE000PH16LG8 / 2.000.000	Namens-Stammaktie der TUI AG, DE000TUAG000	Long	EUR	Deutsche Börse AG ¹	Eurex	1	3,9371	4,1733	106,0000	4%	20% (+/- 10 Prozentpunkte)	EURIBOR 1M / www.emmi-benchmarks.eu
PH16LH, DE000PH16LH6 / 2.000.000	Namens-Stammaktie der TUI AG, DE000TUAG000	Long	EUR	Deutsche Börse AG ¹	Eurex	1	4,0473	4,2901	106,0000	4%	20% (+/- 10 Prozentpunkte)	EURIBOR 1M / www.emmi-benchmarks.eu
PH16LJ, DE000PH16LJ2 / 2.000.000	Namens-Stammaktie der United Internet AG, DE00005089031	Long	EUR	Deutsche Börse AG ¹	Eurex	0,10	32,7922	36,0714	110,0000	4%	20% (+/- 10 Prozentpunkte)	EURIBOR 1M / www.emmi-benchmarks.eu
PH16LK, DE000PH16LK0 / 2.000.000	Stammaktie der VARTA AG, DE000A0TGJ55	Long	EUR	Deutsche Börse AG ¹	Eurex	0,10	86,3019	94,9321	110,0000	4%	20% (+/- 10 Prozentpunkte)	EURIBOR 1M / www.emmi-benchmarks.eu
PH16LL, DE000PH16LL8 / 2.000.000	Stammaktie der VARTA AG, DE000A0TGJ55	Long	EUR	Deutsche Börse AG ¹	Eurex	0,10	90,2582	99,2840	110,0000	4%	20% (+/- 10 Prozentpunkte)	EURIBOR 1M / www.emmi-benchmarks.eu
PH16LM, DE000PH16LM6 / 2.000.000	Stammaktie der VARTA AG, DE000A0TGJ55	Long	EUR	Deutsche Börse AG ¹	Eurex	0,10	91,9528	101,1481	110,0000	4%	20% (+/- 10 Prozentpunkte)	EURIBOR 1M / www.emmi-benchmarks.eu

WKN und ISIN der Optionsscheine / Volumen*	Basiswert* (Aktie mit ISIN)	Options-Typ	Referenzwährung*	Referenzstelle*	Terminbörse**	Bezugsverhältnis*	Anfänglicher Basispreis* in Referenzwährung	Anfängliche Stop Loss Schwelle* in Referenzwährung	Stop Loss Schwellen Anpassungssatz* in Prozent	Anfänglicher Zinsanpassungssatz* / Zinsanpassungssatz Bandbreite und Abweichung*		Referenzzinssatz* / Internetseite
PH16LN, DE000PH16LN4 / 2.000.000	Stammaktie der VARTA AG, DE000A0TGJ55	Long	EUR	Deutsche Börse AG ¹	Eurex	0,10	92,7440	102,0184	110,0000	4%	20% (+/- 10 Prozentpunkte)	EURIBOR 1M / www.emmi- benchmarks.eu
PH16LP, DE000PH16LP9 / 2.000.000	Stammaktie der VARTA AG, DE000A0TGJ55	Long	EUR	Deutsche Börse AG ¹	Eurex	0,10	93,5353	102,8888	110,0000	4%	20% (+/- 10 Prozentpunkte)	EURIBOR 1M / www.emmi- benchmarks.eu
PH16LQ, DE000PH16LQ7 / 2.000.000	Stammaktie der VARTA AG, DE000A0TGJ55	Long	EUR	Deutsche Börse AG ¹	Eurex	0,10	94,3265	103,7592	110,0000	4%	20% (+/- 10 Prozentpunkte)	EURIBOR 1M / www.emmi- benchmarks.eu
PH16LR, DE000PH16LR5 / 2.000.000	Vorzugsaktie der Volkswagen AG, DE0007664039	Long	EUR	Deutsche Börse AG ¹	Eurex	0,10	129,6880	134,8755	104,0000	4%	20% (+/- 10 Prozentpunkte)	EURIBOR 1M / www.emmi- benchmarks.eu
PH16LS, DE000PH16LS3 / 2.000.000	Stammaktie der Zalando SE, DE000ZAL1111	Long	EUR	Deutsche Börse AG ¹	Eurex	0,10	59,6155	62,5963	105,0000	4%	20% (+/- 10 Prozentpunkte)	EURIBOR 1M / www.emmi- benchmarks.eu
PH16LT, DE000PH16LT1 / 2.000.000	Stammaktie der Zalando SE, DE000ZAL1111	Long	EUR	Deutsche Börse AG ¹	Eurex	0,10	60,9620	64,0101	105,0000	4%	20% (+/- 10 Prozentpunkte)	EURIBOR 1M / www.emmi- benchmarks.eu
PH16LU, DE000PH16LU9 / 2.000.000	Namens-Stammaktie der adidas AG, DE000A1EWWW0	Short	EUR	Deutsche Börse AG ¹	Eurex	0,10	258,5890	248,2454	96,0000	4%	20% (+/- 10 Prozentpunkte)	EURIBOR 1M / www.emmi- benchmarks.eu
PH16LV, DE000PH16LV7 / 2.000.000	Stammaktie der Airbus SE, NL0000235190	Short	EUR	Euronext (Paris)	Euronext (Paris)	0,10	75,8552	72,0624	95,0000	4%	20% (+/- 10 Prozentpunkte)	EURIBOR 1M / www.emmi- benchmarks.eu
PH16LW, DE000PH16LW5 / 2.000.000	Stammaktie der Airbus SE, NL0000235190	Short	EUR	Euronext (Paris)	Euronext (Paris)	0,10	86,9894	82,6399	95,0000	4%	20% (+/- 10 Prozentpunkte)	EURIBOR 1M / www.emmi- benchmarks.eu
PH16LX, DE000PH16LX3 / 2.000.000	Stammaktie der Bechtle AG, DE0005158703	Short	EUR	Deutsche Börse AG ¹	Eurex	0,10	180,1220	162,1098	90,0000	4%	20% (+/- 10 Prozentpunkte)	EURIBOR 1M / www.emmi- benchmarks.eu
PH16LY, DE000PH16LY1 / 2.000.000	Stammaktie der Bechtle AG, DE0005158703	Short	EUR	Deutsche Börse AG ¹	Eurex	0,10	211,5288	190,3759	90,0000	4%	20% (+/- 10 Prozentpunkte)	EURIBOR 1M / www.emmi- benchmarks.eu

WKN und ISIN der Optionsscheine / Volumen*	Basiswert* (Aktie mit ISIN)	Options-Typ	Referenzwährung*	Referenzstelle*	Terminbörse**	Bezugsverhältnis*	Anfänglicher Basispreis* in Referenzwährung	Anfängliche Stop Loss Schwelle* in Referenzwährung	Stop Loss Schwellen Anpassungssatz* in Prozent	Anfänglicher Zinsanpassungssatz* / Zinsanpassungssatz Bandbreite und Abweichung*		Referenzzinssatz* / Internetseite
PH16LZ, DE000PH16LZ8 / 2.000.000	Stammaktie der CECONOMY AG, DE0007257503	Short	EUR	Deutsche Börse AG ¹	Eurex	1	3,8472	3,6548	95,0000	4%	20% (+/- 10 Prozentpunkte)	EURIBOR 1M / www.emmi- benchmarks.eu
PH16L0, DE000PH16L03 / 2.000.000	Stammaktie der Covestro AG, DE0006062144	Short	EUR	Deutsche Börse AG ¹	Eurex	0,10	37,9066	36,0113	95,0000	4%	20% (+/- 10 Prozentpunkte)	EURIBOR 1M / www.emmi- benchmarks.eu
PH16L1, DE000PH16L11 / 2.000.000	Namens-Stammaktie der Daimler AG, DE0007100000	Short	EUR	Deutsche Börse AG ¹	Eurex	0,10	43,0628	41,3403	96,0000	4%	20% (+/- 10 Prozentpunkte)	EURIBOR 1M / www.emmi- benchmarks.eu
PH16L2, DE000PH16L29 / 2.000.000	Namens-Stammaktie der Deutsche Bank AG, DE0005140008	Short	EUR	Deutsche Börse AG ¹	Eurex	1	9,9259	9,5289	96,0000	4%	20% (+/- 10 Prozentpunkte)	EURIBOR 1M / www.emmi- benchmarks.eu
PH16L3, DE000PH16L37 / 2.000.000	Namens-Stammaktie der Deutsche EuroShop AG, DE0007480204	Short	EUR	Deutsche Börse AG ¹	Eurex	0,10	15,1148	13,6033	90,0000	4%	20% (+/- 10 Prozentpunkte)	EURIBOR 1M / www.emmi- benchmarks.eu
PH16L4, DE000PH16L45 / 2.000.000	Namens-Stammaktie der Deutsche EuroShop AG, DE0007480204	Short	EUR	Deutsche Börse AG ¹	Eurex	0,10	15,5057	13,9551	90,0000	4%	20% (+/- 10 Prozentpunkte)	EURIBOR 1M / www.emmi- benchmarks.eu
PH16L5, DE000PH16L52 / 2.000.000	Namens-Stammaktie der Deutsche Post AG, DE0005552004	Short	EUR	Deutsche Börse AG ¹	Eurex	0,10	43,3553	41,6211	96,0000	4%	20% (+/- 10 Prozentpunkte)	EURIBOR 1M / www.emmi- benchmarks.eu
PH16L6, DE000PH16L60 / 2.000.000	Namens-Stammaktie der Dialog Semiconductor plc, GB0059822006	Short	EUR	Deutsche Börse AG ¹	Eurex	0,10	53,4661	49,1888	92,0000	4%	20% (+/- 10 Prozentpunkte)	EURIBOR 1M / www.emmi- benchmarks.eu
PH16L7, DE000PH16L78 / 2.000.000	Stammaktie der Gerresheimer AG, DE000A0LD6E6	Short	EUR	Deutsche Börse AG ¹	Eurex	0,10	113,6133	107,9326	95,0000	4%	20% (+/- 10 Prozentpunkte)	EURIBOR 1M / www.emmi- benchmarks.eu
PH16L8, DE000PH16L86 / 2.000.000	Namens-Stammaktie der HUGO BOSS AG, DE000A1PHFF7	Short	EUR	Deutsche Börse AG ¹	Eurex	0,10	30,1444	27,8836	92,5000	4%	20% (+/- 10 Prozentpunkte)	EURIBOR 1M / www.emmi- benchmarks.eu
PH16L9, DE000PH16L94 / 2.000.000	Stammaktie der LANXESS AG, DE0005470405	Short	EUR	Deutsche Börse AG ¹	Eurex	0,10	51,8725	49,2789	95,0000	4%	20% (+/- 10 Prozentpunkte)	EURIBOR 1M / www.emmi- benchmarks.eu

WKN und ISIN der Optionsscheine / Volumen*	Basiswert* (Aktie mit ISIN)	Options-Typ	Referenzwährung*	Referenzstelle*	Terminbörse**	Bezugsverhältnis*	Anfänglicher Basispreis* in Referenzwährung	Anfängliche Stop Loss Schwelle* in Referenzwährung	Stop Loss Schwellen Anpassungssatz* in Prozent	Anfänglicher Zinsanpassungssatz*/ Zinsanpassungssatz Bandbreite und Abweichung*		Referenzzinssatz* / Internetseite
										4%	20% (+/- 10 Prozentpunkte)	
PH16MA, DE000PH16MA9 / 2.000.000	Namens-Stammaktie der MTU Aero Engines AG, DE000A0D9PT0	Short	EUR	Deutsche Börse AG ¹	Eurex	0,10	176,9105	163,6422	92,5000	4%	20% (+/- 10 Prozentpunkte)	EURIBOR 1M / www.emmi- benchmarks.eu
PH16MB, DE000PH16MB7 / 2.000.000	Namens-Stammaktie der MTU Aero Engines AG, DE000A0D9PT0	Short	EUR	Deutsche Börse AG ¹	Eurex	0,10	194,2917	179,7198	92,5000	4%	20% (+/- 10 Prozentpunkte)	EURIBOR 1M / www.emmi- benchmarks.eu
PH16MC, DE000PH16MC5 / 2.000.000	Stammaktie der PUMA SE, DE0006969603	Short	EUR	Deutsche Börse AG ¹	Eurex	0,10	94,3107	87,7090	93,0000	4%	20% (+/- 10 Prozentpunkte)	EURIBOR 1M / www.emmi- benchmarks.eu
PH16MD, DE000PH16MD3 / 2.000.000	Stammaktie der Rheinmetall AG, DE0007030009	Short	EUR	Deutsche Börse AG ¹	Eurex	0,10	105,9145	100,6188	95,0000	4%	20% (+/- 10 Prozentpunkte)	EURIBOR 1M / www.emmi- benchmarks.eu
PH16ME, DE000PH16ME1 / 2.000.000	Namens-Stammaktie der Siemens AG, DE0007236101	Short	EUR	Deutsche Börse AG ¹	Eurex	0,10	133,9704	128,6116	96,0000	4%	20% (+/- 10 Prozentpunkte)	EURIBOR 1M / www.emmi- benchmarks.eu
PH16MF, DE000PH16MF8 / 2.000.000	Stammaktie der Siemens Healthineers AG, DE000SHL1006	Short	EUR	Deutsche Börse AG ¹	Eurex	0,10	44,7661	42,5278	95,0000	4%	20% (+/- 10 Prozentpunkte)	EURIBOR 1M / www.emmi- benchmarks.eu
PH16MG, DE000PH16MG6 / 2.000.000	Stammaktie der Siltronic AG, DE000WAF3001	Short	EUR	Deutsche Börse AG ¹	Eurex	0,10	98,6569	90,7643	92,0000	4%	20% (+/- 10 Prozentpunkte)	EURIBOR 1M / www.emmi- benchmarks.eu
PH16MH, DE000PH16MH4 / 2.000.000	Stammaktie der Siltronic AG, DE000WAF3001	Short	EUR	Deutsche Börse AG ¹	Eurex	0,10	103,9897	95,6705	92,0000	4%	20% (+/- 10 Prozentpunkte)	EURIBOR 1M / www.emmi- benchmarks.eu
PH16MJ, DE000PH16MJ0 / 2.000.000	Stammaktie der Sixt SE, DE0007231326	Short	EUR	Deutsche Börse AG ¹	Eurex	0,10	87,8205	74,6474	85,0000	4%	20% (+/- 10 Prozentpunkte)	EURIBOR 1M / www.emmi- benchmarks.eu
PH16MK, DE000PH16MK8 / 2.000.000	Vorzugsaktie der Volkswagen AG, DE0007664039	Short	EUR	Deutsche Börse AG ¹	Eurex	0,10	167,3291	160,6359	96,0000	4%	20% (+/- 10 Prozentpunkte)	EURIBOR 1M / www.emmi- benchmarks.eu

* Zur Klarstellung gelten alle Angaben vorbehaltlich der §§ 3 und 4

** bzw. die jeweilige Hauptterminbörse, an der Termin- oder Optionskontrakte in Bezug auf den Basiswert gehandelt werden.

*** Die jeweilige Hauptterminbörse, an der Termin- oder Optionskontrakte in Bezug auf den Basiswert gehandelt werden.

EURIBOR = Euro Interbank Offered Rate
CIBOR = Copenhagen Interbank Offered Rate
LIBOR = London Interbank Offered Rate
NIBOR = Norwegian Interbank Offered Rate
STIBOR = Stockholm Interbank Offered Rate
1 hier das elektronische Handelssystem Xetra

Bei den verwendeten Abkürzungen für die jeweilige Währung handelt es sich (mit Ausnahme der Abkürzung "GBP", die für Britische Pence Sterling steht und wobei GBp 100 einem Britischen Pfund Sterling ("GBP" 1,00) entsprechen) um die offiziell verwendeten ISO-Währungskürzel. ISO = International Organization for Standardization; Währungskürzel zurzeit auch auf der Internetseite: <http://publications.europa.eu/code/de/de-5000700.htm>

§ 2

Ausübung der Optionsrechte

- (1) Die Optionsscheine gelten als automatisch ausgeübt sobald ein Stop Loss Ereignis eintritt.
- (2)
- (a) Optionsrechte können nur für mindestens 1.000 Optionsscheine oder ein ganzzahliges Vielfaches davon ("**Mindestzahl**") ausgeübt werden. Der Optionsscheininhaber muss spätestens am zweiten Bankgeschäftstag vor dem Ausübungstag bis 10:00 Uhr (Ortszeit Frankfurt am Main):
 - (i) bei der Zahlstelle (gemäß § 8 in Abschnitt B der Optionsscheinbedingungen (Allgemeine Bedingungen)), bei Übermittlung per Telefax unter Nr. +49 (0) 69 15205277 bzw. per E-Mail unter der E-Mail-Adresse frankfurt.gct.operations@bnpparibas.com eine unbedingte Erklärung in Textform mit allen gemäß nachstehendem Absatz (2)(b) notwendigen Angaben einreichen (die "**Ausübungserklärung**"); und
 - (ii) die Optionsscheine an die Emittentin über das Konto der Zahlstelle liefern und zwar durch die Übertragung der Optionsscheine auf das Konto der Zahlstelle bei der CBF (Kto. Nr. 7259).
Die wirksame Ausübung des Optionsrechts durch den Optionsscheininhaber, steht unter der auflösenden Bedingung, dass bis einschließlich der Feststellung des Referenzpreises am Ausübungstag ein Stop Loss Ereignis eintritt: Das heißt, der Eintritt eines Stop Loss Ereignisses nach Ausübung gemäß diesem § 2 Absatz (2), führt dazu, dass die Wirksamkeit der Ausübung nachträglich entfällt und dass stattdessen § 2 Absatz (1) zur Anwendung kommt.
 - (b) Die Ausübungserklärung muss enthalten:
 - (i) den Namen und die Anschrift des Ausübenden,
 - (ii) die Art (WKN oder ISIN) und die Anzahl der Optionsscheine, für die das Optionsrecht ausgeübt wird, und
 - (iii) die Angabe eines in der Auszahlungswährung geführten Bankkontos, auf das der Auszahlungsbetrag überwiesen werden soll.

Die Ausübungserklärung ist bindend und unwiderruflich. Sie wird wirksam, wenn die Ausübungserklärung zugegangen ist und die Optionsscheine fristgerecht bei der Zahlstelle eingegangen sind. Werden die Optionsscheine, auf die sich die Ausübungserklärung bezieht, nicht oder nicht rechtzeitig an die Zahlstelle nach Maßgabe des obenstehenden Absatzes (2)(a) geliefert, so ist die Ausübungserklärung nichtig. Als Bewertungstag i.S.d. § 1 gilt dabei der Bankgeschäftstag, an dem erstmals bis einschließlich 10:00 Uhr (Ortszeit Frankfurt am Main) die vorgenannten Ausübungsvoraussetzungen für die ausgeübten Optionsrechte erfüllt sind.

Werden abweichend von Absatz (2)(a) Optionsrechte nicht im Umfang der Mindestzahl oder zu einem Vielfachen der Mindestzahl ausgeübt, gilt die Ausübung nur für die nächst kleinere Zahl von Optionsscheinen, die durch die Mindestzahl ganzzahlig ohne Rest teilbar ist. Das gilt entsprechend, sofern die Anzahl der in der Ausübungserklärung genannten Optionsscheine von der Anzahl der an die Zahlstelle übertragenen Optionsscheine abweicht. Die gelieferten überzähligen Optionsscheine werden dem Optionsscheininhaber in beiden Fällen auf dessen Kosten und Risiko zurückübertragen.

- (3) Die Emittentin ist berechtigt zum letzten Bankgeschäftstag eines jeden Monats, erstmals zum 31. Juli 2020 ("**Kündigungstermin**") die Optionsscheine insgesamt, jedoch nicht teilweise ordentlich zu kündigen. Die Kündigung durch die Emittentin ist spätestens am zweiten Bankgeschäftstag vor dem Kündigungstermin gemäß § 9 in Abschnitt B der Optionsscheinbedingungen (Allgemeine Bedingungen) bekannt zu machen.

Der Bewertungstag ist in diesem Fall der Kündigungstermin mit der Maßgabe, dass der für den Kündigungstermin maßgebliche Zeitpunkt der ist, zu dem der betreffende Referenzpreis (vorbehaltlich eines Stop Loss Ereignisses und der außerordentlichen Kündigung gemäß § 3) festgestellt wird. Der den Optionsscheininhabern im Falle der ordentlichen Kündigung zu zahlende Auszahlungsbetrag ermittelt sich dann nach Maßgabe der Vorschriften des § 1 Absatz (2) und (4) (einschließlich des Verweises auf Absatz (3) und (5)).

Eine erklärte Kündigung wird gegenstandslos, wenn bis einschließlich zum relevanten Kündigungstermin ein Stop Loss Ereignis eintritt.

§ 3

Anpassungen, außerordentliche Kündigung

- (1) Falls ein Potenzielles Anpassungsereignis nach Absatz (2) eintritt, kann die Emittentin nach billigem Ermessen (§ 315

BGB) die Optionsscheinbedingungen in der Weise anpassen, dass die Optionsscheininhaber wirtschaftlich soweit wie möglich so gestellt werden, wie sie vor Durchführung der Maßnahmen nach Absatz (2) standen. Die Emittentin kann dabei nach billigem Ermessen (§ 315 BGB) die Optionsscheinbedingungen auch in der Weise anpassen, in der an der Terminbörse entsprechende Anpassungen für dort gehandelte Termin- bzw. Optionskontrakte auf den Basiswert erfolgen oder erfolgen würden, falls dort entsprechende Termin- bzw. Optionskontrakte auf den Basiswert gehandelt werden oder gehandelt würden. Die Anpassungen können sich auch darauf beziehen, dass der Basiswert durch einen Aktienkorb im Zusammenhang mit den in Absatz (2) genannten Wertpapieren ersetzt wird.

- (2) "**Potenzielles Anpassungsereignis**" in Bezug auf eine Aktie als Basiswert ist:
- (i) ein Aktiensplit, eine Zusammenlegung von Aktien oder Umwandlung von Aktiengattungen (soweit kein Fusionsereignis vorliegt) oder eine freie Ausschüttung oder Zuteilung von Aktien an die Aktionäre des Unternehmens, das den Basiswert begeben hat ("**Gesellschaft**"), sei es aufgrund von Dividendenbeschlüssen oder aus anderen Gründen;
 - (ii) die Gewährung von weiteren Wertpapieren, die zum Empfang von Zahlungen bzw. Dividenden oder Liquidationserlösen der Gesellschaft dienen, an die Aktionäre der Gesellschaft im Verhältnis zu den von diesen gehaltenen Aktien; Gewährung an die Aktionäre der Gesellschaft von weiteren Gesellschaftsanteilen oder sonstigen Wertpapieren eines anderen Emittenten, der von der Gesellschaft direkt oder indirekt erworben oder bereits gehalten wird, als Folge eines Spin-Off oder einer vergleichbaren Maßnahme; oder Gewährung sonstiger Wertpapiere, Rechte oder Optionen oder anderer Vermögensgegenstände an die Aktionäre der Gesellschaft jeweils für eine Gegenleistung, die unter dem jeweiligen Marktpreis liegt, der von der Berechnungsstelle für relevant gehalten wird;
 - (iii) jede außerordentliche Dividende, die keine turnusgemäß ausgeschüttete Dividende ist;
 - (iv) eine Aufforderung zur Leistung von Einlagen auf nicht volleingezahlte Aktien;
 - (v) ein Aktienrückkauf der Aktien durch die Gesellschaft aus Gewinn oder Rücklagen, und unabhängig davon, ob das Entgelt hierfür in Geldzahlung, Wertpapieren oder anderen Werten besteht;
 - (vi) eine gesellschaftsrechtliche Maßnahme der Gesellschaft, die eine Abwehr einer feindlichen Übernahme darstellt und dazu führt, dass sich der theoretische, innere Wert der Aktie verringert;
 - (vii) oder jede andere Maßnahme, die einen verwässernden oder werterhöhenden Einfluss auf den theoretischen, inneren Wert der Aktie hat.
- (3) Falls ein Anpassungsereignis nach Absatz (4) eintritt, kann die Emittentin nach billigem Ermessen (§ 315 BGB)
- (i) die Optionsscheinbedingungen in der Weise anpassen, dass die Optionsscheininhaber wirtschaftlich soweit wie möglich so gestellt werden, wie sie vor Durchführung der Maßnahmen nach Absatz (4) standen. Die Anpassungen können sich auch darauf beziehen, dass der Basiswert durch einen Aktienkorb im Zusammenhang mit den in Absatz (4) genannten Wertpapieren, durch Aktien einer durch die Ausgliederung neu gebildeten Aktiengesellschaft oder durch Aktien einer den ausgliedernden Unternehmensteil aufnehmenden Aktiengesellschaft in angepasster Zahl ersetzt wird. Die Emittentin kann nach billigem Ermessen (§ 315 BGB) die Optionsscheinbedingungen auch in der Weise anpassen, in der an der Terminbörse entsprechende Anpassungen für dort gehandelte Termin- bzw. Optionskontrakte auf den Basiswert erfolgen oder erfolgen würden, falls dort entsprechende Termin- bzw. Optionskontrakte auf den Basiswert gehandelt werden; oder
 - (ii) die Optionsscheine vorzeitig durch Bekanntmachung nach § 9 in Abschnitt B der Optionsscheinbedingungen (Allgemeine Bedingungen) unter Angabe des nachstehend definierten Kündigungsbetrages kündigen. Im Falle der Kündigung zahlt die Emittentin anstatt der unter den Optionsscheinen ansonsten zu leistenden Zahlungen an jeden Optionsscheininhaber einen Betrag je Optionsschein ("**Kündigungsbetrag**"), der von der Berechnungsstelle nach billigem Ermessen (§ 317 BGB) als angemessener Marktpreis des Optionsscheins unmittelbar vor dem zur Kündigung berechtigenden Ereignis festgelegt wird.
- Die Emittentin wird den Kündigungsbetrag innerhalb von vier Bankgeschäftstagen nach dem Tag der Bekanntmachung gemäß § 9 in Abschnitt B der Optionsscheinbedingungen (Allgemeine Bedingungen) an die CBF oder ihre Nachfolgerin zur Weiterleitung an die Optionsscheininhaber überweisen. Die Emittentin wird den Kündigungsbetrag gemäß § 7 in Abschnitt B der Optionsscheinbedingungen (Allgemeine Bedingungen) zahlen.

- (4) "**Anpassungsereignis**" in Bezug auf den Basiswert ist
- (i) ein De-Listing, das im Sinne dieser Optionsscheinbedingungen vorliegt, wenn die Referenzstelle ankündigt, dass gemäß den anwendbaren Regularien der Referenzstelle der Basiswert bei der Referenzstelle nicht mehr gelistet, gehandelt oder öffentlich quotiert wird oder werden wird (sofern kein Fusionsereignis oder Tender Offer vorliegt) und der Basiswert nicht unverzüglich an einer anderen Börse oder einem Handelssystem gelistet, gehandelt oder öffentlich quotiert wird, die bzw. das in derselben Jurisdiktion wie die ursprüngliche Referenzstelle befindlich ist (bzw. soweit die ursprüngliche Referenzstelle in der Europäischen Union befindlich ist, in einem Mitgliedsstaat der Europäischen Union);
 - (ii) eine Verstaatlichung, die im Sinne dieser Optionsscheinbedingungen vorliegt, wenn sämtliche Aktien oder Vermögensgegenstände der Gesellschaft verstaatlicht, enteignet oder in vergleichbarer Weise auf eine Regierungsstelle, Behörde oder sonstige staatliche Stelle übertragen werden;
 - (iii) die Zahlungsunfähigkeit, die im Sinne dieser Optionsscheinbedingungen vorliegt, wenn aufgrund eines die Gesellschaft betreffenden freiwilligen oder unfreiwilligen Liquidations-, Insolvenz- oder vergleichbaren

Verfahrens (a) sämtliche Aktien der Gesellschaft auf einen Treuhänder, Insolvenzverwalter oder eine vergleichbare Person übertragen werden und/oder (b) den Aktionären der Gesellschaft gesetzlich die Übertragung der Aktien verboten wird;

- (iv) ein Übernahmeangebot, das im Sinne dieser Optionsscheinbedingungen vorliegt, wenn ein Angebot der Übernahme, des Erwerbs, des Austausches oder ein sonstiges Angebot vorliegt, das dazu führt oder führen würde, dass eine Person im Wege der Umwandlung oder anderweitig mehr als 10 % und weniger als 100 % der Aktien der Gesellschaft erwirbt oder erhält bzw. erwerben oder erhalten würde oder ein entsprechendes Recht erwirbt oder erwerben würde. Das Vorliegen eines Übernahmeangebotes wird von der Berechnungsstelle nach billigem Ermessen (§ 317 BGB) aufgrund von Notifizierungen staatlicher oder anderer relevanter Stellen oder aufgrund anderer von der Berechnungsstelle für relevant erachteter Informationen bestimmt;
- (v) der wirksame Vollzug eines Übernahmeangebots, d.h. die Bekanntgabe des unwiderruflichen Zustandekommens eines Übernahmeangebots durch die übernehmende Person;
- (vi) ein Fusionsereignis, das wiederum vorliegt, wenn in Bezug auf eine Aktie als Basiswert
 - a. eine Umwandlung von Aktiegattungen oder eine Inhaltsänderung des Basiswerts vorliegt, die dazu führt, dass eine Übertragung aller Aktien der Gesellschaft auf eine bestimmte Person erfolgt oder eine unwiderrufliche Verpflichtung hierzu besteht;
 - b. eine Zusammenlegung, Verschmelzung oder Fusion der Gesellschaft mit einem anderen Unternehmen vorliegt (es sei denn, die Gesellschaft ist das fortbestehende Unternehmen und die Verschmelzung führt nicht zu einer Umwandlung von Aktiegattungen oder Inhaltsänderung der Aktien);
 - c. ein sonstiges Übernahmeangebot vorliegt, das im Sinne dieser Optionsscheinbedingungen vorliegt, wenn ein Angebot der Übernahme, des Erwerbs, des Austausches oder ein sonstiges Angebot einer Person vorliegt, 100 % der Aktien der Gesellschaft zu erwerben oder zu erhalten, das dazu führt, dass eine Übertragung aller Aktien der Gesellschaft (mit Ausnahme der Aktien, die bereits von dieser Person gehalten oder kontrolliert werden) auf diese Person erfolgt oder eine unwiderrufliche Verpflichtung hierzu besteht;
 - d. eine Zusammenlegung, Verschmelzung oder Fusion der Gesellschaft oder einer ihrer Tochtergesellschaften mit einem anderen Unternehmen vorliegt und das fortbestehende Unternehmen die Gesellschaft ist und dies nicht zu einer Umwandlung von Aktiegattungen oder einer Inhaltsänderung des Basiswerts, sondern dazu führt, dass die Aktien der Gesellschaft vor diesem Ereignis (mit Ausnahme der Aktien, die von dem anderen Unternehmen gehalten oder kontrolliert werden) weniger als 50 % der Aktien der Gesellschaft unmittelbar nach dem Stattfinden des Ereignisses darstellen.
- (vii) Auf andere als die vorstehend bezeichneten Ereignisse, die nach Auffassung der Emittentin und der Berechnungsstelle nach billigem Ermessen in ihren wirtschaftlichen Auswirkungen diesen Ereignissen vergleichbar sind, und die Einfluss auf den rechnerischen Wert der Aktie haben können, sind die beschriebenen Regeln entsprechend anzuwenden.

- (5) Berechnungen, Entscheidungen und Feststellungen nach den vorstehenden Absätzen werden durch die Berechnungsstelle (§ 8 in Abschnitt B der Optionsscheinbedingungen (Allgemeine Bedingungen)) für die Emittentin vorgenommen und sind für alle Beteiligten bindend, sofern nicht ein offensichtlicher Fehler vorliegt. Sämtliche Anpassungen sowie der Zeitpunkt ihres Inkrafttretens werden unverzüglich nach § 9 in Abschnitt B der Optionsscheinbedingungen (Allgemeine Bedingungen) bekannt gemacht.

§ 4

Marktstörungen

- (1)
 - (a) In Abweichung von Absatz (1)(b), wenn nach Auffassung der Berechnungsstelle zum Zeitpunkt der Feststellung des maßgeblichen Kurses eine Marktstörung, wie in Absatz (2) definiert, vorliegt, wird der betroffene Tag auf den unmittelbar nachfolgenden Handelstag, an dem keine Marktstörung mehr vorliegt, verschoben. Bei einer Verschiebung des Bewertungstages wird der Fälligkeitstag entsprechend angepasst.
 - (b) Wenn während des Beobachtungszeitraums eine Marktstörung vorliegt, kann die Berechnungsstelle nach billigem Ermessen (§ 317 BGB) während der Dauer dieser Marktstörung entweder die Feststellung des Stop Loss Ereignisses aussetzen, oder anstelle des Beobachtungskurses einen von ihr zu bestimmenden Ersatz-Kurs des Basiswerts zur Feststellung eines Stop Loss Ereignisses heranziehen.
- (2) "**Marktstörung**" bedeutet:
 - (a) die Suspendierung oder wesentliche Einschränkung des Handels (i) des Basiswerts an der Referenzstelle oder (ii) von auf den Basiswert bezogenen Terminkontrakten oder Optionskontrakten an der Terminbörse;
 - (b) ein Ereignis, das die Möglichkeit von Marktteilnehmern, (i) Geschäfte mit dem Basiswert an der Referenzstelle zu tätigen oder einen Marktpreis für den Basiswert an der Referenzstelle zu erhalten oder

- (ii) Geschäfte in auf den Basiswert bezogenen Terminkontrakten oder Optionskontrakten an der Terminbörse zu tätigen bzw. einen Marktpreis für solche Terminkontrakte oder Optionskontrakte an der Terminbörse zu erhalten, unterbricht oder beeinträchtigt; oder
 - (c) dass die Referenzstelle vor ihrem regulären Handelsschluss schließt. Das gilt nicht, wenn die Referenzstelle den Handelsschluss mindestens eine Stunde vor dem tatsächlichen Handelsschluss oder, wenn dieser Zeitpunkt früher liegt, dem letzten Zeitpunkt für die Ordereingabe bei der Referenzstelle zur Ausführung zum Bewertungszeitpunkt an dem betreffenden Handelstag ankündigt.
- (3) In Abweichung von Absatz (1)(a), wenn der Bewertungstag um mehr als die in der Definition von Bewertungstag gemäß § 1 genannte Anzahl von Handelstagen nach Ablauf des ursprünglichen Tages verschoben worden ist und auch an diesem Tag die Marktstörung fortbesteht, dann gilt dieser Tag als Bewertungstag. Der für die Ermittlung des maßgeblichen Kurses verwendete Kurs des Basiswerts entspricht dann dem von der Berechnungsstelle nach billigem Ermessen (§ 317 BGB) bestimmten Kurs, unter Berücksichtigung der am ursprünglich festgelegten, nicht verschobenen Tag herrschenden Marktgegebenheiten.

Weitere Informationen

Börsennotierung und Zulassung zum Handel

Die Beantragung der Einbeziehung der Optionsscheine in den Freiverkehr der Frankfurter Börse und der Börse Stuttgart ist beabsichtigt. Die Einbeziehung der Optionsscheine in den Handel ist (frühestens) für den 3. Juli 2020 geplant.

Angebotskonditionen:

Angebotsfrist

Vom 3. Juli 2020 bis zum Ablauf der Gültigkeit des Prospekts bzw. des jeweils aktuellen Basisprospekts.

Der Basisprospekt vom 4. Juli 2019 verliert am 6. Juli 2020 seine Gültigkeit. Ab diesem Zeitpunkt sind die Endgültigen Angebotsbedingungen für diejenigen Optionsscheine, deren Laufzeit bis zum 6. Juli 2020 nicht beendet worden ist, im Zusammenhang mit dem jeweils aktuellen Basisprospekt der BNP Paribas Emissions- und Handelsgesellschaft mbH, Frankfurt am Main, zur Neuemission sowie zur Fortsetzung des öffentlichen Angebots und zur Erhöhung des Emissionsvolumens von Optionsscheinen zu lesen, der dem Basisprospekt vom 4. Juli 2019 nachfolgt.

Die Emittentin behält sich das Recht vor, die Emission der Wertpapiere ohne Angabe von Gründen nicht vorzunehmen.

Vertriebsstellen

Banken und Sparkassen

Gegenpartei und Übernehmerin

BNP Paribas Arbitrage S.N.C.

Zeichnungsverfahren

Entfällt

Emissionswährung

EUR

Emissionstermin (Valutatag)

7. Juli 2020

Anfänglicher Ausgabepreis und

Der anfängliche Ausgabepreis und das Volumen je Optionsschein der einzelnen Serien von Optionsscheinen sind nachfolgender Tabelle zu entnehmen.

Volumen je Serie

ISIN	Anfänglicher Ausgabepreis in EUR	Volumen
DE000PH16GW5	1,76	2.000.000
DE000PH16GX3	1,58	2.000.000
DE000PH16GY1	1,39	2.000.000
DE000PH16GZ8	0,34	2.000.000
DE000PH16G00	0,27	2.000.000
DE000PH16G18	0,74	2.000.000
DE000PH16G26	0,64	2.000.000
DE000PH16G34	0,54	2.000.000
DE000PH16G42	0,44	2.000.000
DE000PH16G59	1,20	2.000.000
DE000PH16G67	1,06	2.000.000
DE000PH16G75	1,35	2.000.000
DE000PH16G83	1,08	2.000.000
DE000PH16G91	0,94	2.000.000
DE000PH16HA9	0,81	2.000.000
DE000PH16HB7	0,68	2.000.000
DE000PH16HC5	0,54	2.000.000
DE000PH16HD3	0,47	2.000.000
DE000PH16HE1	0,13	2.000.000
DE000PH16HF8	0,44	2.000.000
DE000PH16HG6	0,58	2.000.000
DE000PH16HH4	0,32	2.000.000
DE000PH16HJ0	1,69	2.000.000

ISIN	Anfänglicher Ausgabepreis in EUR	Volumen
DE000PH16HK8	0,38	2.000.000
DE000PH16HL6	0,10	2.000.000
DE000PH16HM4	0,10	2.000.000
DE000PH16HN2	1,05	2.000.000
DE000PH16HP7	0,91	2.000.000
DE000PH16HQ5	0,77	2.000.000
DE000PH16HR3	0,29	2.000.000
DE000PH16HS1	0,40	2.000.000
DE000PH16HT9	0,33	2.000.000
DE000PH16HU7	0,27	2.000.000
DE000PH16HV5	0,77	2.000.000
DE000PH16HW3	0,71	2.000.000
DE000PH16HX1	0,64	2.000.000
DE000PH16HY9	0,57	2.000.000
DE000PH16HZ6	0,22	2.000.000
DE000PH16H09	0,74	2.000.000
DE000PH16H17	0,68	2.000.000
DE000PH16H25	0,62	2.000.000
DE000PH16H33	0,56	2.000.000
DE000PH16H41	0,21	2.000.000
DE000PH16H58	0,99	2.000.000
DE000PH16H66	0,84	2.000.000
DE000PH16H74	0,70	2.000.000
DE000PH16H82	0,50	2.000.000
DE000PH16H90	0,15	2.000.000
DE000PH16JA5	0,79	2.000.000
DE000PH16JB3	0,57	2.000.000
DE000PH16JC1	0,19	2.000.000
DE000PH16JD9	0,44	2.000.000
DE000PH16JE7	0,79	2.000.000
DE000PH16JF4	0,79	2.000.000
DE000PH16JG2	0,39	2.000.000
DE000PH16JH0	0,15	2.000.000
DE000PH16JJ6	0,26	2.000.000
DE000PH16JK4	0,66	2.000.000
DE000PH16JL2	0,39	2.000.000
DE000PH16JM0	0,33	2.000.000
DE000PH16JN8	0,26	2.000.000
DE000PH16JP3	0,36	2.000.000
DE000PH16JQ1	0,29	2.000.000
DE000PH16JR9	0,29	2.000.000
DE000PH16JS7	0,23	2.000.000
DE000PH16JT5	0,56	2.000.000
DE000PH16JU3	1,09	2.000.000
DE000PH16JV1	0,87	2.000.000
DE000PH16JW9	1,44	2.000.000
DE000PH16JX7	1,26	2.000.000

ISIN	Anfänglicher Ausgabepreis in EUR	Volumen
DE000PH16JY5	1,03	2.000.000
DE000PH16JZ2	0,39	2.000.000
DE000PH16J07	0,31	2.000.000
DE000PH16J15	0,60	2.000.000
DE000PH16J23	0,52	2.000.000
DE000PH16J31	0,43	2.000.000
DE000PH16J49	0,78	2.000.000
DE000PH16J56	0,66	2.000.000
DE000PH16J64	0,54	2.000.000
DE000PH16J72	1,35	2.000.000
DE000PH16J80	0,79	2.000.000
DE000PH16J98	0,61	2.000.000
DE000PH16KA3	0,50	2.000.000
DE000PH16KB1	0,26	2.000.000
DE000PH16KC9	0,23	2.000.000
DE000PH16KD7	0,44	2.000.000
DE000PH16KE5	1,84	2.000.000
DE000PH16KF2	1,26	2.000.000
DE000PH16KG0	2,34	2.000.000
DE000PH16KH8	0,31	2.000.000
DE000PH16KJ4	0,68	2.000.000
DE000PH16KK2	1,22	2.000.000
DE000PH16KL0	1,72	2.000.000
DE000PH16KM8	1,52	2.000.000
DE000PH16KN6	0,23	2.000.000
DE000PH16KP1	0,64	2.000.000
DE000PH16KQ9	0,56	2.000.000
DE000PH16KR7	0,37	2.000.000
DE000PH16KS5	0,13	2.000.000
DE000PH16KT3	0,77	2.000.000
DE000PH16KU1	0,66	2.000.000
DE000PH16KV9	0,60	2.000.000
DE000PH16KW7	0,76	2.000.000
DE000PH16KX5	0,64	2.000.000
DE000PH16KY3	0,52	2.000.000
DE000PH16KZ0	0,38	2.000.000
DE000PH16K04	0,12	2.000.000
DE000PH16K12	0,10	2.000.000
DE000PH16K20	0,23	2.000.000
DE000PH16K38	2,13	2.000.000
DE000PH16K46	2,01	2.000.000
DE000PH16K53	0,19	2.000.000
DE000PH16K61	0,10	2.000.000
DE000PH16K79	0,72	2.000.000
DE000PH16K87	3,86	2.000.000
DE000PH16K95	2,52	2.000.000
DE000PH16LA1	0,77	2.000.000

ISIN	Anfänglicher Ausgabepreis in EUR	Volumen
DE000PH16LB9	0,70	2.000.000
DE000PH16LC7	0,49	2.000.000
DE000PH16LD5	0,18	2.000.000
DE000PH16LE3	0,37	2.000.000
DE000PH16LF0	0,42	2.000.000
DE000PH16LG8	0,47	2.000.000
DE000PH16LH6	0,36	2.000.000
DE000PH16LJ2	0,52	2.000.000
DE000PH16LK0	1,92	2.000.000
DE000PH16LL8	1,52	2.000.000
DE000PH16LM6	1,35	2.000.000
DE000PH16LN4	1,28	2.000.000
DE000PH16LP9	1,20	2.000.000
DE000PH16LQ7	1,12	2.000.000
DE000PH16LR5	0,79	2.000.000
DE000PH16LS3	0,56	2.000.000
DE000PH16LT1	0,42	2.000.000
DE000PH16LU9	1,62	2.000.000
DE000PH16LV7	0,84	2.000.000
DE000PH16LW5	1,95	2.000.000
DE000PH16LX3	2,07	2.000.000
DE000PH16LY1	5,21	2.000.000
DE000PH16LZ8	0,64	2.000.000
DE000PH16L03	0,38	2.000.000
DE000PH16L11	0,61	2.000.000
DE000PH16L29	1,28	2.000.000
DE000PH16L37	0,21	2.000.000
DE000PH16L45	0,25	2.000.000
DE000PH16L52	1,00	2.000.000
DE000PH16L60	1,29	2.000.000
DE000PH16L78	2,79	2.000.000
DE000PH16L86	0,29	2.000.000
DE000PH16L94	0,38	2.000.000
DE000PH16MA9	1,68	2.000.000
DE000PH16MB7	3,42	2.000.000
DE000PH16MC5	2,29	2.000.000
DE000PH16MD3	2,60	2.000.000
DE000PH16ME1	2,80	2.000.000
DE000PH16MF8	0,33	2.000.000
DE000PH16MG6	0,98	2.000.000
DE000PH16MH4	1,51	2.000.000
DE000PH16MJ0	1,87	2.000.000
DE000PH16MK8	2,97	2.000.000

Die Emittentin behält sich eine Aufstockung des Emissionsvolumens vor.
Bundesrepublik Deutschland und Republik Österreich

**Mitgliedstaat(en) für die die
Verwendung des Prospekts durch**

den/die zugelassenen Anbieter gestattet ist

Angabe der Tranche, die für bestimmte Märkte vorbehalten ist, wenn die Wertpapiere gleichzeitig an den Märkten zweier oder mehrerer Staaten angeboten werden Entfällt

Details (Namen und Adressen) zu Platzeur(en) Entfällt

Verfahren für die Mitteilung des zugeteilten Betrags an die Antragsteller und Informationen dazu, ob bereits vor Erhalt der entsprechenden Mitteilung mit den Wertpapieren gehandelt werden darf Entfällt

Erklärung bezüglich Artikel 29 (2) der EU Referenzwert Verordnung Unter diesen Optionsscheinen zahlbare Beträge werden unter Bezugnahme auf die folgenden Referenzwerte berechnet, welche von den folgenden Administratoren zur Verfügung gestellt werden.

Administrator	Referenzwert	
European Money Markets Institute (EMMI)	EURIBOR 1M	Ja
NASDAQ OMX NORDIC	CIBOR-1M	Nein
ICE Benchmark Administration Limited	GBP-LIBOR 1M	Ja
Norske Finansielle Referanser AS	NIBOR 1M	Nein
Financial Benchmarks Sweden AB	STIBOR 1M	Nein

Aktuelle Informationen dazu, ob der jeweilige Administrator im Register der Administratoren und Referenzwerte eingetragen ist, sind zum Datum dieser Endgültigen Angebotsbedingungen auf der Internetseite der ESMA www.esma.europa.eu/databases-library/registers-and-data veröffentlicht.

Emissionsspezifische Zusammenfassung

Zusammenfassungen bestehen aus geforderten Angaben, die als "Punkte" bezeichnet werden. Diese Punkte werden nummeriert und den Abschnitten A bis E zugeordnet (A.1 - E.7).

Diese Zusammenfassung enthält alle Punkte, die für eine Zusammenfassung hinsichtlich dieser Art von Wertpapieren und dieser Art von Emittentin vorgeschrieben sind. Da einige Punkte nicht verpflichtend anzugeben sind, kann sich eine lückenhafte Aufzählungsreihenfolge ergeben.

Auch wenn aufgrund der Art der Wertpapiere und des Emittenten ein bestimmter Punkt als Bestandteil der Zusammenfassung vorgeschrieben ist, kann es vorkommen, dass für den betreffenden Punkt keine relevanten Informationen vorliegen. In diesem Fall enthält die Zusammenfassung eine kurze Beschreibung des Punkts mit dem Vermerk "entfällt".

Abschnitt A - Einleitung und Warnhinweise

Punkt	Beschreibung	Geforderte Angaben
A.1	Warnhinweise	<p>Diese Zusammenfassung soll als Einführung zum Basisprospekt verstanden werden.</p> <p>Der Anleger sollte jede Entscheidung zur Anlage in die betreffenden Optionsscheine auf die Prüfung des gesamten Basisprospekts stützen.</p> <p>Für den Fall, dass vor einem Gericht Ansprüche auf Grund der in dem Basisprospekt enthaltenen Informationen geltend gemacht werden, könnte der als Kläger auftretende Anleger in Anwendung der einzelstaatlichen Rechtsvorschriften der Staaten des Europäischen Wirtschaftsraums die Kosten für die Übersetzung des Basisprospekts vor Prozessbeginn zu tragen haben.</p> <p>Diejenigen Personen, die die Verantwortung für die Zusammenfassung einschließlich etwaiger Übersetzungen hiervon übernommen haben oder von denen der Erlass ausgeht, können haftbar gemacht werden, jedoch nur für den Fall, dass die Zusammenfassung irreführend, unrichtig oder widersprüchlich ist, wenn sie zusammen mit den anderen Teilen des Basisprospekts gelesen wird, oder sie, wenn sie zusammen mit den anderen Teilen des Basisprospekts gelesen wird, nicht alle erforderlichen Schlüsselinformationen vermittelt.</p>
A.2	Zustimmung zur Verwendung des Prospekts	<p>Jeder Finanzintermediär, der die Optionsscheine nachfolgend weiter verkauft oder endgültig platziert, ist berechtigt, den Prospekt während der Dauer seiner Gültigkeit gemäß § 9 des Wertpapierprospektgesetzes, welches die Richtlinie 2003/71/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 4. November 2003 (geändert durch Richtlinie 2010/73/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 24. November 2010) umsetzt, zu verwenden. Die Emittentin stimmt dem späteren Weiterverkauf oder der endgültigen Platzierung der Optionsscheine durch sämtliche Finanzintermediäre in Deutschland und/oder Österreich und/oder Luxemburg, deren zuständiger Behörde eine Notifizierung des Prospektes übermittelt wurde, während der Angebotsfrist zu. Ein solcher späterer Weiterverkauf oder eine solche endgültige Platzierung setzt jeweils voraus, dass der Prospekt in Übereinstimmung mit § 9 des Wertpapierprospektgesetzes noch gültig ist bzw. das Angebot wird auf Basis eines nachfolgenden Prospekts fortgesetzt, dessen Billigung vor Ablauf der Gültigkeit des vorangegangenen Prospekts erfolgt.</p> <p>Der Prospekt darf potenziellen Investoren nur zusammen mit sämtlichen bis zur Übergabe veröffentlichten Nachträgen übergeben werden. Jeder Nachtrag zum Prospekt kann in elektronischer Form auf der Internetseite der BNP Paribas Emissions- und Handelsgesellschaft mbH (www.derivate.bnpparibas.com/service/basisprospekte) abgerufen werden.</p> <p>Bei der Nutzung des Prospektes hat jeder Finanzintermediär sicherzustellen, dass er alle anwendbaren, in den jeweiligen Jurisdiktionen geltenden Gesetze und Rechtsvorschriften beachtet.</p> <p>Für den Fall, dass ein Finanzintermediär ein Angebot macht, informiert dieser Finanzintermediär die Anleger zum Zeitpunkt der Angebotsvorlage über die</p>

Punkt	Beschreibung	Geforderte Angaben
		<p>Angebotsbedingungen der Optionsscheine.</p> <p>Jeder den Prospekt verwendende Finanzintermediär hat auf seiner Internetseite anzugeben, dass er den Prospekt mit Zustimmung und gemäß den Bedingungen verwendet, an die die Zustimmung gebunden ist.</p>

Abschnitt B - Emittent und etwaige Garantiegeber

1) Informationen bezüglich BNP Paribas Emissions- und Handelsgesellschaft mbH als Emittentin								
Punkt	Beschreibung	Geforderte Angaben						
B.1	Juristischer und kommerzieller Name der Emittentin	Die Emittentin führt die Firma BNP Paribas Emissions- und Handelsgesellschaft mbH. Der kommerzielle Name entspricht der Firma.						
B.2	Sitz, Rechtsform, Rechtsordnung	<p>Sitz der Emittentin ist Frankfurt am Main. Die Geschäftsadresse lautet: Europa-Allee 12, 60327 Frankfurt am Main, Bundesrepublik Deutschland.</p> <p>BNP Paribas Emissions- und Handelsgesellschaft mbH ist eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung gemäß deutschem Recht.</p>						
B.4b	Trends, die sich auf die Emittentin und die Branchen, in denen sie tätig ist, auswirken	<p>Die Entwicklung im laufenden Geschäftsjahr wird in hohem Maße von der allgemeinen Marktentwicklung abhängig sein. Aufgrund eines niedrigeren Emissionsvolumens bei Produkten auf Einzelaktien wird die Emissionstätigkeit der Emittentin in diesem Geschäftsjahr mit hoher Wahrscheinlichkeit niedriger ausfallen, als im vorangegangenen Geschäftsjahr. Für das kommende Geschäftsjahr wird ein im Vergleich zu diesem Geschäftsjahr stabiles Emissionsvolumen erwartet.</p> <p>Bei einer starken Verschlechterung der makroökonomischen Lage in der Eurozone oder fallenden Aktienmärkten dürfte sich ein Rückgang der Umsätze und der Emissionstätigkeit ergeben. Eine unerwartet stärkere Regulierung würde sich ebenfalls negativ auf die Geschäftsentwicklung der Emittentin auswirken.</p>						
B.5	Konzernstruktur	Alleinige Gesellschafterin der BNP Paribas Emissions- und Handelsgesellschaft mbH ist BNP Paribas S.A., eine börsennotierte Aktiengesellschaft nach französischem Recht. BNP Paribas S.A. ist, nach Selbsteinschätzung, eine der führenden Banken Frankreichs und unterhält Zweigstellen und Tochtergesellschaften in allen wichtigen Märkten. Nach gegenwärtigem Kenntnisstand der BNP Paribas Emissions- und Handelsgesellschaft mbH gibt es keine Vereinbarungen oder Pläne über eine Änderung der Gesellschafterstruktur.						
B.9	Gewinnprognosen oder -schätzungen	<p>Entfällt.</p> <p>Die Emittentin gibt derzeit keine Gewinnprognosen oder -schätzungen ab.</p>						
B.10	Beschränkungen im Bestätigungsvermerk	<p>Entfällt.</p> <p>Der Jahresabschluss der BNP Paribas Emissions- und Handelsgesellschaft mbH für das am 31. Dezember 2018 endende Geschäftsjahr ist von MAZARS GmbH & Co. KG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Theodor-Stern-Kai 1, 60596 Frankfurt am Main, geprüft und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen worden.</p> <p>Der Jahresabschluss der BNP Paribas Emissions- und Handelsgesellschaft mbH für das am 31. Dezember 2019 endende Geschäftsjahr ist von MAZARS GmbH & Co. KG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Theodor-Stern-Kai 1, 60596 Frankfurt am Main, geprüft und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen worden.</p>						
B.12	Ausgewählte wesentliche historische Finanzinformationen	<p>Die folgende Tabelle zeigt ausgewählte Finanzinformationen der Emittentin, die den geprüften Jahresabschlüssen der Emittentin zum 31. Dezember 2018 und zum 31. Dezember 2019 entnommen wurden.</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 33%;">Finanzinformation</th> <th style="width: 33%;">Jahresabschluss</th> <th style="width: 33%;">Jahresabschluss</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td> </td> <td> </td> <td> </td> </tr> </tbody> </table>	Finanzinformation	Jahresabschluss	Jahresabschluss			
Finanzinformation	Jahresabschluss	Jahresabschluss						

		31. Dezember 2018 EUR	31. Dezember 2019 EUR
Bilanz			
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
Forderungen gegen verbundene Unternehmen		172.155.000,00	120.695.281,45
Sonstige Vermögensgegenstände (Aktiva/Umlaufvermögen)		2.283.544.900,59	2.339.441.633,25
Verbindlichkeiten			
Anleihen (Passiva/Verbindlichkeiten)		1.725.834.253,67*	1.578.897.172,19
Sonstige Verbindlichkeiten (Passiva/Verbindlichkeiten)		748.615.565,48	880.715.835,51
Gewinn- und Verlustrechnung			
		Für den Zeitraum 1. Januar bis 31. Dezember 2018	Für den Zeitraum 1. Januar bis 31. Dezember 2019
Sonstige betriebliche Erträge		1.819.810,35	1.130.112,99
Sonstige betriebliche Aufwendungen		-1.819.810,35	-1.130.112,99
Die vorgenannten Abschlüsse wurden nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuches ("HGB") und den ergänzenden Vorschriften des GmbH-Gesetzes ("GmbHG") aufgestellt.			
* In der Bilanzsumme zum 31. Dezember 2018 ist eine nachträgliche Korrektur in Höhe von 18,75 Mio. EUR berücksichtigt.			
	Erklärung, dass sich die Aussichten des Emittenten seit dem Datum des letzten veröffentlichten geprüften Abschlusses nicht wesentlich verschlechtert haben oder Beschreibung jeder wesentlichen Verschlechterung	Die Aussichten der Emittentin haben sich seit dem 31. Dezember 2019 nicht verschlechtert.	
	Beschreibung wesentlicher Veränderungen der Finanzlage oder Handelsposition	Entfällt. Es sind keine wesentlichen Veränderungen in der Finanzlage oder der Handelsposition der Emittentin seit dem 31. Dezember 2019 eingetreten.	
B.13	Aktuelle Entwicklungen	Entfällt. Es gibt keine Ereignisse aus der jüngsten Zeit der Geschäftstätigkeit der Emittentin, die für die Bewertung ihrer Zahlungsfähigkeit in hohem Maße relevant sind.	
B.14	Abhängigkeit der Emittentin von anderen Konzerngesellschaften	Die Gesellschaftsstruktur der Emittentin in Bezug auf BNP Paribas S.A. ist unter Punkt B.5 aufgeführt. Alleinige Gesellschafterin der BNP Paribas Emissions- und Handelsgesellschaft mbH ist BNP Paribas S.A., eine börsennotierte Aktiengesellschaft nach französischem Recht.	
B.15	Geschäftstätigkeit, wichtigste Märkte, Haupttätigkeit	Gegenstand der Gesellschaft sind gemäß § 2 des Gesellschaftsvertrages die Begebung, der Verkauf, der Erwerb und das Halten von Wertpapieren für eigene Rechnung, der Erwerb sowie die Veräußerung von Immobilien und Waren jeglicher Art für eigene Rechnung sowie alle Geschäfte, die damit unmittelbar oder mittelbar zusammenhängen	

		<p>mit Ausnahme von Geschäften, die eine Erlaubnis nach dem Kreditwesengesetz oder der Gewerbeordnung erfordern. Die Gesellschaft ist zu allen Rechtsgeschäften und sonstigen Handlungen berechtigt, die ihr zur Erreichung des Gesellschaftszwecks notwendig oder nützlich erscheinen. Insbesondere darf sie Zweigniederlassungen errichten, sich an Unternehmen gleicher oder ähnlicher Art beteiligen und Organschafts- und sonstige Unternehmensverträge abschließen.</p> <p>Haupttätigkeitsbereiche der BNP Paribas Emissions- und Handelsgesellschaft mbH sind die Begebung und der Verkauf von Wertpapieren für eigene Rechnung. Die von BNP Paribas Emissions- und Handelsgesellschaft mbH begebenen und von BNP Paribas Arbitrage S.N.C. angebotenen Wertpapiere werden zurzeit auf dem deutschen und dem österreichischen Markt und auch auf dem luxemburgischen Markt angeboten. Die von der Gesellschaft begebenen Wertpapiere können auch von anderen Unternehmen der BNP Paribas Gruppe übernommen und angeboten werden.</p>
B.16	Wesentliche Beteiligungen und Beherrschungen	<p>Zwischen BNP Paribas S.A. und der Emittentin besteht ein Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag. Demnach ist die Emittentin verpflichtet, den gesamten nach den maßgeblichen handelsrechtlichen Vorschriften ermittelten Gewinn an BNP Paribas S.A. abzuführen. Zugleich hat BNP Paribas S.A. jeden während der Vertragsdauer bei BNP Paribas Emissions- und Handelsgesellschaft mbH entstehenden Verlust auszugleichen, soweit dieser nicht durch die Verwendung von Gewinnrücklagen gedeckt werden kann. Auf der Grundlage des Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrages kann BNP Paribas S.A. der Emittentin alle ihr zweckdienlich erscheinenden (gegebenenfalls auch für die Emittentin nachteiligen) Weisungen erteilen. Darüber hinaus ist BNP Paribas S.A. berechtigt, jederzeit die Bücher und Schriften der Emittentin einzusehen und Auskünfte insbesondere über die rechtlichen, geschäftlichen und verwaltungsmäßigen Angelegenheiten der Gesellschaft zu verlangen.</p> <p>Der Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag kann mit einjähriger Kündigungsfrist zum Ende des Kalenderjahres ordentlich gekündigt werden. Der Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag ist bis zum gegenwärtigen Zeitpunkt nicht gekündigt. Die Beendigung des Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrages wird von der Emittentin unverzüglich veröffentlicht und durch Mitteilung der entsprechenden Bekanntmachung an die Clearstream Banking AG Frankfurt zur Weiterleitung an die Optionsscheininhaber bekannt gemacht.</p>
B.18	Art und Umfang der Garantie	BNP Paribas S.A., Paris, Frankreich, (die " Garantin ") hat eine unbedingte und unwiderrufliche Garantie (die " Garantie ") für die ordnungsgemäße Zahlung von sämtlichen nach Maßgabe der Optionsscheinbedingungen zahlbaren Beträgen übernommen, soweit und sobald die entsprechende Zahlung nach den Optionsscheinbedingungen fällig wäre.
B.19	Angaben zur Garantin, als wäre sie die Emittentin der gleichen Art von Wertpapieren, die Gegenstand der Garantie sind	Angaben zur Garantin, als wäre sie die Emittentin der gleichen Art von Wertpapieren, die Gegenstand der Garantie sind, finden sich jeweils in den nachstehenden Punkten B.19/B.1, B.19/B.2, B.19/B.4b, B.19/B.5, B.19/B.9, B.19/B.10, B.19/B.12, B.19/B.13, B.19/B.14, B.19/B.15 und B.19/B.16.
2) Informationen bezüglich BNP Paribas S.A. als Garantin		
Punkt	Beschreibung	Geforderte Angaben
B.19/ B.1	Juristischer und kommerzieller Name der Garantin	Juristischer und kommerzieller Name der Garantin ist BNP Paribas S.A. (auch " BNPP ").
B.19/ B.2	Sitz, Rechtsform, Rechtsordnung	Die Garantin wurde in Frankreich als Aktiengesellschaft nach französischem Recht (<i>société anonyme</i>) gegründet und verfügt über eine Bankerlaubnis; ihre Hauptverwaltung hat die Anschrift 16, boulevard des Italiens - 75009 Paris, Frankreich.
B.19/ B.4b	Trends, die sich auf die Garantin und die Branchen, in denen sie tätig ist, auswirken	<p>Gesamtwirtschaftliches Umfeld</p> <p>Die Ergebnisse der Bank werden durch das makroökonomische Umfeld und Marktbedingungen beeinflusst. Wegen seiner Art ist das Geschäft der Bank besonders empfindlich für das Marktumfeld und die makroökonomischen Bedingungen in Europa.</p> <p>Laut IWF verlangsamte sich das Wachstum der Weltwirtschaft im Jahr 2019 auf knapp</p>

über 3 % nach 3,5 % im Jahr 2018.

Die Wachstumsraten gingen in den USA und in der Eurozone zurück. Bei weitgehend unveränderten Ölpreisen blieb die Inflation moderat (knapp 1,0 % in der Eurozone und etwas über 1,5 % in den Vereinigten Staaten). Diese Trends veranlassten die wichtigsten Zentralbanken (die US-Notenbank und die Europäische Zentralbank), eine lockere Haltung einzunehmen (einschließlich Leitzinssenkungen, Bilanzausweitung usw.). Vor diesem Hintergrund sanken die langfristigen Zinsen sehr tief und erreichten sogar negative Zinsen bei zehnjährigen Staatsanleihen in Deutschland, Frankreich und Japan. Diese geldpolitischen Maßnahmen trugen dazu bei, die Abschwächung der Wirtschaft im Vergleich zu früheren Jahren abzumildern.

China befindet sich in einem Prozess der Neugewichtung des Wachstums zugunsten der Binnennachfrage bei laufender struktureller Abschwächung des Wachstums. In allen Schwellenländern verlangsamte sich das Wachstum und fiel auf unter 4 %, dem niedrigsten Stand seit Anfang der 2000er Jahre (abgesehen von der Zeit der Wirtschaftskrise 2008-2009). Für das Jahr 2020 wird von einem erneuten Wachstum ausgegangen. Grund sind positive Finanzierungseffekte durch eine lockerere US-Geldpolitik und geldpolitische Lockerungen in einigen Schwellenländern. Diese neuen Rahmenbedingungen beeinträchtigt die Ertragskraft des Bankensektors und kann die Effekte einer neuen Lockerung der Geldpolitik mindern.

In diesem Zusammenhang sind die folgenden Risikokategorien zu erkennen:

Risiken finanzieller Instabilität aufgrund der Umsetzung der Geldpolitik

In reifen Volkswirtschaften hat sich das Zinsumfeld in den letzten Quartalen 2019 hinsichtlich der Leitzinsen der Zentralbanken, negativer Renditen von Staatsanleihen und der Abflachung der Zinskurven drastisch verändert. Die Erlöse der Banken wurden stark durch eine flache Renditekurve, negative Einlagenzinsen der Zentralbanken und Schwierigkeiten, negative Zinsen an die Kunden weiterzuleiten, betroffen. Während derartige Entwicklungen vor einigen Jahren als vorübergehend und außergewöhnlich angesehen worden wären, drängt sich derzeit der Eindruck auf, dass das Risiko dieser Lage ein längerfristiges ist.

Darüber hinaus kann eine niedrige (oder überhaupt fehlende) Rendite von Anlagen mit niedrigerem Risiko und ein Rückgang des Einsatzes von Fremdkapital zwei mögliche Folgen haben:

- Investments in risikoreichere Anlagen generieren höhere Renditen (höhere Gefahr von Ausfallrisiken bei fallenden Bonitätseinstufungen) und/oder
- Bildung von Finanzblasen bei bestimmten Anlagekategorien wie Immobilien oder an den Finanzmärkten (z. B. Aktienmärkten, bei privatem Beteiligungskapital, Anleihen usw.).

Einige große Akteure im Finanzmarkt (etwa Versicherungsgesellschaften, Pensionsfonds, Anlageverwaltungsgesellschaften usw.) besitzen zunehmende systemische Bedeutung. Im Fall von Marktturbulenzen könnten sie veranlasst sein, große Positionen in einer Lage relativ schwacher Marktliquidität aufzulösen. Das Risiko eines starken Anstiegs langfristiger Zinssätze und/oder deutlicher Kurskorrekturen hat seit der diesjährigen geldpolitischen Kehrtwende abgenommen, kann jedoch nicht ausgeschlossen werden. In einigen Anlagemärkten sind die Risikoaufschläge in ihrem historischen Durchschnitt betrachtet niedrig, nach zehn Jahren lockerer Geldpolitik (z. B. Ausleihungen an bonitätsschwache Unternehmen und Länder, bestimmte Segmente der Aktien- und Rentenmärkte usw.).

Systemisches Risiko in Verbindung mit steigender Verschuldung.

In einigen Volkswirtschaften sind die öffentlichen Finanzen weiterhin deutlich unausgeglichen. Wenngleich extrem niedrige Zinssätze (gestützt durch die Anleihenkäufe der Zentralbanken) die kurzfristigen Bedrohungen durch den niedrigeren Schuldendienst erheblich reduziert haben und Staaten mehr Spielraum brachten, bestehen die Risiken

	<p>weiterhin auf mittlere Sicht. Aus institutionellen Gründen sind die Länder der Eurozone besonders stark von diesen Risiken betroffen (z. B. Haushaltszwänge und fragmentierte Rentenmärkte). In einigen Volkswirtschaften sind außerdem bestimmte Ungleichgewichte im privaten Sektor zu beobachten (insbesondere die Verschuldung der Privathaushalte).</p> <p>Des Weiteren haben sich einige Schwellenländer seit 2008 verstärkt verschuldet, einschließlich der Verschuldung in Devisen und bei ausländischen Gläubigern. Die öffentlichen und privaten Schulden könnten besorgniserregende Höhen erreichen. Die Verschlechterung des Schuldenprofils kann zu Herunterstufungen durch Ratingagenturen führen. In der Folge kann es zu steigenden Risikoaufschlägen und höherem Schuldendienst kommen. Dies könnte das Anlegervertrauen schmälern und Kapitalabflüsse veranlassen, wodurch die oben genannten negativen Effekte sich erhöhten.</p> <p>Das Engagement der Gruppe in Schwellenländern ist zwar eingeschränkt, jedoch kann die Anfälligkeit dieser Volkswirtschaften zu Verwerfungen im globalen Finanzsystem führen, die sich auf die Gruppe und ihre Ergebnisse auswirken könnten.</p> <p>Hier sollte bemerkt werden, dass im Falle von einem plötzlichen Anstieg der Zinssätze, aber auch unter einem negativen Wachstumsschock, sich schuldtitlebezogene Risiken verwirklichen könnten.</p> <p><i>Risiken aus der Einschränkung des internationalen Handels durch protektionistische Maßnahmen</i></p> <p>Der Handelskonflikt zwischen den Vereinigten Staaten und China hat sich im Jahr 2019 verschärft. In den Vereinigten Staaten wurden zusätzliche Zölle auf Importe erhoben, die zu Vergeltungsmaßnahmen seitens China führten. Zusätzlich zum Handelskonflikt könnten weitere Konfrontationen auftreten, insbesondere bei Währungskursen und in der Technologieführerschaft. Ein weiterer Konflikt könnte zwischen den Vereinigten Staaten und der Europäischen Union entstehen. Auf längere Sicht bedroht eine zunehmend protektionistische Politik den reibungslosen Betrieb von Lieferketten und behindert die weitere Globalisierung.</p> <p>Handelskonflikte dürften das weltweite Wachstum abbremsen, indem sie das Handelsvolumen schmälern, Produktionsketten stören und das Vertrauen der Wirtschaftsteilnehmer und Finanzmärkte negativ beeinflussen.</p> <p>Gesetze und Verordnungen für Finanzinstitute</p> <p>Jüngste und zukünftige Änderungen in Gesetzen und Verordnungen, die für Finanzinstitutionen gelten, können eine erhebliche Auswirkung auf die Bank haben. Zu den Maßnahmen, die kürzlich getroffen wurden oder die selbst (oder deren Anwendung) sich noch in der Umsetzung befinden, und die wahrscheinlich eine Auswirkung auf die Bank haben werden, zählen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Regulierungen zur Kapitalausstattung: die im Mai 2019 beschlossene Eigenkapitalrichtlinie V ("CRD 5"), die Eigenkapitalverordnung II ("CRR 2"), die internationalen Anforderungen an die Verlusttragfähigkeit ("TLAC") sowie die Tatsache, dass die Bank durch den Finanzstabilitätsrat als ein Finanzinstitut von systemischer Bedeutung benannt wurde; • der einheitliche Bankenaufsichtsmechanismus (SSM) und die Verordnung vom 6. November 2014; • die Richtlinie vom 16. April 2014 betreffend die Einlagensicherungssysteme und ihre delegierten Verordnungen und Durchführungsverordnungen, die Richtlinie vom 15. Mai 2014 zur Sanierung und Abwicklung von Kreditinstituten, der Einheitliche Abwicklungsmechanismus, der das Einheitliche Abwicklungsgremium und den Einheitlichen Abwicklungsfonds schafft; • die "Final Rule" der U.S. Federal Reserve, welche strengere prudenzielle Vorschriften für U.S.-Transaktionen großer ausländischer Banken vorschreibt,
--	---

		<p>insbesondere die Pflicht, eine separate Zwischenholdinggesellschaft (deren Kapitalausstattung der Regulierung unterliegt) für ihre US-Tochtergesellschaften in den USA zu gründen;</p> <ul style="list-style-type: none"> • die neuen Vorschriften zur Regulierung von im Freiverkehr gehandelten Derivaten gemäß Titel VII der Dodd-Frank Wall Street Reform und des Consumer Protection Act, insbesondere Einschusspflichten für nicht geclearte Derivate und Derivate von Wertpapieren, die durch Swap-Händler, größere Swap-Kontrahenten, Händler von auf Wertpapieren basierenden Swaps sowie größeren Kontrahenten von auf Wertpapieren basierenden Swaps; die Vorschriften der US Securities and Exchange Commission, welche die Registrierung von Banken und größeren Swap-Kontrahenten vorschreiben, die an Derivatmärkten tätig sind, sowie Transparenz und Meldepflichten zu Derivattransaktionen; • die neue EU-Finanzmarkttrichtlinie ("MiFID 2") und Finanzmarkttrichtlinien-Verordnung ("MiFIR") sowie die europäischen Verordnungen zur Regulierung des Clearings von im Freiverkehr gehandelten Derivateprodukten durch zentralisierte Kontrahenten und die Offenlegung der Wertpapiere, die Finanztransaktionen von zentralisierten Einrichtungen finanzieren; • Die Datenschutz-Grundverordnung ("DSGVO"), die am 25. Mai 2018 in Kraft trat. Diese Verordnung ist dazu bestimmt, den Datenschutz in der Europäischen Union weiterzuentwickeln und den Schutz personenbezogener Daten in der Europäischen Union zu verbessern. Unternehmen unterliegen dem Risiko empfindlicher Sanktionen, wenn sie die durch die Datenschutzgrundverordnung DSGVO festgelegten Standards nicht einhalten. Diese Verordnung gilt für alle Banken und Unternehmen, die europäischen Bürgerinnen und Bürgern Dienstleistungen anbieten; außerdem • der Abschluss des Basel-III-Abkommens, das vom Baseler Ausschuss im Dezember 2017 veröffentlicht wurde, das Veränderungen für die Messung und Steuerung des Kreditrisikos, der operationellen Risiken sowie eine Bewertungsanpassung für die Kontrahentenbonität ("CVA") zur Berechnung der risikogewichteten Aktiva einführt. Diese Maßnahmen werden in Kraft treten, sobald sie in europäisches Recht umgesetzt werden. Der neue Basler Regelungsrahmen schreibt außerdem die schrittweise Einführung einer gesamthaften Mindestbewertung auf der Basis standardisierter Ansätze vor. <p>Darüber hinaus stellt in diesem gestärkten regulatorischen Rahmen das Risiko der Nichteinhaltung von bestehenden Gesetzen und Verordnungen, insbesondere solcher, die sich auf den Schutz der Verbraucherinteressen und personenbezogener Daten beziehen, ein erhebliches Risiko für den Bankensektor mit der Möglichkeit dar, dass sie zu erheblichen Verlusten und Geldstrafen führen. Zusätzlich zu seinem Compliance-System, das diese spezifische Risikoart abdeckt, stellt die Gruppe das Interesse ihrer Kunden und im weiten Sinne ihrer Anspruchsgruppen in den Mittelpunkt ihrer Werte. So enthält der durch die Gruppe im Jahr 2016 eingeführte neue Verhaltenskodex detaillierte Werte und Verhaltensregeln in diesem Bereich.</p> <p><i>Risiken im Zusammenhang mit dem Klimawandel</i></p> <p>Der Klimawandel ist ein finanzielles Risiko für die Gruppe. Mit dem Klimawandel zusammenhängende Risiken können die Gruppe sowohl direkt in ihrem eigenen Betrieb als auch indirekt über ihre Finanzierungs- und Investmenttätigkeiten beeinträchtigen. Diese Risiken betreffen hauptsächlich die physischen Risiken aus den Folgen des Klimawandels und die "CO₂"-Risiken aus dem Übergang in eine CO₂-arme Wirtschaft.</p> <p><i>Cyber -Sicherheit und Technologierisiken</i></p> <p>Die Fähigkeit der Bank, ihre Geschäfte abzuwickeln ist untrennbar mit dem elektronischen Datenfluss sowie dem dafür erforderlichen Schutz ihrer Informationen und technologischen Werte verbunden.</p> <p>Der technologische Fortschritt, begleitet von digitalen Transformationsprozessen und dem daraus resultierenden Anstieg an Kommunikationsschnittstellen sowie Datenressourcen,</p>
--	--	---

und einer Beschleunigung der Datenverarbeitung führt zu vermehrter Nutzung der elektronischen Abwicklung von Bankgeschäften.

Sowohl der technologische Fortschritt als auch der beschleunigte Technologiewechsel im Hinblick auf Kundenanforderungen bietet Cyberkriminellen neue Möglichkeiten für Manipulationen, Diebstahl und Offenlegung von Daten. Angriffe sind häufiger, werden immer raffinierter und betreffen mehr Daten in allen Sektoren, auch in den Finanzdienstleistungen.

Die Auslagerung von immer mehr Prozessen setzt die Gruppe außerdem strukturellen Cyber- und Technologierisiken aus, was zum Entstehen potenzieller Angriffsvektoren führt, die von Cyberkriminellen ausgenutzt werden können.

Demgemäß hat die Gruppe die zweite Verteidigungslinie innerhalb der Risikofunktion verstärkt. Sie widmet sich dem Management von Cyber- und Technologierisiken. Die operativen Standards werden dementsprechend regelmäßig angepasst, um die digitale Weiterentwicklung und Innovation in der Bank zu unterstützen und gleichzeitig bestehende und neu auftretende Bedrohungen (wie etwa Cyberkriminalität, Spionage etc.) zu managen.

Neuartige Risiken

Als neuartige Risiken werden neue oder sich verändernde Risiken bezeichnet, deren potenzielle Folgen in der Zukunft wesentlich sein können, jedoch derzeit noch nicht vollständig bekannt oder schwer zu quantifizieren sind.

Die Gruppe hat neuartige Risiken im Zusammenhang mit technologischen Innovationen, dem sich laufend verändernden regulatorischen Umfeld sowie bestimmte Gesundheits-, Demografie- und Gesellschaftsrisiken erkannt.

Technologische Innovationen

Technologischen Entwicklungen im Zusammenhang mit der steigenden Nutzung von Daten in allen Produktions-, Vermarktungs- und Vertriebsprozessen und dem Datenaustausch zwischen Akteuren der Wirtschaft (insbesondere Erzeuger, Lieferanten und Kunden) werden die wirtschaftlichen Modelle der Kunden und Geschäftspartner der Gruppe dauerhaft beeinflussen. Diese Folgen, die bisweilen schwer einzuschätzen sind, wenn sie mit sich ständig weiterentwickelnden und anpassenden neuen Standards, neuer relativer Gewichtung der Akteure und Aufsichtsstellen einhergehen, werden intern durch Branchenexperten analysiert. Sie konzentrieren sich auf diejenigen Wirtschaftsbereiche, die am meisten von dieser Entwicklung betroffen sind.

Darüber hinaus befindet sich das Wettbewerbsumfeld der Gruppe in einem tiefgreifenden Wandel. Es treten neue Fintech-Akteure und neuartige technologische Innovationen auf, die zu Umbrüchen in den traditionellen Wertschöpfungsketten des Geschäfts der Gruppe führen. Als wesentliche Erfolgsfaktoren im Wettbewerb setzen sie die Qualität der Kundenerfahrungen und den Einsatz neuer Technologien zur Reduzierung der Kosten margenarmer Geschäfte ein. Die Pflege der Informationssysteme der Gruppe muss in diesem Rahmen neuartiger Wertschöpfungsketten erfolgen. Die Gruppe setzt derzeit in diesem Bereich eine vorausschauende Strategie um, um ihre Tätigkeit diesen bedeutenden technologischen Entwicklungen anzupassen und eine gewisse Branchenkooperation mit Fintech-Akteuren zu fördern.

Laufende Änderungen im regulatorischen Umfeld

Neben den bereits als Hauptrisiken genannten regulatorischen Maßnahmen, die kürzlich beschlossen oder kurz vor ihrer Anwendung stehen, schafft der Trend zu steigender Komplexität und regionaler Differenzierung im regulatorischen Umfeld für Banken, zusammen mit der diesbezüglichen Aufsicht, eine relative Ungewissheit zu künftigen Entwicklungen, Kosten der Regeleinhaltung und zum Risiko der ordnungsgemäßen Erfüllung im Zusammenhang mit den verschiedenen Maßnahmen. Die Gruppe hat ein aktives Monitoringsystem für ihre regulatorisches Umfeld eingerichtet, mit dem sie diese Risiken minimieren kann.

	<p>Mögliche künftige Abweichungen je nach Art der beaufsichtigten Institute, beispielsweise in Abhängigkeit von ihrem Innovationsgrad, können ebenfalls ein wettbewerbsbezogenes Risiko schaffen.</p> <p><i>Gesundheitsrisiken</i></p> <p>Die Möglichkeit, dass eine Virus- oder Bakterieninfektion gegen Antibiotika, antivirale Mittel oder andere Behandlungen resistent ist, nimmt zu. Sie könnte zu vorbeugenden Maßnahmen und Störungen im Handel führen.</p> <p>Diese Infektionen können zum Ausfall von Infrastruktur und Produktion führen, mit Folgen für alle Betroffenen.</p> <p><i>Demografierisiko</i></p> <p>Die alternde Bevölkerung ist in vielen Ländern ein wichtiger fundamentaler Trend. In den kommenden Jahren und Jahrzehnten (und bereits jetzt zu beobachten) hat dieser Wandel erhebliche Folgen für das Wirtschaftswachstum und Haushalte im Gesundheitswesen und Rentensystem oder im Spar- und Konsumverhalten.</p> <p><i>Gesellschaftliche Themen</i></p> <p>Zusätzlich zu Reaktionen im Hinblick auf die Deckung der sich ändernden Bedürfnisse ihrer Kunden ist die Gruppe allgemein hinsichtlich ihres Geschäftsgebarens, der Achtung der Menschenrechte und des Umweltschutzes bestrebt, die Erwartungen der Gesellschaft, in der sie tätig ist, zu erfüllen. Der Verhaltenskodex der Gruppe legt die Grundsätze für das Verhalten nach Maßgabe der durch die Bank festgelegten Werte und Aufgaben fest.</p> <p>Bereiche von besonderem Interesse im Jahr 2019</p> <p><i>Vereinigtes Königreich</i></p> <p>Am 23. Juni 2016 hat das Vereinigte Königreich ein Referendum abgehalten, das mit einem Mehrheitsvotum für einen Austritt aus der Europäischen Union ("Brexit") schloss.</p> <p>Der Austrittsvertrag wurde am 22. Januar 2020 durch das britische Parlament und am 29. Januar 2020 durch das Europäische Parlament beschlossen. Folglich hat das Vereinigte Königreich die Europäische Union formell am 31. Januar 2020 verlassen. Am 1. Februar 2020 hat eine Übergangsperiode begonnen, in der die Europäische Union und das Vereinigte Königreich die Bedingungen für ihre zukünftige Beziehung vereinbaren müssen. Sie soll am 31. Dezember 2020 enden, sofern sie nicht verlängert wird. Während dieses Zeitraums wird sich das regulatorische Umfeld nicht ändern.</p> <p>Die Gruppe ist über mehrere Niederlassungen und Tochterunternehmen im Vereinigten Königreich tätig. Ihr Geschäft, das sie hauptsächlich mit Unternehmen über ihre Niederlassung der BNP Paribas SA im Vereinigten Königreich führt, ist von begrenzter Größe relativ zur Größe der Gruppe. Es enthält kein Privatkundengeschäft in diesem Land. Am 31. Dezember 2019 generierte die Bank 7,8 % ihres operativen Vorsteuergewinns im Vereinigten Königreich.</p> <p>Hinsichtlich des Engagements bei Gegenparteien, deren Hauptgeschäft im Vereinigten Königreich stattfindet, stellen die Handelsobligos zum 31. Dezember 2019 5,0 % des gesamten bilanziellen und außerbilanziellen Brutto-Obligos der Gruppe dar.</p> <p>Auch das Engagement in britischen Staatsanleihen beschränkt sich auf 4,0 % des Anleihenengagements im Anlagebuch.</p> <p>Die in Pfund Sterling denominierte strukturelle Position der Bank in Devisenkursen und Zinssätzen ist sehr bescheiden: Die Darlehensforderungen sind niedrig und Finanzierungen in Pfund Sterling sind zum großen Teil kongruent bedeckt.</p> <p>Die Gruppe hat sich auf den Brexit vorbereitet, um die Fortsetzung ihrer Tätigkeit sicherzustellen. Ihr hinsichtlich Sparten und Ländern diversifiziertes Geschäftsmodell in</p>
--	---

	<p>Europa sorgt für einen hohen Grad an Flexibilität, um sich diesem neuen Umfeld anzupassen.</p> <p>In der Praxis arbeitet die Gruppe mit britischen und europäischen Aufsichtsbehörden zusammen, um die Kontinuität ihrer Betriebssysteme zu gewährleisten. Sie hat verschiedene Anpassungsmaßnahmen vorbereitet, damit Kunden im Vereinigten Königreich oder in Europa die große Palette an Bankprodukten und Dienstleistungen am Ende der Übergangsperiode weiterhin nutzen können.</p> <p><i>Hongkong</i></p> <p>Die seit 2017 in Hongkong zu beobachtende Wachstumsschwäche hat sich im Jahr 2019 verstärkt. Das BIP-Wachstum fiel auf unter 1 % gegenüber 3 % im Jahr 2018, infolge der kombinierten Auswirkungen des Handelskonflikts zwischen den Vereinigten Staaten und China mit der Behinderung des Außenhandels Hongkongs, dem bereits vor dem Anstieg der Handelsspannungen einsetzenden langsamen Wachstumstempo in China und den lokalen Protestbewegungen, die im zweiten Halbjahr 2019 bedeutende Folgen für die Binnennachfrage und die mit dem Tourismus befassten Segmenten hatten.</p> <p>Die Gruppe hat mehrere Niederlassungen und Tochterunternehmen in Hongkong. Ihr Geschäft, dass sie hauptsächlich mit Unternehmen über ihre Niederlassung der BNP Paribas SA in Hongkong führt, ist von begrenzter Größe im Vergleich zur Größe der Gruppe. Es enthält kein Privatkundengeschäft in diesem Land. Am 31. Dezember 2019 erzielte die Bank dort weniger als 1,6 % ihrer Erlöse.</p> <p><i>Türkei</i></p> <p>Im Jahr 2019 waren die lokalen Renten- und Devisenmärkte relativ stabil vor dem Hintergrund einer schrittweisen wirtschaftlichen Erholung. Der geopolitische Rahmen und das gesteigerte Ausfallrisiko für Unternehmen waren Faktoren, die diese zerbrechliche Erholung beeinflussten. Die im Sommer 2019 eingeführte geldpolitische Lockerung sollte die Folgen der nachlassenden Auslandsnachfrage kompensieren. Andererseits ist die Verschuldung des Privatsektors weiterhin eine der höchsten unter allen Schwellenländern.</p> <p>Die Bank ist in der Türkei in erster Linie durch ihre Tochter TEB vertreten (sie steht an zehnter Stelle im Banksegment Privatkunden, ihr Marktanteil beläuft sich auf ca. 3 %). Am 31. Dezember 2019 generierte die Gruppe 2,6 % ihres operativen Vorsteuergewinns in diesem Land. Zum 31. Dezember 2019 hatte das Institut TEB eine Solvenzkenzahl (eine "Eigenmittelquote" oder "CAR") von 16,95 % und lag damit über dem regulatorischen Mindestkapital.</p> <p>Im Jahr 2019 war die Bilanzliquidität der TEB-Gruppe weiterhin entspannt mit einer Liquiditätsquote ("LCR") von 229 % zum 31. Dezember 2019, gegenüber 294 % zum 31. Dezember 2018. Bei Darlehensforderungen in Höhe von 67,5 Mrd. TRY und Einlagen von 72,2 Mrd. TRY ist die Finanzierungsstruktur der TEB-Gruppe ausgeglichen.</p> <p>Hinsichtlich des Engagements bei Gegenparteien, deren Hauptgeschäft in der Türkei stattfindet, stellen die Handelsobligos zum 31. Dezember 2019 1,5 % des gesamten bilanziellen und außerbilanziellen Brutto-Obligos der Gruppe dar. Das Engagement in türkischen Staatsanleihen beschränkt sich auf 1,6 % des Anleihenengagements im Anlagebuch. Es besteht im Wesentlichen bei der TEB-Gruppe.</p> <p><i>Andere</i></p> <p>In Asien gaben die geopolitischen Spannungen auf der koreanischen Halbinsel nach, blieben jedoch in bestimmten Bereichen hoch, besonders im Nahen Osten, mit potenziell unterschiedlich hoher Beteiligung der Westmächte. Auch in Lateinamerika waren politische Spannungen zu beobachten.</p> <p>Wenngleich die möglichen Folgen dieser Risiken schwer einzuschätzen sind, könnten die betreffenden regionalen Volkswirtschaften und die Weltwirtschaft auf verschiedene Weise (insbesondere Vertrauen, Handelsverbindungen und Rohstoffpreise) beeinträchtigt</p>
--	---

		werden.																																																									
B.19/B.5	Konzernstruktur	Die BNPP ist ein führender Anbieter von Bank- und Finanzdienstleistungen und hat in Europa vier Inlandsmärkte für das Privatkundengeschäft, und zwar in Frankreich, Belgien, Italien und Luxemburg. Sie ist in 71 Ländern vertreten und beschäftigt nahezu 199.000 Mitarbeiter, davon mehr als 151.000 in Europa. Die BNPP ist die Muttergesellschaft der BNP Paribas Group (zusammen die " BNPP-Gruppe " oder die " Gruppe ").																																																									
B.19/B.9	Gewinnprognosen oder -schätzungen	Entfällt. Der Prospekt enthält keine Gewinnprognosen oder -schätzungen.																																																									
B.19/ B.10	Beschränkungen im Bestätigungsvermerk	Entfällt. Es gibt keine Einschränkungen im Prüfbericht zu den im Basisprospekt enthaltenen historischen Finanzinformationen.																																																									
B.19/ B.12	Ausgewählte wesentliche historische Finanzinformationen	<p>Die folgende Tabelle zeigt ausgewählte Finanzinformationen der Garantin, die den geprüften konsolidierten Jahresabschlüssen der Garantin zum 31. Dezember 2018 und zum 31. Dezember 2019 entnommen wurden.</p> <p>Die vorgenannten Abschlüsse wurden nach Internationalen Rechnungslegungsstandards (<i>International Financial Reporting Standards - IFRS</i>) aufgestellt.</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th colspan="3">Jährliche Finanzdaten für den Zeitraum von 12 Monaten endend am 31. Dezember 2019 im Vergleich zum Zeitraum von 12 Monaten endend am 31. Dezember 2018 - in Mio. EUR</th> </tr> <tr> <th></th> <th>31.12.2019 (geprüft)</th> <th>31.12.2018 (geprüft)</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Umsatzerlöse</td> <td>44.597</td> <td>42.516</td> </tr> <tr> <td>Risikokosten</td> <td>(3.203)</td> <td>(2.764)</td> </tr> <tr> <td>Konzernanteil am Jahresüberschuss</td> <td>8.173</td> <td>7.526</td> </tr> </tbody> </table> <table border="1"> <thead> <tr> <th colspan="3">Jährliche Finanzdaten zum Stichtag 31. Dezember 2019 im Vergleich zum Stichtag 31. Dezember 2018 - in Mio. EUR</th> </tr> <tr> <th></th> <th>31.12.2019 (geprüft)</th> <th>31.12.2018 (geprüft)</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Bilanzsumme Konzern</td> <td>2.164.713</td> <td>2.040.836</td> </tr> <tr> <td>Konsolidierte Kredite und Forderungen an Kunden</td> <td>805.777</td> <td>765.871</td> </tr> <tr> <td>Konsolidierte Verbindlichkeiten an Kunden</td> <td>834.667</td> <td>796.548</td> </tr> <tr> <td>Eigenkapital (Konzernanteil)</td> <td>107.453</td> <td>101.467</td> </tr> </tbody> </table> <table border="1"> <thead> <tr> <th colspan="3">Zwischenfinanzdaten für den Dreimonatszeitraum endend am 31. März 2020 im Vergleich zum Dreimonatszeitraum endend am 31. März 2019 - in Mio. EUR</th> </tr> <tr> <th></th> <th>3M20 (ungeprüft)</th> <th>3M19 (ungeprüft)</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Umsatzerlöse</td> <td>10.888</td> <td>11.144</td> </tr> <tr> <td>Risikokosten</td> <td>(1.426)</td> <td>(769)</td> </tr> <tr> <td>Konzernanteil am Jahresüberschuss</td> <td>1.282</td> <td>1.918</td> </tr> </tbody> </table> <table border="1"> <thead> <tr> <th></th> <th>31.03.2020 (ungeprüft)</th> <th>31.12.2019 (geprüft)</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Bilanzsumme Konzern</td> <td>2.673.276</td> <td>2.164.713</td> </tr> <tr> <td>Konsolidierte Kredite und Forderungen an Kunden</td> <td>841.099</td> <td>805.777</td> </tr> </tbody> </table>	Jährliche Finanzdaten für den Zeitraum von 12 Monaten endend am 31. Dezember 2019 im Vergleich zum Zeitraum von 12 Monaten endend am 31. Dezember 2018 - in Mio. EUR				31.12.2019 (geprüft)	31.12.2018 (geprüft)	Umsatzerlöse	44.597	42.516	Risikokosten	(3.203)	(2.764)	Konzernanteil am Jahresüberschuss	8.173	7.526	Jährliche Finanzdaten zum Stichtag 31. Dezember 2019 im Vergleich zum Stichtag 31. Dezember 2018 - in Mio. EUR				31.12.2019 (geprüft)	31.12.2018 (geprüft)	Bilanzsumme Konzern	2.164.713	2.040.836	Konsolidierte Kredite und Forderungen an Kunden	805.777	765.871	Konsolidierte Verbindlichkeiten an Kunden	834.667	796.548	Eigenkapital (Konzernanteil)	107.453	101.467	Zwischenfinanzdaten für den Dreimonatszeitraum endend am 31. März 2020 im Vergleich zum Dreimonatszeitraum endend am 31. März 2019 - in Mio. EUR				3M20 (ungeprüft)	3M19 (ungeprüft)	Umsatzerlöse	10.888	11.144	Risikokosten	(1.426)	(769)	Konzernanteil am Jahresüberschuss	1.282	1.918		31.03.2020 (ungeprüft)	31.12.2019 (geprüft)	Bilanzsumme Konzern	2.673.276	2.164.713	Konsolidierte Kredite und Forderungen an Kunden	841.099	805.777
Jährliche Finanzdaten für den Zeitraum von 12 Monaten endend am 31. Dezember 2019 im Vergleich zum Zeitraum von 12 Monaten endend am 31. Dezember 2018 - in Mio. EUR																																																											
	31.12.2019 (geprüft)	31.12.2018 (geprüft)																																																									
Umsatzerlöse	44.597	42.516																																																									
Risikokosten	(3.203)	(2.764)																																																									
Konzernanteil am Jahresüberschuss	8.173	7.526																																																									
Jährliche Finanzdaten zum Stichtag 31. Dezember 2019 im Vergleich zum Stichtag 31. Dezember 2018 - in Mio. EUR																																																											
	31.12.2019 (geprüft)	31.12.2018 (geprüft)																																																									
Bilanzsumme Konzern	2.164.713	2.040.836																																																									
Konsolidierte Kredite und Forderungen an Kunden	805.777	765.871																																																									
Konsolidierte Verbindlichkeiten an Kunden	834.667	796.548																																																									
Eigenkapital (Konzernanteil)	107.453	101.467																																																									
Zwischenfinanzdaten für den Dreimonatszeitraum endend am 31. März 2020 im Vergleich zum Dreimonatszeitraum endend am 31. März 2019 - in Mio. EUR																																																											
	3M20 (ungeprüft)	3M19 (ungeprüft)																																																									
Umsatzerlöse	10.888	11.144																																																									
Risikokosten	(1.426)	(769)																																																									
Konzernanteil am Jahresüberschuss	1.282	1.918																																																									
	31.03.2020 (ungeprüft)	31.12.2019 (geprüft)																																																									
Bilanzsumme Konzern	2.673.276	2.164.713																																																									
Konsolidierte Kredite und Forderungen an Kunden	841.099	805.777																																																									

		Konsolidierte Verbindlichkeiten an Kunden	907.662	834.667
		Eigenkapital (Konzernanteil)	109.037	107.453
	Erklärung, dass sich die Aussichten der Garantin seit dem Datum des letzten geprüften veröffentlichten Abschlusses nicht wesentlich verschlechtert haben oder Beschreibung jeder wesentlichen Verschlechterung	Ausgenommen wie im Basisprospekt offengelegt, insbesondere im Hinblick auf die Auswirkungen, die aus der Gesundheitskrise durch den Coronavirus (COVID-19) resultieren könnten, haben sich die Aussichten der Garantin seit dem 31. Dezember 2019 (als dem Ende der letzten Finanzberichtsperiode, für die geprüfte Finanzinformationen veröffentlicht worden sind) nicht wesentlich verschlechtert.		
	Beschreibung wesentlicher Veränderungen der Finanzlage oder Handelsposition	Ausgenommen wie im Basisprospekt offengelegt sind keine wesentlichen Veränderungen in der Finanzlage oder der Handelsposition der BNP Paribas Gruppe seit dem 31. März 2020 (als dem Ende der letzten Finanzberichtsperiode, für die ein Quartalsfinanzbericht der Garantin veröffentlicht worden ist) eingetreten.		
B.19/ B.13	Aktuelle Entwicklungen	Entfällt. Es gibt keine Ereignisse aus der jüngsten Zeit der Geschäftstätigkeit der Garantin seit dem 31. März 2020, die für die Bewertung der Solvenz der Garantin relevant sind.		
B.19/ B.14	Abhängigkeit der Garantin von anderen Konzerngesellschaften	<p>Soweit nicht im nachstehenden Absatz angegeben, besteht keine Abhängigkeit der BNPP von anderen Unternehmen der BNP Paribas Gruppe.</p> <p>Im April 2004 begann die BNPP ihre IT-Infrastruktur-Management-Dienstleistungen an das Gemeinschaftsunternehmen BNP Paribas Partners for Innovation ("BP²I") auszulagern, das BNPP Ende 2003 gemeinsam mit IBM France gegründet hatte. BP²I erbringt IT-Infrastruktur-Management-Dienstleistungen für BNP Paribas SA und mehrere Tochtergesellschaften von BNP Paribas in Frankreich (darunter BNP Paribas Personal Finance, BP2S und BNP Paribas Cardif), in der Schweiz und in Italien. Die Vertragsvereinbarung mit IBM France wurde erfolgreich von Jahr zu Jahr bis Ende 2021 verlängert und wird dann für eine Laufzeit von 5 Jahren (also bis Ende 2026) verlängert, um insbesondere die Cloud-Dienste von IBM zu integrieren.</p> <p>BP²I unterliegt der operationalen Kontrolle durch IBM France. BNPP hat einen starken Einfluss auf dieses gemeinsam mit IBM France im Verhältnis 50/50 gehaltene Unternehmen. Das von BNPP für BP²I abgestellte Personal stellt die Hälfte des unbefristet beschäftigten Personals dieses Unternehmens dar. Die Räumlichkeiten und Verarbeitungszentren sind Eigentum der BNPP-Gruppe und die eingerichteten Managementverfahren bieten BNPP das vertragliche Recht, das Unternehmen zu überwachen und gegebenenfalls wieder in die BNPP-Gruppe zurückzubringen.</p> <p>IBM Luxembourg ist für die Infrastruktur- und Datenproduktionsdienste für einige Einheiten von BNPP Luxembourg verantwortlich.</p> <p>Der Betrieb der BancWest-Datenverarbeitungsprozesse wurde an Fidelity Information Services ausgelagert. Der Datenverarbeitungsbetrieb von Cofinoga France ist bei IBM Services ausgelagert.</p>		
B.19/ B.15	Geschäftstätigkeit, wichtigste Märkte, Haupttätigkeit	<p>BNP Paribas besetzt Schlüsselpositionen in zwei Hauptgeschäftssparten:</p> <p>Bankgeschäfte und Dienstleistungen für Privatkunden, bestehend aus:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Inländische Märkte, mit <ul style="list-style-type: none"> – Privatkundengeschäft in Frankreich (<i>French Retail Banking</i>, FRB), – BNL bancacommerciale (BNL bc), Privatkundengeschäft in Italien, 		

		<ul style="list-style-type: none"> - Privatkundengeschäft in Belgien (<i>Belgian Retail Banking, BRB</i>), - anderen lokalen Marktaktivitäten, einschließlich Privatkundengeschäft in Luxemburg (<i>Luxembourg Retail Banking, LRB</i>); • Internationale Finanzdienstleistungen, mit <ul style="list-style-type: none"> - Europa-Mittelmeerraum, - BancWest, - Personal Finance, - Versicherung, - Vermögens- und Anlageverwaltung; <p>Corporate and Institutional Banking (CIB), darunter:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Corporate Banking, - Global Markets, - Securities Services.
B.19/ B.16	Wesentliche Beteiligungen und Beherrschungen	<p>Keiner der bestehenden Aktionäre hat eine - weder direkte noch indirekte - Beherrschung über BNPP. Zum 31. Dezember 2019 sind die Hauptaktionäre die Société Fédérale de Participations et d'Investissement ("SFPI"), eine public-interest <i>société anonyme</i> (Aktiengesellschaft), die im Auftrag der belgischen Regierung handelt, die 7,7% des Grundkapitals hält, BlackRock Inc. mit einer Beteiligung von 5,0 % des Grundkapitals sowie das Großherzogtum Luxemburg mit einer Beteiligung von 1,0 % des Grundkapitals. Nach bestem Wissen von BNPP besitzt kein Aktionär außer SFPI und BlackRock Inc. mehr als 5 % ihres Kapitals oder ihrer Stimmrechte.</p> <p>BNP Paribas hält 100 Prozent des Stammkapitals der BNP Paribas Emissions- und Handelsgesellschaft mbH.</p>

Abschnitt C - Wertpapiere

Punkt	Beschreibung	Geforderte Angaben
C.1	Art und Gattung der angebotenen Wertpapiere, ISIN	<p>Die Optionsscheine werden in Form von Inhaberschuldverschreibungen im Sinne von § 793 BGB begeben und begründen unmittelbare und nicht nachrangige Verbindlichkeiten der Emittentin, für die die Emittentin keine Sicherheiten bestellt hat.</p> <p>Die ISIN jeder einzelnen Serie von Optionsscheinen lautet: DE000PH16GW5, DE000PH16GX3, DE000PH16GY1, DE000PH16GZ8, DE000PH16G00, DE000PH16G18, DE000PH16G26, DE000PH16G34, DE000PH16G42, DE000PH16G59, DE000PH16G67, DE000PH16G75, DE000PH16G83, DE000PH16G91, DE000PH16HA9, DE000PH16HB7, DE000PH16HC5, DE000PH16HD3, DE000PH16HE1, DE000PH16HF8, DE000PH16HG6, DE000PH16HH4, DE000PH16HJ0, DE000PH16HK8, DE000PH16HL6, DE000PH16HM4, DE000PH16HN2, DE000PH16HP7, DE000PH16HQ5, DE000PH16HR3, DE000PH16HS1, DE000PH16HT9, DE000PH16HU7, DE000PH16HV5, DE000PH16HW3, DE000PH16HX1, DE000PH16HY9, DE000PH16HZ6, DE000PH16H09, DE000PH16H17, DE000PH16H25, DE000PH16H33, DE000PH16H41, DE000PH16H58, DE000PH16H66, DE000PH16H74, DE000PH16H82, DE000PH16H90, DE000PH16JA5, DE000PH16JB3, DE000PH16JC1, DE000PH16JD9, DE000PH16JE7, DE000PH16JF4, DE000PH16JG2, DE000PH16JH0, DE000PH16JJ6, DE000PH16JK4, DE000PH16JL2, DE000PH16JM0, DE000PH16JN8, DE000PH16JP3, DE000PH16JQ1, DE000PH16JR9, DE000PH16JS7,</p>

Punkt	Beschreibung	Geforderte Angaben
		<p>DE000PH16JT5, DE000PH16JU3, DE000PH16JV1, DE000PH16JW9, DE000PH16JX7, DE000PH16JY5, DE000PH16JZ2, DE000PH16J07, DE000PH16J15, DE000PH16J23, DE000PH16J31, DE000PH16J49, DE000PH16J56, DE000PH16J64, DE000PH16J72, DE000PH16J80, DE000PH16J98, DE000PH16KA3, DE000PH16KB1, DE000PH16KC9, DE000PH16KD7, DE000PH16KE5, DE000PH16KF2, DE000PH16KG0, DE000PH16KH8, DE000PH16KJ4, DE000PH16KK2, DE000PH16KL0, DE000PH16KM8, DE000PH16KN6, DE000PH16KP1, DE000PH16KQ9, DE000PH16KR7, DE000PH16KS5, DE000PH16KT3, DE000PH16KU1, DE000PH16KV9, DE000PH16KW7, DE000PH16KX5, DE000PH16KY3, DE000PH16KZ0, DE000PH16K04, DE000PH16K12, DE000PH16K20, DE000PH16K38, DE000PH16K46, DE000PH16K53, DE000PH16K61, DE000PH16K79, DE000PH16K87, DE000PH16K95, DE000PH16LA1, DE000PH16LB9, DE000PH16LC7, DE000PH16LD5, DE000PH16LE3, DE000PH16LF0, DE000PH16LG8, DE000PH16LH6, DE000PH16LJ2, DE000PH16LK0, DE000PH16LL8, DE000PH16LM6, DE000PH16LN4, DE000PH16LP9, DE000PH16LQ7, DE000PH16LR5, DE000PH16LS3, DE000PH16LT1, DE000PH16LU9, DE000PH16LV7, DE000PH16LW5, DE000PH16LX3, DE000PH16LY1, DE000PH16LZ8, DE000PH16L03, DE000PH16L11, DE000PH16L29, DE000PH16L37, DE000PH16L45, DE000PH16L52, DE000PH16L60, DE000PH16L78, DE000PH16L86, DE000PH16L94, DE000PH16MA9, DE000PH16MB7, DE000PH16MC5, DE000PH16MD3, DE000PH16ME1, DE000PH16MF8, DE000PH16MG6, DE000PH16MH4, DE000PH16MJ0, DE000PH16MK8.</p> <p>Die unter diesem Basisprospekt angebotenen Optionsscheine sind Wertpapiere, welche nicht verzinst werden. Die Emittentin ist verpflichtet, nach Maßgabe der Optionsscheinbedingungen in Abhängigkeit von der Entwicklung des jeweils zugrundeliegenden Basiswerts dem Optionsscheininhaber am Fälligkeitstag einen Auszahlungsbetrag zu zahlen.</p>
		<p>BNP Paribas S.A., Paris, Frankreich, hat als Garantin eine unbedingte und unwiderrufliche Garantie für die ordnungsgemäße Zahlung von sämtlichen nach Maßgabe der Optionsscheinbedingungen zahlbaren Beträgen übernommen, soweit und sobald die entsprechende Zahlung nach den Optionsscheinbedingungen fällig wäre. Die Garantie begründet eine unmittelbare, nicht nachrangige Verbindlichkeit der Garantin.</p>
C.2	Währung	Die Optionsscheine werden in Euro (EUR) begeben und ausgezahlt.
C.5	Beschränkungen für die freie Übertragbarkeit	Entfällt. Die Optionsscheine sind frei übertragbar und unterliegen keinen Beschränkungen.
C.8	Mit den Wertpapieren verbundene Rechte einschließlich der Rangordnung und der Beschränkung dieser Rechte	<p><u>Mit den Optionsscheinen verbundene Rechte</u></p> <p>Die Optionsscheine werden nicht verzinst.</p> <p>Durch die Optionsscheine erhält der Optionsscheininhaber bei Ausübung einen Anspruch auf Erhalt eines Auszahlungsbetrages, wie unter C.18 beschrieben.</p> <p><u>Rückzahlung</u></p> <p>Die Optionsscheine können nur für mindestens 1.000 Optionsscheine ("Mindestzahl") ausgeübt werden.</p> <p>Der Optionsscheininhaber muss die Ausübung der Optionsrechte spätestens am zweiten Bankgeschäftstag vor dem Ausübungstag aktiv erklären.</p> <p>Die Optionsrechte gelten automatisch als ausgeübt, sobald ein Stop Loss Ereignis eintritt.</p> <p>Der Optionsscheininhaber ist berechtigt, die Zahlung des Auszahlungsbetrags am Fälligkeitstag von der Emittentin zu verlangen.</p> <p><u>Vorzeitige Rückzahlung</u></p>

Punkt	Beschreibung	Geforderte Angaben
		<p>Die Emittentin ist berechtigt, die Optionsscheine ab einem zuvor festgesetzten Zeitpunkt ordentlich zu kündigen. Mit der ordentlichen Kündigung durch die Emittentin, ist der Optionsscheininhaber berechtigt, von der Emittentin die Zahlung des Auszahlungsbetrags am Fälligkeitstag zu verlangen.</p> <p>Die Emittentin kann berechtigt sein, bei Vorliegen eines Anpassungsereignisses in Bezug auf den Basiswert, das Optionsrecht in Übereinstimmung mit den Optionsscheinbedingungen anzupassen oder die Optionsscheine außerordentlich zu kündigen. Im Falle einer solchen außerordentlichen Kündigung zahlt die Emittentin den Kündigungsbetrag innerhalb von vier Bankgeschäftstagen nach der Bekanntmachung der Kündigung. In diesem Fall kann der Kündigungsbetrag (wie nachstehend unter D.6 definiert) unter Umständen auch erheblich unter dem für den Optionsschein gezahlten Kaufpreis liegen und bis auf Null (0) sinken (Totalverlust des eingesetzten Kapitals).</p> <p><u>Rangordnung</u></p> <p>Die Optionsscheine begründen unmittelbare und nicht nachrangige Verbindlichkeiten der Emittentin, für die die Emittentin keine Sicherheiten bestellt hat. Die Optionsscheine stehen untereinander und mit allen sonstigen gegenwärtigen und künftigen unbesicherten und nicht nachrangigen Verbindlichkeiten der Emittentin im gleichen Rang, ausgenommen solche Verbindlichkeiten, denen aufgrund zwingender gesetzlicher Vorschriften Vorrang zukommt.</p> <p><u>Beschränkung der mit den Optionsscheinen verbundenen Rechte</u></p> <p>Die Emittentin ist unter bestimmten Voraussetzungen zur Anpassung der Optionsscheinbedingungen berechtigt. Darüber hinaus kann die Emittentin berechtigt sein, bei Vorliegen eines Anpassungsereignisses in Bezug auf den Basiswert, die Optionsscheine außerordentlich zu kündigen. Im Falle einer solchen außerordentlichen Kündigung zahlt die Emittentin den Kündigungsbetrag innerhalb von vier Bankgeschäftstagen nach der Bekanntmachung der Kündigung.</p>
C.11	Zulassung der Wertpapiere zum Handel an einem geregelten Markt oder anderen gleichwertigen Märkten	<p>Entfällt. Die Optionsscheine werden nicht an einem geregelten Markt notiert.</p> <p>Die Beantragung der Einbeziehung der Optionsscheine in den Freiverkehr der Frankfurter Börse und der Börse Stuttgart ist beabsichtigt. Die Einbeziehung der Optionsscheine in den Handel ist (frühestens) für den 3. Juli 2020 geplant.</p>
C.15	Beeinflussung des Anlagewertes durch den Wert des Basisinstruments	<p>Mit den vorliegenden MINI Future Long Optionsscheinen kann der Anleger unter Umständen überproportional an der positiven Wertentwicklung des Basiswerts partizipieren. Der Anleger nimmt jedoch auch überproportional an der negativen Wertentwicklung des Basiswerts teil und trägt das Risiko eines wertlosen Verfalls der Optionsscheine, wenn der Referenzpreis auf oder unter den Maßgeblichen Basispreis fällt.</p> <p>Mit den vorliegenden MINI Future Short Optionsscheinen kann der Anleger unter Umständen überproportional an der negativen Wertentwicklung des Basiswerts partizipieren. Der Anleger nimmt jedoch auch überproportional an der positiven Wertentwicklung des Basiswerts teil und trägt das Risiko eines wertlosen Verfalls des Optionsscheines, wenn der Referenzpreis im Hinblick auf den Bewertungstag auf oder über den Maßgeblichen Basispreis steigt.</p> <p>Erreicht der Beobachtungskurs die Stop Loss Schwelle, endet die Laufzeit der MINI Future Optionsscheine automatisch. Der gegebenenfalls auszuzahlende Betrag nach einem solchen Stop Loss Ereignis bestimmt sich unter Bezugnahme auf den Wert des Basiswerts, unter Berücksichtigung des Bezugsverhältnisses.</p>
C.16	Verfalltag oder Fälligkeitstermin der derivativen Wertpapiere/ Ausübungstermin oder letzter Referenztermin	<p>Die Optionsscheine haben keinen festen Fälligkeitstag. Der Fälligkeitstag liegt vier Bankgeschäftstage nach dem Bewertungstag.</p> <p>Vorbehaltlich etwaiger Anpassungs- und Störungsregeln, ist der Bewertungstag der zeitlich frühere der folgenden Tage: der Ausübungstag, der Tag, an dem das Stop Loss Ereignis eintritt bzw. spätestens der Tag an dem der Stop Loss Referenzstand ermittelt</p>

Punkt	Beschreibung	Geforderte Angaben
		<p>wird und im Falle einer ordentlichen Kündigung der Optionsscheine durch die Emittentin, der Kündigungstermin.</p> <p>Ausübungstag und Kündigungstermin sind jeweils der letzte Bankgeschäftstag eines Monats, beginnend mit dem 31. Juli 2020.</p> <p><u>Ausübungstermin:</u></p> <p>Der Optionsscheininhaber muss die Ausübung der Optionsrechte spätestens am zweiten Bankgeschäftstag vor dem Ausübungstag aktiv erklären.</p> <p>Die Optionsscheine gelten automatisch als ausgeübt, sobald ein Stop Loss Ereignis eintritt.</p>
C.17	Abrechnungsverfahren für die derivativen Wertpapiere	Sämtliche Beträge werden von der Emittentin über die Zahlstelle durch Überweisung an die CBF (Clearstream Banking AG Frankfurt oder ihre Nachfolgerin) zur Weiterleitung an die Optionsscheininhaber gezahlt. Die Emittentin wird durch Leistung der Zahlung an die CBF oder zu deren Gunsten von ihrer Zahlungspflicht befreit.
C.18	Ertragsmodalitäten bei derivativen Wertpapieren	<p>Die Zahlung des Auszahlungsbetrages in der Auszahlungswährung pro Optionsschein erfolgt spätestens am Fälligkeitstag an den Optionsscheininhaber.</p> <p>Der Auszahlungsbetrag entspricht bei MINI Future Long Optionsscheinen:</p> <p>(a) wenn der Beobachtungskurs während des Beobachtungszeitraums die Stop Loss Schwelle nicht erreicht oder unterschritten hat, der Differenz aus Referenzpreis und Maßgeblichem Basispreis, multipliziert mit dem Bezugsverhältnis;</p> <p>(b) wenn der Beobachtungskurs während des Beobachtungszeitraums die Stop Loss Schwelle erreicht oder unterschritten hat, der Differenz aus Stop Loss Referenzstand und Maßgeblichem Basispreis, multipliziert mit dem Bezugsverhältnis.</p> <p>Der Auszahlungsbetrag entspricht bei MINI Future Short Optionsscheinen:</p> <p>(a) wenn, der Beobachtungskurs während des Beobachtungszeitraums die Stop Loss Schwelle nicht erreicht oder überschritten hat, der Differenz aus Maßgeblichem Basispreis und Referenzpreis, multipliziert mit dem Bezugsverhältnis;</p> <p>(b) wenn der Beobachtungskurs während des Beobachtungszeitraums die Stop Loss Schwelle erreicht oder überschritten hat, der Differenz aus Maßgeblichem Basispreis und Stop Loss Referenzstand, multipliziert mit dem Bezugsverhältnis.</p> <p>Wenn der jeweils ermittelte Betrag Null oder ein negativer Wert ist, entspricht der Auszahlungsbetrag lediglich dem Mindestbetrag.</p> <p>Gegebenenfalls erfolgt eine Umrechnung des jeweiligen Betrages von der Referenzwährung des Basiswerts in die Auszahlungswährung.</p> <p>Im Falle einer außerordentlichen Kündigung der Optionsscheine durch die Emittentin, entspricht der von der Emittentin an die Optionsscheininhaber zu zahlende Kündigungsbetrag je Optionsschein einem von der Berechnungsstelle nach billigem Ermessen als angemessen bestimmter Marktpreis unmittelbar vor dem zur Kündigung berechtigenden Ereignis.</p> <p>Im Falle einer ordentlichen Kündigung der Optionsscheine durch die Emittentin, entspricht der dem Optionsscheininhaber zu zahlende Betrag dem Auszahlungsbetrag am Kündigungstermin.</p>
C.19	Ausübungspreis oder endgültiger Referenzpreis des Basiswerts	Der endgültige Referenzpreis eines jeden Optionsscheines ist der jeweils festgestellte Preis bzw. Kurs des Basiswerts am Bewertungstag. Die Optionsscheine gelten ohne weitere Voraussetzung am Bewertungstag als ausgeübt.

Punkt	Beschreibung	Geforderte Angaben
		Vorbehaltlich etwaiger Anpassungs- und Störungsregeln, ist der Referenzpreis, der am Bewertungstag von der Referenzstelle als offizieller Schlusskurs festgestellte und veröffentlichte Kurs des Basiswerts.
C.20	Art des Basiswerts/ Ort, an dem Informationen über den Basiswert erhältlich sind	Art des Basiswerts (der " Basiswert ") : Aktien. Der jeweilige Basiswert und die entsprechende Internetseite auf der Informationen über den Basiswert zum Datum der Endgültigen Angebotsbedingungen jeder einzelnen Serie von Optionsscheinen erhältlich sind:

Basiswert mit ISIN	Internetseite
Namens-Stammaktie der adidas AG, ISIN DE000A1EWWW0	www.adidas-group.com
Stammaktie der Air France - KLM SA, ISIN FR0000031122	www.airfranceklm.com
Stammaktie der Airbus SE, ISIN NL0000235190	www.airbus-group.com
Vinkulierte Namens-Stammaktie der Allianz SE, ISIN DE0008404005	www.allianz.com
Stammaktie der Ambu A/S, ISIN DK0060946788	www.ambu.com
Stammaktie der Aroundtown SA, ISIN LU1673108939	www.aroundtown.de
Stammaktie der AXA SA, ISIN FR0000120628	www.axa.com
Namens-Stammaktie der Bayer AG, ISIN DE000BAY0017	www.bayer.de
Vinkulierte Namens-Stammaktie der BayWa AG, ISIN DE0005194062	www.baywa.de
Stammaktie der Bechtle AG, ISIN DE0005158703	www.bechtle.com
Stammaktie der Bayerische Motoren Werke AG, ISIN DE0005190003	www.bmwgroup.de
Stammaktie der Borussia Dortmund GmbH & Co. KGaA, ISIN DE0005493092	aktie.bvb.de
Stammaktie der Carl Zeiss Meditec AG, ISIN DE0005313704	www.zeiss.de
Stammaktie der CECONOMY AG, ISIN DE0007257503	www.ceconomy.de
Stammaktie der Commerzbank AG, ISIN DE000CBK1001	www.commerzbank.de
Stammaktie der Continental AG, ISIN DE0005439004	www.continental.de
Stammaktie der Corestate Capital Holding SA, ISIN LU1296758029	www.corestate-capital.com
Stammaktie der CTS EVENTIM AG & Co. KGaA, ISIN DE0005470306	www.eventim.de
Namens-Stammaktie der Daimler AG, ISIN DE0007100000	www.daimler.de
Stammaktie der Delivery Hero SE, ISIN DE000A2E4K43	www.deliveryhero.com
Namens-Stammaktie der Deutsche Bank AG, ISIN DE0005140008	www.deutsche-bank.de
Namens-Stammaktie der Deutsche EuroShop AG, ISIN DE0007480204	www.deutsche-euroshop.de
Vinkulierte Namens-Stammaktie der Deutsche Lufthansa AG, ISIN DE0008232125	www.lufthansagroup.com
Namens-Stammaktie der Deutsche Post AG, ISIN DE0005552004	www.deutschepost.de
Namens-Stammaktie der Dialog Semiconductor plc, ISIN GB0059822006	www.dialog-semiconductor.com
Stammaktie der DIC Asset AG, ISIN DE000A1X3XX4	www.dic-asset.de
Vorzugsaktie der Drägerwerk AG & Co. KGaA, ISIN DE0005550636	www.draeger.com
Stammaktie der Dürr Aktiengesellschaft, ISIN DE0005565204	www.durr.com
Stammaktie der DWS Group GmbH & Co. KGaA, ISIN DE000DWS1007	https://dws.com
Namens-Stammaktie der E.ON SE, ISIN DE000ENAG999	www.eon.com
Stammaktie der Fraport AG Frankfurt Airport Services Worldwide, ISIN DE0005773303	www.fraport.de
Stammaktie der Fresenius SE & Co. KGaA, ISIN DE0005785604	www.fresenius.de
Vorzugsaktie der FUCHS PETROLUB SE, ISIN DE0005790430	www.fuchs-oil.de
Stammaktie der GEA Group AG, ISIN DE0006602006	www.geagroup.de
Stammaktie der Gerresheimer AG, ISIN DE000A0LD6E6	www.gerresheimer.com

Basiswert mit ISIN	Internetseite
Namens-Stammaktie der GRENKE AG, ISIN DE000A161N30	www.grenke.de
Namens-Stammaktie der Hannover Rück SE, ISIN DE0008402215	www.hannover-rueck.de
Stammaktie der HeidelbergCement AG, ISIN DE0006047004	www.heidelbergcement.com/de/investor-relations
Stammaktie der HelloFresh SE, ISIN DE000A161408	www.hellofreshgroup.com
Stammaktie der HOCHTIEF AG, ISIN DE0006070006	www.hochtief.de
Namens-Stammaktie der Infineon Technologies AG, ISIN DE0006231004	www.infineon.de
Stammaktie der ING Groep NV, ISIN NL0011821202	www.ing.com
Stammaktie der ITM Power plc, ISIN GB00B0130H42	www.itm-power.com
Namens-Stammaktie der Jenoptik AG, ISIN DE000A2NB601	www.jenoptik.de
Stammaktie der KION Group AG, ISIN DE000KGX8881	www.kiongroup.com
Stammaktie der Linde plc, ISIN IE00BZ12WP82	www.linde.com
Stammaktie der L'Oreal SA, ISIN FR0000120321	www.loreal.com
Stammaktie der LVMH Moët Hennessy - Louis Vuitton SE, ISIN FR0000121014	www.lvmh.fr
Stammaktie der Merck KGaA, ISIN DE0006599905	www.merck.de
Stammaktie der MorphoSys AG, ISIN DE0006632003	www.morphosys.de
Namens-Stammaktie der MTU Aero Engines AG, ISIN DE000A0D9PT0	www.mtu.de
Stammaktie der NEL ASA, ISIN NO0010081235	www.nelhydrogen.com
Vorzugsaktie der Porsche Automobil Holding SE, ISIN DE000PAH0038	www.porsche-se.com
Stammaktie der PowerCell Sweden AB, ISIN SE0006425815	www.powercell.se
Namens-Stammaktie der ProSiebenSat.1 Media SE, ISIN DE000PSM7770	www.prosiebensat1.de
Stammaktie der PUMA SE, ISIN DE0006969603	http://www.puma.com/
Stammaktie der RATIONAL AG, ISIN DE0007010803	www.rational-online.com
Stammaktie der Rheinmetall AG, ISIN DE0007030009	www.rheinmetall.de
Namens-Stammaktie der Royal Dutch Shell PLC, ISIN GB00B03MLX29	www.shell.com
Stammaktie der RTL Group SA, ISIN LU0061462528	www.rtlgroup.com
Stammaktie der RWE AG, ISIN DE0007037129	www.rwe.de
Stammaktie der S&T AG, ISIN AT0000A0E9W5	www.snt.at
Stammaktie der Salzgitter AG, ISIN DE0006202005	www.salzgitter-ag.de
Stammaktie der SAP SE, ISIN DE0007164600	www.sap.com/corporate/en.html
Vorzugsaktie der Sartorius AG, ISIN DE0007165631	www.sartorius.com
Namens-Stammaktie der Siemens AG, ISIN DE0007236101	www.siemens.com/global/de/home.html
Stammaktie der Siemens Healthineers AG, ISIN DE000SHL1006	www.healthcare.siemens.com
Stammaktie der Ströer SE & Co. KGaA, ISIN DE0007493991	www.stroeer.com
Stammaktie der TAG Immobilien AG, ISIN DE0008303504	www.tag-ag.com
Stammaktie der TeamViewer AG, ISIN DE000A2YN900	www.teamviewer.com
Stammaktie der thyssenkrupp AG, ISIN DE0007500001	www.thyssenkrupp.de
Namens-Stammaktie der TUI AG, ISIN DE000TUAG000	www.tui-group.de
Namens-Stammaktie der United Internet AG, ISIN DE0005089031	www.united-internet.de
Stammaktie der VARTA AG, ISIN DE000A0TGJ55	www.varta-ag.com
Vorzugsaktie der Volkswagen AG, ISIN DE0007664039	www.volkswagen.de
Stammaktie der Zalando SE, ISIN DE000ZAL1111	corporate.zalando.de
Stammaktie der Covestro AG, ISIN DE0006062144	www.covestro.de
Namens-Stammaktie der HUGO BOSS AG, ISIN DE000A1PHFF7	www.hugoboss.de
Stammaktie der LANXESS AG, ISIN DE0005470405	www.lanxess.de
Stammaktie der Siltronic AG, ISIN DE000WAF3001	www.siltronic.com

Basiswert mit ISIN	Internetseite
Stammaktie der Sixt SE, ISIN DE0007231326	about.sixt.com

Abschnitt D - Risiken

Punkt	Beschreibung	Geforderte Angaben
D.2	Wesentliche Risiken in Bezug auf die Emittentin und die Garantin	<p>Sollten sich eines oder mehrere der nachstehend genannten Risiken realisieren, kann dies erhebliche nachteilige Auswirkungen auf die Fähigkeiten der Emittentin, ihren Verpflichtungen im Rahmen der Optionsscheine gegenüber den Anlegern nachzukommen, und auf den Wert der Optionsscheine bzw. die Fähigkeit der Garantin zur Erfüllung ihrer Verpflichtungen aus der Garantie haben. Anleger sind damit dem Risiko ausgesetzt, dass sie bei Eintritt eines oder mehrerer der nachstehend genannten Risiken erhebliche Verluste bis hin zum Totalverlust des von ihnen eingesetzten Kapitals erleiden.</p> <p>Bei den nachfolgenden Risikofaktoren handelt es sich um die wesentlichen Risikofaktoren, die der Emittentin eigen sind:</p> <p><i>Insolvenzrisiko</i></p> <p>Jeder Anleger trägt, vorbehaltlich einer etwaigen Garantie der BNP Paribas S.A. als Garantin für die ordnungsgemäße Zahlung von sämtlichen Beträgen, die nach Maßgabe der durch die BNP Paribas Emissions- und Handelsgesellschaft mbH ausgegebenen Wertpapiere zahlbar sind, das Risiko einer Insolvenz der Emittentin. Eine Insolvenz kann eintreten, wenn die Emittentin zahlungsunfähig oder überschuldet ist.</p> <p>Im Falle der Insolvenz der Emittentin besteht für die Wertpapierinhaber, vorbehaltlich einer etwaigen Garantie der BNP Paribas S.A. das Risiko des Totalverlusts des für den Kauf der Wertpapiere Aufgewendeten Kapitals sowie des Wegfalls von Zinszahlungen oder anderen Ertragszahlungen, soweit solche Zahlungen unter den Wertpapieren vorgesehen sind.</p> <p>Eine Insolvenz der Emittentin kann trotz des bestehenden Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrages mit BNP Paribas S.A. eintreten, da auch ein etwaiger Anspruch der Emittentin auf Ausgleich des Jahresfehlbetrags eine akute Zahlungsunfähigkeit der Emittentin - und damit den Eintritt der Insolvenz – nicht verhindert. Im Falle der Insolvenz der Emittentin kann der Insolvenzverwalter den bei der Emittentin entstandenen Jahresfehlbetrag gemäß § 302 Abs. 1 Aktiengesetz ("AktG") gegen BNP Paribas S.A. geltend machen. Dieser Anspruch beläuft sich nur auf den bis zur Eröffnung des Insolvenzverfahrens bei der Emittentin entstehenden Fehlbetrag; eine entsprechende Zahlung durch die BNP Paribas S.A. geht in die Insolvenzmasse der Emittentin.</p> <p>Wird gegen die Emittentin ein Insolvenzverfahren eröffnet, können Wertpapierinhaber ihre Ansprüche gegen die Emittentin nur noch nach Maßgabe der Insolvenzordnung zur Insolvenztabelle anmelden. Wertpapierinhaber erhalten dann einen Geldbetrag aus der Insolvenzmasse der Emittentin, der sich nach der Höhe der sogenannten Insolvenzquote bemisst. Solch ein Geldbetrag erreicht in der Regel nicht annähernd die Höhe des Aufgewendeten Kapitals. Eine Absicherung gegen das Insolvenzrisiko durch den Einlagensicherungsfonds des Bundesverbandes deutscher Banken, die Entschädigungs-einrichtung deutscher Banken GmbH oder vergleichbare Einrichtungen besteht für die Wertpapiere nicht.</p> <p>Die Wahrscheinlichkeit einer Insolvenz der Emittentin und das tatsächliche Ausmaß, in dem Wertpapierinhaber ihr für den Kauf der Wertpapiere Aufgewendetes Kapital verlieren, hängt im Wesentlichen davon ab, ob die BNP Paribas S.A. ihre Verpflichtungen gegenüber der Emittentin unter dem Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag bzw. gegebenenfalls gegenüber den Wertpapierinhabern unter einer etwaigen Garantie rechtzeitig und in vollem Umfang erfüllt. Anleger, die in die von der Emittentin ausgegebenen Wertpapiere investiert haben, sind daher dem Risiko ausgesetzt, dass sie im Fall der Insolvenz der Emittentin einen Totalverlust des</p>

Punkt	Beschreibung	Geforderte Angaben
		<p>von ihnen Aufgewendeten Kapitals erleiden.</p> <p>Marktrisiko</p> <p>Die Haupttätigkeit der Emittentin besteht in der Begebung von Wertpapieren. Die Tätigkeit der Emittentin und ihr jährliches Emissionsvolumen werden durch negative Entwicklungen an den Märkten beeinflusst, an denen sie ihre Geschäftstätigkeit ausübt. Eine schwierige gesamtwirtschaftliche Situation kann zu einem niedrigeren Emissionsvolumen führen.</p> <p>Die allgemeine Marktentwicklung von Wertpapieren hängt dabei insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die ihrerseits von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst werden (sog. Marktrisiko). Eine negative Entwicklung der Kapitalmärkte könnte zu einem Rückgang der Nachfrage nach den von der Emittentin begebenen Wertpapieren führen und damit die Ertragslage der Emittentin wesentlich negativ beeinflussen, da die wesentliche Geschäftsaktivität der Emittentin aus dem Begeben von Wertpapieren besteht.</p> <p>Wertpapierinhaber sollten dabei beachten, dass sich dieses Marktrisiko grundsätzlich umso eher verwirklicht, je schlechter sich die maßgeblichen Kapitalmärkte entwickeln. Sofern sich das Marktrisiko verwirklicht können Anleger, die in die von der Emittentin ausgegebenen Wertpapiere investiert haben, einen Totalverlust des von ihnen für die Wertpapiere Aufgewendeten Kapitals erleiden.</p> <p>Besondere Risiken auf Grund der Beziehung zwischen der Emittentin und der BNP Paribas S.A. als Garantin</p> <p>Risiko der Nichterfüllung des Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrags durch die BNP Paribas S.A.</p> <p>Zwischen BNP Paribas S.A. und BNP Paribas Emissions- und Handelsgesellschaft mbH besteht ein Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag. Danach ist die BNP Paribas S.A. insbesondere verpflichtet, jeden während der Vertragsdauer des Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrags sonst entstehenden Jahresfehlbetrag der Emittentin auszugleichen.</p> <p>Anleger, die in die von der Emittentin ausgegebenen Wertpapiere investiert haben, sind daher dem Risiko ausgesetzt, dass die Emittentin, sofern BNP Paribas S.A. ihre Verpflichtungen gegenüber der Emittentin unter dem Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag nicht, nicht in vollem Umfang oder nicht rechtzeitig erfüllt, ihren Verpflichtungen gegenüber den Wertpapierinhaber nicht, nicht in vollem Umfang oder nicht rechtzeitig erfüllen kann. In diesem Fall können Wertpapierinhaber gegebenenfalls einen Totalverlust des von ihnen für die Wertpapiere Aufgewendeten Kapitals erleiden.</p> <p>Risiko nachteiliger Weisungen durch BNP Paribas S.A. auf Grundlage des Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrags</p> <p>Auf der Grundlage des Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrags kann BNP Paribas S.A. der Emittentin alle ihr zweckdienlich erscheinenden Weisungen erteilen, darunter gegebenenfalls auch für die Gesellschaft als Emittentin der Wertpapiere nachteilige Weisungen. So könnte die BNP Paribas S.A. die Emittentin insbesondere anweisen, bestimmte Ermessensspielräume in den Bedingungen der von der Emittentin ausgegebenen Wertpapiere zu nutzen. Die Emittentin wäre dann gegebenenfalls auf Grund der Weisung der BNP Paribas S.A. verpflichtet, die Wertpapiere in Übereinstimmung mit den Wertpapierbedingungen zu kündigen, obgleich auf Grundlage der jeweiligen Wertpapierbedingungen (alternativ) auch eine Weiterführung der Wertpapiere möglich gewesen wäre.</p> <p>Es kann daher nicht ausgeschlossen werden, dass BNP Paribas S.A. auf Grundlage des Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrags Weisungen an BNP Paribas Emissions- und Handelsgesellschaft mbH als Emittentin der Wertpapiere erteilt, die</p>

Punkt	Beschreibung	Geforderte Angaben
		<p>sich nachteilig auf die Fähigkeit der BNP Paribas Emissions- und Handelsgesellschaft mbH, ihren Verpflichtungen unter den Wertpapieren nachzukommen, auswirken können.</p> <p>Eine Erteilung nachteiliger Weisungen und die damit verbundenen vorstehenden Risiken sind nicht zuletzt abhängig von der Liquidität der BNP Paribas S.A. Dies bedeutet, dass eine Verschlechterung der Liquidität der BNP Paribas S.A. die Wahrscheinlichkeit einer Erteilung nachteiliger Weisungen erhöhen kann.</p> <p>Anleger, die in die von der Emittentin ausgegebenen Wertpapiere investiert haben, sind daher dem Risiko ausgesetzt, dass sie im Fall nachteiliger Weisungen der BNP Paribas S.A. an die Emittentin einen Totalverlust des von ihnen für die Wertpapiere Aufgewendeten Kapitals erleiden.</p> <p><i>Risiken im Zusammenhang mit einer möglichen Anwendbarkeit des Sanierungs- und Abwicklungsgesetzes auf die Emittentin sowie einer Anwendung entsprechender französischer Regelungen auf BNP Paribas S.A. bzw. die BNP Paribas Gruppe</i></p> <p>Das am 1. Januar 2015 in Kraft getretene Sanierungs- und Abwicklungsgesetz ("SAG") setzt die Europäische Richtlinie zur Festlegung eines Rahmens für die Sanierung und Abwicklung von Kreditinstituten und Wertpapierfirmen (Richtlinie 2014/59/EU, "Sanierungs- und Abwicklungsrichtlinie") in deutsches Recht um und stattet die zuständige Abwicklungsbehörde nach dem SAG mit bestimmten Befugnissen zur Bankensanierung und -abwicklung aus.</p> <p>Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass die Bestimmungen des SAG auf die Emittentin anzuwenden sind. Sofern die Bestimmungen des SAG anwendbar sind und die weiteren im SAG vorgesehenen Voraussetzungen vorliegen, könnte durch die Entscheidung der BaFin als zuständige Abwicklungsbehörde insbesondere ein etwaiger Nennbetrag der von der Emittentin begebenen Wertpapiere bis auf null herabgesetzt werden; Zinszahlungen unter den Wertpapieren können entfallen. Die zuständige Abwicklungsbehörde könnte die Abwicklungsmaßnahmen bereits vor einer Insolvenz der Emittentin vornehmen.</p> <p>Die Wertpapierinhaber sind dem Risiko ausgesetzt, sämtliche ihrer Ansprüche aus den durch die Emittentin ausgegebenen Wertpapieren zu verlieren. Insbesondere können sie ihre Ansprüche auf Einlösung bzw. Tilgung der Wertpapiere sowie auf Zinszahlungen oder andere Ertragszahlungen, soweit solche Zahlungen vorgesehen sind, verlieren.</p> <p>Zudem können Maßnahmen, die in Bezug auf BNP Paribas S.A. (in ihrer Funktion als unter dem bestehenden Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag gleichverpflichtete Vertragspartei) bzw. die BNP Paribas Gruppe in Frankreich gemäß der Umsetzung der Sanierungs- und Abwicklungsrichtlinie in französisches Recht getroffen werden, mittelbar negative Auswirkungen auf die Emittentin haben. Anleger sind damit auch dem Risiko ausgesetzt, dass BNP Paribas S.A. ihre Verpflichtungen aus dem Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag – beispielsweise im Falle einer Insolvenz (Zahlungsunfähigkeit / Überschuldung) oder einer behördlichen Anordnung von Abwicklungsmaßnahmen nach französischem Recht – nicht erfüllen kann. Eine behördliche Anordnung von Abwicklungsmaßnahmen durch die zuständige Abwicklungsbehörde kann im Falle einer Bestandsgefährdung der BNP Paribas S.A. auch im Vorfeld eines Insolvenzverfahrens ergehen. Dabei stehen der Abwicklungsbehörde in Bezug auf BNP Paribas S.A. umfangreiche Eingriffsbefugnisse zu, die nachteilige Auswirkungen auf Anleger in die Wertpapiere der Emittentin haben können. So kann beispielsweise im Fall einer Bestandsgefährdung der BNP Paribas S.A. nicht ausgeschlossen werden, dass etwaig bestehende Ansprüche, die sich auf Grund des Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrags gegen BNP Paribas S.A. richten, von der zuständigen Abwicklungsbehörde bis auf Null herabgesetzt oder in Aktien der BNP Paribas S.A. umgewandelt werden.</p> <p>Diese Maßnahmen der zuständigen Abwicklungsbehörde wirken sich nachteilig auf die Fähigkeit der BNP Paribas S.A., ihren Verpflichtungen unter der Garantie in Bezug</p>

Punkt	Beschreibung	Geforderte Angaben
		<p>auf die von der Emittentin ausgegebenen Wertpapiere und unter dem Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag mit der Emittentin nachzukommen – und damit auch auf die Liquidität der Emittentin – aus. Bei einer vorübergehenden oder dauerhaften Zahlungsunfähigkeit der Emittentin können Abwicklungsmaßnahmen gegen die BNP Paribas S.A. sogar zu einem Totalverlust des von ihnen Aufgewendeten Kapitals führen.</p> <p>Kündigung des Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrages</p> <p>Zwischen BNP Paribas S.A. und der Emittentin besteht ein Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag. Die Kündigung des Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrages kann sich nachteilig auf die Liquidität der Emittentin – und damit auch den Wert der von ihr ausgegebenen Wertpapiere – auswirken.</p> <p>Im Fall der Beendigung des Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrages besteht typischerweise die Gefahr, dass die Emittentin als ehemals beherrschte Gesellschaft aufgrund ihres nun geänderten Finanzierungsbedarfs nicht mehr eigenständig am Markt agieren kann. Die Gläubiger der Emittentin haben daher bei Beendigung des Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrages einen Anspruch auf Sicherheitsleistung aus § 303 Abs. 1 AktG gegen die BNP Paribas S.A.. Danach hat jeder Wertpapierinhaber, dessen Forderung noch unter Geltung des Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrages entstanden ist, das Recht, innerhalb von sechs Monaten nach Eintragung der Beendigung des Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrages in das Handelsregister von der BNP Paribas S.A. als ehemals beherrschender Gesellschaft die Leistung einer Sicherheit zu verlangen.</p> <p>Nach § 303 Abs. 1 Satz 2 AktG sind die Wertpapierinhaber als Gläubiger der Emittentin in der Bekanntmachung der Eintragung der Beendigung des Beherrschungs- oder Gewinnabführungsvertrages auf dieses Recht hinzuweisen.</p> <p>Bei der in § 303 Abs. 1 AktG genannten sechs-Monats-Frist handelt es sich um eine materiell-rechtliche Ausschlussfrist. Macht ein Wertpapierinhaber nicht innerhalb der Ausschlussfrist von diesem Recht Gebrauch, verfällt sein Recht, von der BNP Paribas S.A. Sicherheitsleistung zu verlangen. In diesem Fall erhöht sich, vorbehaltlich einer etwaigen Garantie der BNP Paribas S.A. als Garantin, das Risiko des Wertpapierinhabers, dass er in Folge einer Insolvenz der Emittentin einen Totalverlust des von ihm für die Wertpapiere Aufgewendeten Kapitals erleidet.</p> <p>Bei den nachfolgenden Risikofaktoren handelt es sich um die wesentlichen Risikofaktoren, die der Garantin eigen sind:</p> <p>Es gibt bestimmte Faktoren, die die Fähigkeit der Garantin, ihre Verpflichtungen aus den Wertpapieren bzw. ihre Verpflichtungen im Rahmen der Garantie zu erfüllen, beeinträchtigen könnten.</p> <p>Die Geschäftstätigkeit der BNPP ist durch sieben Hauptrisiken gekennzeichnet. Bei den in den Hauptrisiken (1) bis (4) und (6) angegebenen Beträgen in EUR handelt es sich um ungeprüfte, dem internen Rechnungswesen der Garantin entnommene Angaben.</p> <p>(1) <i>Kreditrisiko</i> - Das Kreditrisiko ist die Folge, die sich aus der Wahrscheinlichkeit ergibt, dass ein Kreditnehmer oder eine Gegenpartei seine bzw. ihre Verpflichtungen nicht gemäß den vereinbarten Bedingungen erfüllen kann. Der Ausfallwahrscheinlichkeit und die erwartete Rückzahlung des Darlehens oder Außenstands im Falle eines Ausfalls sind Schlüsselkomponenten der Bonitätsbewertung. Zum 31. Dezember 2019 beliefen sich die risikogewichteten Forderungen der Bank, die mit dieser Art Risiko behaftet waren, auf 524 Mrd. EUR.</p> <p>(2) <i>Verbriefung im Anlageportfolio</i> - Verbriefung bedeutet eine Transaktion oder ein Programm, wodurch das Kreditrisiko in Verbindung mit einem Engagement oder ein Forderungspool aufgeteilt wird. Sie hat die folgenden Merkmale:</p> <ul style="list-style-type: none"> ◦ in der Transaktion oder dem Programm geleistete Zahlungen sind

Punkt	Beschreibung	Geforderte Angaben
		<p>abhängig von der Performance des Engagements oder der Forderungen;</p> <ul style="list-style-type: none"> ◦ die Nachrangigkeit der Tranchen bestimmt die Verlustverteilung während der Laufzeit der Risikoübertragung. <p>Jede Zusage (einschließlich Derivate und Liquiditätslinien), die einem Verbriefungsvorgang eingeräumt wird, muss als Verbriefungsengagement behandelt werden. Die meisten dieser Zusagen werden im der Bankenaufsicht unterliegenden Anlageportfolio gehalten. Zum 31. Dezember 2019 beliefen sich die risikogewichteten Forderungen der Bank, die mit dieser Art Risiko behaftet waren, auf 11 Mrd. EUR.</p> <p>(3) <i>Gegenparteausfallrisiko</i> - Das Gegenparteausfallrisiko ist die Realisierung des in Finanztransaktionen, Investments und/oder Abrechnungstransaktionen zwischen Gegenparteien enthaltene Ausfallrisiko. Zu diesen Transaktionen zählen bilaterale Verträge wie beispielsweise Freiverkehr-Derivate ("OTC"-Derivate) sowie Geschäfte, die über Clearingstellen abgewickelt werden. Der Umfang des Risikos kann zeitlich schwanken, in Übereinstimmung mit wechselnden Marktparametern, was dann den Ersatzwert der jeweiligen Transaktionen beeinflusst.</p> <p>Das Kontrahentenrisiko liegt in dem Ereignis, dass eine Gegenpartei seine Pflichten, der Bank den vollständigen Barwert der mit einer Transaktion oder einem Portfolio verbundenen Mittelflüsse, bei denen die Bank ein Nettoempfänger ist, nicht erfüllt. Das Kontrahentenrisiko ist außerdem mit den Kosten für den Ersatz eines Derivats oder Portfolios bei Ausfall der Gegenpartei verbunden. Daher kann es bei Eintritt eines Ausfalls als ein Marktrisiko oder als ein bedingtes Risiko betrachtet werden. Zum 31. Dezember 2019 beliefen sich die risikogewichteten Forderungen der Bank, die mit dieser Art Risiko behaftet waren, auf 30 Mrd. EUR.</p> <p>(4) <i>Marktrisiko</i> - Marktrisiko ist das Risiko, einen Wertverlust infolge nachteiliger Trends bei den Marktpreisen oder Marktkursen oder Parametern zu erleiden, die direkt beobachtbar sein können oder nicht.</p> <p>Beobachtbare Marktparameter beinhalten unter anderem Wechselkurse, Preise für Wertpapiere und Rohstoffe (ob notiert oder unter Bezugnahme auf einen ähnlichen Vermögenswert erhalten), Preise für Derivate und sonstige Parameter, die sich direkt daraus ergeben wie beispielsweise Zinssätze, Kreditspreads, Volatilitäten und konkludente Korrelationen oder ähnliche Parameter.</p> <p>Nicht beobachtbare Faktoren sind jene anhand von Arbeitshypothesen wie in Modellen enthaltene Parameter oder anhand von statistischen oder wirtschaftlichen Analysen, nicht erfassbar auf dem Markt.</p> <p>In den Handelsbüchern für Fixed Income werden Kreditinstrumente anhand von Anleihenrenditen und Kreditspreads bewertet, die Marktparameter auf die gleiche Weise wie Zinssätze oder Wechselkurse abbilden. Das Kreditrisiko, das für die Emittentin des Schuldtitels entsteht, ist deshalb ein Bestandteil des Marktrisikos, das als Emittentenrisiko bekannt ist.</p> <p>Liquidität ist ein wichtiger Bestandteil des Marktrisikos. In Zeiten begrenzter oder keiner Liquidität dürfen Instrumente oder Waren nicht handelbar sein bzw. zu ihrem geschätzten Wert handelbar sein. Dies kann zum Beispiel infolge geringer Transaktionsvolumen, gesetzlicher Beschränkungen oder eines starken Ungleichgewichts zwischen Nachfrage und Angebot bei bestimmten Vermögenswerten entstehen.</p> <p>Das mit dem Bankgeschäft verbundene Marktrisiko umfasst die Zinssatz- und Wechselkurs-Risiken, die in den Vermittlungsdienstleistungen der Bank begründet sind. Zum 31. Dezember 2019 beliefen sich die risikogewichteten</p>

Punkt	Beschreibung	Geforderte Angaben
		<p>Forderungen der Bank, die mit dieser Art Risiko behaftet waren, auf 19 Mrd. EUR.</p> <p>(5) <i>Liquiditätsrisiko</i> - Das Liquiditätsrisiko ist das Risiko, dass die Bank aufgrund des Marktumfelds oder von Faktoren eines einzelnen Instruments (d.h., spezifisch für BNP Paribas) nicht in der Lage ist, ihre Zusagen innerhalb einer gegebenen Frist und zu angemessenen Kosten zu bedienen oder eine Position aufzulösen oder glattzustellen.</p> <p>Das Liquiditätsrisiko entspricht dem Risiko, dass die Gruppe nicht in der Lage ist, aktuelle oder zukünftige, planmäßige oder unvorhergesehene Bar- oder Sicherheitsverpflichtungen über alle Zeithorizonte, von kurz- bis langfristig, zu erfüllen.</p> <p>Dieses Risiko kann durch eine Reduzierung von Finanzierungsquellen, Abruf- oder Finanzierungszusagen, eine Reduzierung der Liquidität bei bestimmten Vermögenswerten oder durch einen Anstieg von Einschüssen in bar oder in der Form von Sicherheiten entstehen. Es kann sich auf die Bank selbst (Reputationsrisiko) oder auf externe Faktoren (Risiken in einigen Märkten) beziehen.</p> <p>(6) <i>Operationales Risiko</i> – Das operationale Risiko ist das Risiko des Erleidens eines Verlusts aufgrund von ungeeigneten oder fehlgeschlagenen internen Prozessen oder aufgrund von externen Ereignissen, unabhängig davon, ob es sich um absichtliche, zufällige oder natürliche Vorgänge handelt. Die Verwaltung eines operationellen Risikos beruht auf einer Analyse der "Ursache - Ereignis -Wirkung"-Kette. Zum 31. Dezember 2019 beliefen sich die risikogewichteten Forderungen der Bank, die mit dieser Art Risiko behaftet waren, auf 69 Mrd. EUR.</p> <p>(7) <i>Versicherungsrisiken</i> - BNP Paribas Cardif ist den folgenden Risiken ausgesetzt:</p> <ul style="list-style-type: none"> ◦ Marktrisiko, Risiko eines finanziellen Verlusts aufgrund nachteiliger Veränderungen der Finanzmärkte. Diese nachteiligen Veränderungen schlagen sich in Preisen oder Kursen nieder (unter anderem besonders in Wechselkursen, Anleihenkursen, Aktienkursen und Rohstoffpreisen, Preisen von Derivaten, Immobilienpreisen etc.) und entstehen als Folge von Schwankungen der Zinssätze, der Kreditaufschläge, Volatilität und Korrelation; ◦ Kreditrisiko, Verlustrisiko aufgrund von Schwankungen der Bonität von Emittenten von Wertpapieren, Gegenparteien und Schuldnern, denen Versicherungs- und Rückversicherungsunternehmen ausgesetzt sind. Unter diesen Schuldnern unterscheidet man bei den Risiken im Zusammenhang mit Finanzinstrumenten (insbesondere die Banken, bei denen die Gesellschaft Depots unterhält) und den Risiken im Zusammenhang mit den durch das Versicherungsgeschäft generierten Forderungen (unter anderem insbesondere Prämienbezug, Erstattungen durch Rückversicherer etc.) zwei Kategorien: "Forderungs-Kreditrisiko" und "Verbindlichkeiten-Kreditrisiko". ◦ das versicherungstechnische Risiko ist das Risiko eines finanziellen Verlusts aufgrund eines plötzlichen, unerwarteten Anstiegs von Versicherungsfällen. Je nach Art des Versicherungsgeschäfts (Leben, Nicht-Leben) kann dieses Risiko statistisch, gesamtwirtschaftlich oder verhaltensbedingt sein oder sich auf öffentliche Gesundheitsfragen oder Naturkatastrophen beziehen, und ◦ das operationale Risiko ist das Risiko eines Verlusts aufgrund der Untauglichkeit oder des Ausfalls interner Prozesse, IT-Ausfälle oder vorsätzliche Ereignissen von außen; sie können unfallbedingt oder

Punkt	Beschreibung	Geforderte Angaben
		<p>durch die Natur bedingt sein. Die in dieser Definition genannten Ereignisse von außen umfassen solche, die durch Menschen oder die Natur verursacht werden.</p> <p>Im allgemeineren Sinn können die Risiken, denen die BNPP-Gruppe ausgesetzt ist, aus mehreren Faktoren entstehen, die unter anderem mit Veränderungen ihres gesamtwirtschaftlichen oder aufsichtsrechtlichen Umfelds oder mit der Umsetzung ihrer Strategie, ihres Geschäftsbetriebs oder ihrer Geschäftstätigkeit zusammenhängen.</p> <p><i>Risiken</i></p> <p>Dieser Abschnitt fasst die wichtigsten Risiken zusammen, welchen sich BNPP derzeit ausgesetzt sieht. Sie werden in den folgenden Kategorien dargestellt: Ausfallrisiko, Gegenparteirisiko und Verbriefungsrisiko im Bankenportfolio; Operationales Risiko; Marktrisiko; Liquiditäts- und Refinanzierungsrisiko; Risiken im Zusammenhang mit dem gesamtwirtschaftlichen Umfeld und Marktumfeld; Aufsichtsrechtliches Risiko; Risiken im Zusammenhang mit dem Wachstum der BNPP in ihrem derzeitigen Umfeld.</p> <p>(1) Ausfallrisiko, Gegenparteirisiko und Verbriefungsrisiko im Bankenportfolio</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Eine deutliche Erhöhung neuer Rückstellungen oder eine Unterdeckung in der Höhe der zuvor gestellten Rückstellungen, die einem Ausfall- und Gegenparteirisiko ausgesetzt sind, könnte sich nachteilig auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Bank auswirken. 2. Die Stabilität und das Verhalten anderer Finanzinstitute und Marktteilnehmer könnten nachteilige Auswirkungen auf die Bank haben. <p>(2) Operationales Risiko</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Die Risikomanagementpolitik, -verfahren und -methoden der Bank könnten sie nicht erkannten oder unerwarteten Risiken aussetzen, was zu wesentlichen Verlusten führen könnte. 2. Eine Unterbrechung der Informationssysteme der Bank oder eine Verletzung dieser Systeme könnte erhebliche Kundenverluste oder zu Verlusten von Kundeninformationen führen, den Ruf der Bank beschädigen und finanzielle Verluste verursachen. 3. Das Reputationsrisiko könnte die Finanzstärke der Bank beeinträchtigen und das Vertrauen der Kunden und Gegenparteien in sie mindern. <p>(3) Marktrisiko</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Der Bank könnten infolge von Marktschwankungen und Marktvolatilität erhebliche Verluste aus ihren Handels- und Anlageaktivitäten entstehen. 2. Während eines Marktabschwungs könnte die Bank niedrigere Erlöse aus Makler- und sonstigen Provisionen sowie gebührenbasierten Geschäften erzielen. 3. Anpassungen im Buchwert des Wertpapier- und Derivate-Portfolios der Bank und ihrer eigenen Verbindlichkeiten könnten nachteilige

Punkt	Beschreibung	Geforderte Angaben
		<p>Folgen für ihren Nettoertrag und das Eigenkapital haben.</p> <p>(4) Liquiditäts- und Refinanzierungsrisiko</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Der Zugriff der Bank auf Finanzmittel sowie die damit verbundenen Kosten könnten durch ein Wiederaufleben von Finanzkrisen, sich verschlechternde Wirtschaftsbedingungen, Rating-Herabstufungen, steigende Risikoaufschläge bei Staatsanleihen oder andere Faktoren nachteilig beeinflusst werden. 2. Langfristige Marktrückgänge könnten die Liquidität der Bank reduzieren, wodurch es schwieriger wird, Vermögenswerte zu verkaufen, was möglicherweise zu erheblichen Verlusten führen könnte. Daher muss die Bank sicherstellen, dass ihre Vermögenswerte und Verbindlichkeiten sich korrekt decken, um das Risiko von Verlusten zu vermeiden. 3. Eine Herabstufung der Kreditratings der Bank könnten ihre Ertragskraft schwer belasten. <p>(5) Risiken im Zusammenhang mit dem gesamtwirtschaftlichen und Marktumfeld</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Ungünstige wirtschaftliche und finanzielle Bedingungen haben in der Vergangenheit Folgen für die Bank und die Märkte, in denen sie tätig ist, gehabt und können dies auch in Zukunft haben. 2. Erhebliche Zinsänderungen könnten sich nachteilig auf die Umsatzerlöse und die Profitabilität der Bank auswirken. Das lang andauernde Niedrigzinsumfeld enthält inhärente systemische Risiken, die sich auf die Erträge oder Ertragskraft der Bank auswirken können; auch der Austritt aus einem solchen Umfeld wäre mit Risiken behaftet. 3. Angesichts der globalen Reichweite ihrer Tätigkeit kann die Bank in einigen Ländern, in denen sie tätig ist, für bestimmte politische, gesamtwirtschaftliche oder finanzielle Risiken in diesen Ländern und Regionen sein. <p>(6) Aufsichtliches Risiko</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Gesetze und Verordnungen, die in den letzten Jahren umgesetzt wurden, insbesondere als Reaktion auf die globale Finanzkrise, sowie neue Gesetzesvorhaben, könnten wesentliche nachteilige Auswirkungen auf die Bank und das Finanz- und Wirtschaftsumfeld haben, in dem sie tätig ist. 2. Gegen die Bank können erhebliche Geldbußen und andere Verwaltungssanktionen und Verurteilungen wegen der Nichteinhaltung geltender Gesetze und Verordnungen verhängt werden. Der Bank können außerdem Verluste durch diesbezügliche (oder andere) Rechtsstreite mit privaten Parteien entstehen. 3. Die Bank könnte eine ungünstige Änderung von Umständen erfahren, durch die sie einem Beschlussverfahren unterzogen werden könnte. Inhaber von Wertpapieren der Bank könnten dadurch einen Verlust erleiden. <p>(7) Risiken im Zusammenhang mit dem Wachstum der Bank in ihrem</p>

Punkt	Beschreibung	Geforderte Angaben
		<p style="text-align: center;">derzeitigen Umfeld</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Epidemien und Pandemien, insbesondere die aktuelle Coronavirus-Pandemie (COVID-19) und ihre wirtschaftlichen Auswirkungen, können sich nachteilig auf das Geschäft, den Betrieb, die Ergebnisse und die Finanzlage der Bank auswirken. 2. Ein Scheitern der Umsetzung ihrer strategischen Planung oder des Erreichens ihrer veröffentlichten finanziellen Ziele könnte den Handelspreis ihrer Wertpapiere beeinträchtigen. 3. Die Bank könnte im Zusammenhang mit der Integration von übernommenen Gesellschaften Schwierigkeiten ausgesetzt sein und könnte nicht in der Lage sein, die aus den Übernahmen erwarteten Vorteile zu realisieren. 4. Das derzeitige Umfeld der Bank könnte durch den intensiven Wettbewerb zwischen Banken und Nichtbanken beeinträchtigt werden, was die Erlöse und Ertragskraft der Bank beeinträchtigen könnte. 5. Die Bank könnte Betriebsunterbrechungen und Verluste aufgrund von mit dem Klimawandel verbundenen Risiken, etwa Übergangsrisiken, physischen Risiken oder Haftungsrisiken, erleiden. 6. Veränderungen in bestimmten Positionen in Kredit- und Finanzinstituten könnten sich auf die Finanzlage der Bank auswirken.
D.6	Zentrale Risiken bezogen auf die Wertpapiere	<p>Ein Anleger in die Optionsscheine sollte beachten, dass er sein eingesetztes Kapital ganz oder teilweise verlieren kann.</p> <p>Bei den nachfolgenden Risikofaktoren handelt es sich um die wesentlichen Risikofaktoren, die den Optionsscheinen eigen sind:</p> <p><u>Basiswert</u></p> <p>Der Optionsscheininhaber trägt das Verlustrisiko im Falle einer ungünstigen Kursentwicklung des zugrundeliegenden Basiswerts. Geschäfte, mit denen Verlustrisiken aus den Optionsscheinen ausgeschlossen oder eingeschränkt werden sollen (Absicherungsgeschäfte), können möglicherweise nicht oder nur zu einem verlustbringenden Preis getätigt werden.</p> <p>Die Optionsscheine verbriefen weder einen Anspruch auf Zinszahlung noch auf Zahlung von Dividenden, Ausschüttungen oder ähnlichen Beträgen und werfen keinen laufenden Ertrag ab. Mögliche Wertverluste der Optionsscheine können daher nicht durch laufende Erträge der Optionsscheine kompensiert werden.</p> <p>Kursänderungen des Basiswerts (oder auch schon das Ausbleiben einer erwarteten Kursänderung) können aufgrund des Hebeleffektes den Wert der Optionsscheine sogar überproportional bis hin zur Wertlosigkeit mindern. Es besteht dann das Risiko eines Verlusts, der dem gesamten für die Optionsscheine gezahlten Kaufpreis entsprechen kann, einschließlich der aufgewendeten Transaktionskosten.</p> <p>Für den Fall, dass kein Sekundärmarkt für die Optionsscheine zustande kommt, kann die dann fehlende Liquidität im Handel der Optionsscheine unter Umständen zu einem Verlust, bis hin zum Totalverlust führen.</p> <p><u>Risiken im Zusammenhang mit einer unbeschränkten Laufzeit</u></p> <p>Die Optionsscheine haben keinen festgelegten Fälligkeitstag und dementsprechend keine</p>

Punkt	Beschreibung	Geforderte Angaben
		<p>festgelegte Laufzeit.</p> <p>Das in den Optionsscheinen verbriefte Optionsrecht der Optionsscheininhaber muss dementsprechend durch den jeweiligen Optionsscheininhaber in Übereinstimmung mit dem in den Optionsscheinbedingungen festgelegten Ausübungsverfahren zu einem bestimmten Ausübungstermin ausgeübt werden, um das Optionsrecht geltend zu machen. Zwar hat der Optionsscheininhaber im Fall einer Ausübung der Optionsscheine durch den Optionsscheininhaber damit das Recht, die Optionsscheine zu bestimmten Ausübungsterminen auszuüben, jedoch können diese Termine ungünstig für den Optionsscheininhaber sein. Der Optionsscheininhaber muss selbst entscheiden, ob und inwieweit eine Ausübung des Optionsscheins für ihn von Nachteil ist oder nicht.</p> <p>Zudem ist die Emittentin in Übereinstimmung mit den Optionsscheinbedingungen berechtigt, die Optionsscheine zu einem Ordentlichen Kündigungstermin ordentlich zu kündigen. Im Fall einer Kündigung der Optionsscheine durch die Emittentin hat der Optionsscheininhaber keinen Einfluss auf den maßgeblichen Ordentlichen Kündigungstermin, der ungünstig für ihn sein kann.</p> <p>Sowohl im Fall einer ordentlichen Kündigung der Optionsscheine durch die Emittentin als auch im Fall einer Ausübung der Optionsscheine durch den Optionsscheininhaber selbst, trägt der Optionsscheininhaber das Wiederanlagerisiko, denn der durch die Emittentin gegebenenfalls ausgezahlte Betrag kann möglicherweise nur zu ungünstigeren Marktkonditionen als denen, die beim Erwerb des gekündigten bzw. ausgeübten Optionsscheins vorlagen, wiederangelegt werden. Der Optionsscheininhaber trägt das Risiko, dass seine Erwartungen auf einen Wertzuwachs durch eine alternative Wertanlage möglicherweise nicht erfüllt werden.</p> <p><u>Risiken im Zusammenhang mit einer Mindestzahl</u></p> <p>Die Endgültigen Bedingungen der Optionsscheine sehen zudem vor, dass das Ausübungsrecht nur für eine bestimmte Anzahl der Optionsscheine ausgeübt werden kann, die sog. Mindestzahl. Optionsscheininhaber, die nicht über die erforderliche Mindestzahl an Optionsscheinen verfügen, müssen somit entweder ihre Optionsscheine verkaufen oder zusätzliche Optionsscheine kaufen (wobei dafür jeweils Transaktionskosten anfallen). Eine Veräußerung der Optionsscheine setzt jedoch voraus, dass sich Marktteilnehmer finden, die zum Ankauf der Optionsscheine zu einem entsprechenden Preis bereit sind. Finden sich keine solchen kaufbereiten Marktteilnehmer, kann der Wert der Optionsscheine nicht realisiert werden.</p> <p>Liegen die in den Optionsscheinbedingungen beschriebenen Voraussetzungen einer Ausübung nicht fristgerecht zu dem jeweiligen Ausübungstermin vor, ist die Ausübungserklärung nichtig und eine erneute Ausübung kann erst wieder zu dem nächsten in den Optionsscheinbedingungen der Optionsscheine vorgesehenen Ausübungstermin erfolgen.</p> <p>Aufgrund einer zeitlichen Verzögerung zwischen dem Zeitpunkt der Ausübung der Optionsrechte und der Festlegung des aufgrund der Ausübung zu zahlenden Betrages, kann es zu einer Verringerung der Rendite der Optionsscheine kommen.</p> <p>Auch bei wirksamer Ausübung besteht ein Totalverlustrisiko.</p> <p><u>Vorzeitige Beendigung</u></p> <p>Im Falle einer in den Optionsscheinbedingungen vorgesehenen außerordentlichen Kündigung der Optionsscheine durch die Emittentin zahlt die Emittentin an jeden Optionsscheininhaber einen Betrag je Optionsschein ("Kündigungsbetrag"), der als angemessener Marktpreis des Optionsscheines unmittelbar vor dem zur Kündigung berechtigenden Ereignis festgelegt wird. Dabei wird der angemessene Marktpreis des Optionsscheines gemäß den Optionsscheinbedingungen von der Berechnungsstelle nach billigem Ermessen (§ 317 BGB) festgelegt.</p> <p>Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass der von der Berechnungsstelle nach billigem Ermessen (§ 317 BGB) als angemessen festgelegte Marktpreis des Optionsscheines von</p>

Punkt	Beschreibung	Geforderte Angaben
		<p>einem durch einen Dritten festgelegten Marktpreis des Basiswerts oder von auf den Basiswert bezogenen vergleichbaren Optionen oder Wertpapieren abweicht.</p> <p>Unter Umständen kann der Kündigungsbetrag auch erheblich unter dem für das Wertpapier gezahlten Kaufpreis liegen und bis auf Null (0) sinken (Totalverlust des eingesetzten Kapitals).</p> <p><u>Währungsrisiko</u></p> <p>Gegebenenfalls wird/werden die Währung(en) des Basiswerts und die Auszahlungswährung des verbrieften Anspruchs voneinander abweichen. Der Optionsscheininhaber ist einem Währungswechselkursrisiko ausgesetzt.</p> <p><u>Abhängigkeit vom Basiswert</u></p> <p>Liegt der Referenzpreis bei MINI Future Long Optionsscheinen auf oder unter dem Maßgeblichen Basispreis, erfolgt lediglich die Zahlung eines Mindestbetrags an den Optionsscheininhaber.</p> <p>Übersteigt der Referenzpreis den Maßgeblichen Basispreis, entsteht dem Optionsscheininhaber dann ein Verlust, wenn der Auszahlungsbetrag geringer ist als der von dem Optionsscheininhaber entrichtete Kaufpreis.</p> <p>Liegt der Referenzpreis bei MINI Future Short Optionsscheinen auf oder über dem Maßgeblichen Basispreis, erfolgt lediglich die Zahlung eines Mindestbetrags an den Optionsscheininhaber.</p> <p>Unterschreitet der Referenzpreis den Maßgeblichen Basispreis, entsteht dem Optionsscheininhaber dann ein Verlust, wenn der Auszahlungsbetrag geringer ist als der von dem Optionsscheininhaber entrichtete Kaufpreis.</p> <p>Eine erklärte ordentliche Kündigung wird gegenstandslos, wenn bis einschließlich zum relevanten Kündigungstermin ein Stop Loss Ereignis eintritt.</p> <p>Im Fall von MINI Future Long Optionsscheinen kann der Auszahlungsbetrag Null betragen, wenn der Stop Loss Referenzstand kleiner oder gleich dem Maßgeblichen Basispreis ist.</p> <p>Im Fall von MINI Future Short Optionsscheinen kann der Auszahlungsbetrag Null betragen, wenn der Stop Loss Referenzstand größer oder gleich dem Maßgeblichen Basispreis ist.</p> <p>Es ist zu beachten, dass bei Eintritt eines Stop Loss Ereignisses der zu zahlende Betrag dem im Falle eines Stop Loss Ereignisses maßgeblichen Auszahlungsbetrag entspricht; der Bewertungstag ist in diesem Fall der Tag, an dem das Stop Loss Ereignis eingetreten ist, spätestens jedoch der Tag der Feststellung des Stop Loss Referenzstands, und der zu zahlende Auszahlungsbetrag kann lediglich einem Mindestbetrag pro Optionsschein entsprechen.</p> <p>Soweit kein Stop Loss Ereignis vorliegt, wird zu keinem Zeitpunkt während der Laufzeit der Optionsscheine die Zahlung eines Auszahlungsbetrages automatisch fällig. Eine Zahlung wird nur fällig, wenn der Optionsscheininhaber sein Optionsrecht ausübt oder die Emittentin kündigt.</p> <p>Der Eintritt eines Stop Loss Ereignisses führt dazu, dass eine etwaige vorherige Ausübung durch den Optionsscheininhaber aufgrund der eingetretenen auflösenden Bedingung nachträglich ihre Wirksamkeit verliert und die betreffenden Optionsscheine zu einem deutlich reduzierten Auszahlungsbetrag automatisch ausgeübt werden (dieser Betrag kann lediglich einem Mindestbetrag pro Optionsschein entsprechen).</p> <p><u>Risiken im Zusammenhang mit der Garantie</u></p>

Punkt	Beschreibung	Geforderte Angaben
		<p>Im Zusammenhang mit der Garantie besteht das Risiko, dass (i) die Fähigkeit der Garantin, ihren Verbindlichkeiten unter der Garantie nachzukommen, im Falle einer Anwendung des allgemeinen Bail-in-Instruments gemäß der Umsetzung der Richtlinie 2014/59/EU in Frankreich zur Festlegung eines Rahmens für die Sanierung und Abwicklung von Kreditinstituten und Wertpapierfirmen gegenüber der Garantin beeinträchtigt sein könnte, und dass (ii) die Optionsscheininhaber in ihrer Eigenschaft als Begünstigte der Garantie im Fall der Anwendung des allgemeinen Bail-in-Instruments gegenüber der Garantin von einer Herabschreibung der Wertpapiere (gegebenenfalls bis auf Null (0)) oder deren Umwandlung in Eigenkapital der Garantin betroffen sein können, falls sie gemäß den Bestimmungen der Garantie von der Garantin die Zahlung von unter der Garantie zahlbaren Beträgen verlangen. Durch diese Maßnahmen können die Optionsscheininhaber ihren Anspruch gegen die Garantin ganz oder teilweise verlieren.</p> <p>Weitere Risiken</p> <p>Im Übrigen bestehen unter anderem noch folgende Risiken, die sich negativ auf den Wert des Optionsscheines und entsprechend nachteilig auf den Ertrag des Anlegers bis hin zum Totalverlust auswirken können:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Investition in die Optionsscheine stellt keine Direktinvestition in den Basiswert dar. Kursänderungen des Basiswerts (oder das Ausbleiben von erwarteten Kursänderungen) können eine überproportionale negative Wertveränderung der Optionsscheine zur Folge haben. • Provisionen und andere Transaktionskosten führen zu Kostenbelastungen des Optionsscheininhabers, die zu einem Verlust unter den Optionsscheinen führen können. • Es kann nicht darauf vertraut werden, dass während der Laufzeit Geschäfte abgeschlossen werden können, durch die die Verlustrisiken aus den Optionsscheinen ausgeschlossen oder eingeschränkt werden können. Unter Umständen können solche Geschäfte nicht oder nur zu einem ungünstigen Marktpreis getätigt werden, so dass für den Anleger ein entsprechender Verlust entsteht. • Wenn der Anleger den Erwerb der Optionsscheine mit Kredit finanziert, muss er beim Nichteintritt seiner Erwartungen nicht nur den eingetretenen Verlust hinsichtlich des Wertpapiers hinnehmen, sondern er muss auch den Kredit verzinsen und zurückzahlen. Dadurch erhöht sich sein Verlustrisiko erheblich. • Die Emittentin beabsichtigt, unter gewöhnlichen Marktbedingungen regelmäßig Ankaufs- und Verkaufskurse für die Optionsscheine einer Emission stellen zu lassen. Es ist aber nicht gewährleistet, dass die Optionsscheine während der Laufzeit zu einer bestimmten Zeit oder einem bestimmten Kurs erworben oder veräußert werden können. • Es besteht ein Wiederanlagerisiko des Optionsscheininhabers im Fall einer ordentlichen bzw. einer außerordentlichen Kündigung durch die Emittentin. • Es besteht das Risiko einer negativen Wertbeeinflussung der Optionsscheine durch Marktstörungen. • Weiterhin ist zu beachten, dass eine Marktstörung gegebenenfalls die Zahlung des jeweils geschuldeten Betrags an den Anleger verzögern kann. • Jedes Anpassungsereignis stellt ein Risiko der Anpassung oder der Beendigung der Laufzeit der Optionsscheine dar, welches negative Auswirkungen auf den Wert der Optionsscheine haben kann. • Die Entwicklung des Basiswerts und der Optionsscheine hängt von marktpreisbestimmenden Faktoren ab. • Für den Fall, dass kein Sekundärmarkt für die Optionsscheine zustande kommt, kann die dann fehlende Liquidität im Handel der Optionsscheine unter Umständen zu einem Verlust bis hin zum Totalverlust führen. • Es besteht für den Optionsscheininhaber das Risiko, dass die Zeichnung, der Erwerb, das Halten oder die Veräußerung der Optionsscheine Gegenstand einer Besteuerung mit einer Finanztransaktionssteuer werden könnte. • Die Emittentin und die mit ihr verbundenen Unternehmen könnten möglicherweise verpflichtet sein, gemäß den Regelungen über die Einhaltung der Steuervorschriften für Auslandskonten des US Hiring Incentives to Restore

Punkt	Beschreibung	Geforderte Angaben
		<p>Employment Act 2010 ("FATCA") Steuern in Höhe von 30 % auf alle oder einen Teil ihrer Zahlungen einzubehalten. Die Optionsscheine werden in globaler Form von Clearstream verwahrt, so dass ein Einbehalt auf Zahlungen an Clearstream unwahrscheinlich ist. FATCA könnte aber auf die nachfolgende Zahlungskette anzuwenden sein. Dementsprechend könnten die Anleger möglicherweise geringere Kapitalbeträge als erwartet erhalten.</p> <ul style="list-style-type: none"> Die Emittentin und die mit ihr verbundenen Unternehmen könnten zudem möglicherweise verpflichtet sein, gemäß Abschnitt 871(m) des US-Bundessteuergesetzes (Internal Revenue Code) Steuern in Höhe von bis zu 30 % auf alle oder einen Teil ihrer Zahlungen einzubehalten, wenn der für eine Emission von Wertpapieren verwendete Basiswert bzw. Bestandteil des Basiswerts jeweils Dividenden aus Quellen innerhalb der Vereinigten Staaten von Amerika beinhaltet. Es besteht ein Steuerrechtsänderungsrisiko, das sich negativ auf den Wert der Wertpapiere auswirken kann. Insbesondere kann nicht ausgeschlossen werden, dass die an Optionsscheininhaber zu zahlenden Beträge aufgrund von steuerrechtlichen Änderungen niedriger ausfallen können als vom Optionsscheininhaber erwartet. Gegebenenfalls stehen Informationen in Bezug auf die Wertpapiere, die Emittentin oder die Garantin nur teilweise oder gar nicht in deutscher Sprache zur Verfügung. In diesem Fall können sich Anleger, die die Sprache, in welcher die Informationen abgefasst sind, nicht beherrschen, möglicherweise nicht ausreichend informieren, um eine fundierte Anlageentscheidung zu treffen.
		<p>Risikohinweis</p> <p>Sollten sich eines oder mehrere der obengenannten Risiken realisieren, könnte dies zu einem erheblichen Kursrückgang der Optionsscheine und im Extremfall zu einem Totalverlust des von den Optionsscheininhabern eingesetzten Kapitals führen.</p>

Abschnitt E - Angebot

Punkt	Beschreibung	Geforderte Angaben
E.2b	Gründe für das Angebot und Zweckbestimmung der Erlöse	Im Rahmen des Angebots steht die Gewinnerzielung im Vordergrund. Die Emittentin wird den Nettoerlös der Emission in jedem Fall ausschließlich zur Absicherung ihrer Verbindlichkeiten gegenüber den Wertpapierinhabern unter den Optionsscheinen verwenden.
E.3	Angebotskonditionen	<p>Die Optionsscheine werden von BNP Paribas Arbitrage S.N.C., Paris, Frankreich ab dem 3. Juli 2020 interessierten Anlegern angeboten. Das öffentliche Angebot endet voraussichtlich mit Ablauf der Gültigkeit des Prospekts bzw. des jeweils aktuellen Basisprospekts.</p> <p>Der Basisprospekt vom 4. Juli 2019 verliert am 6. Juli 2020 seine Gültigkeit. Ab diesem Zeitpunkt sind die Endgültigen Angebotsbedingungen für diejenigen Optionsscheine, deren Laufzeit bis zum 6. Juli 2020 nicht beendet worden ist, im Zusammenhang mit dem jeweils aktuellen Basisprospekt der BNP Paribas Emissions- und Handelsgesellschaft mbH, Frankfurt am Main, zu lesen, der dem Basisprospekt vom 4. Juli 2019 nachfolgt.</p> <p>Der anfängliche Ausgabepreis und das Gesamtvolumen je Serie von Optionsscheinen ist:</p>

ISIN	Anfänglicher Ausgabepreis in EUR	Volumen
DE000PH16GW5	1,76	2.000.000
DE000PH16GX3	1,58	2.000.000
DE000PH16GY1	1,39	2.000.000
DE000PH16GZ8	0,34	2.000.000
DE000PH16G00	0,27	2.000.000
DE000PH16G18	0,74	2.000.000
DE000PH16G26	0,64	2.000.000

ISIN	Anfänglicher Ausgabepreis in EUR	Volumen
DE000PH16G34	0,54	2.000.000
DE000PH16G42	0,44	2.000.000
DE000PH16G59	1,20	2.000.000
DE000PH16G67	1,06	2.000.000
DE000PH16G75	1,35	2.000.000
DE000PH16G83	1,08	2.000.000
DE000PH16G91	0,94	2.000.000
DE000PH16HA9	0,81	2.000.000
DE000PH16HB7	0,68	2.000.000
DE000PH16HC5	0,54	2.000.000
DE000PH16HD3	0,47	2.000.000
DE000PH16HE1	0,13	2.000.000
DE000PH16HF8	0,44	2.000.000
DE000PH16HG6	0,58	2.000.000
DE000PH16HH4	0,32	2.000.000
DE000PH16HJ0	1,69	2.000.000
DE000PH16HK8	0,38	2.000.000
DE000PH16HL6	0,10	2.000.000
DE000PH16HM4	0,10	2.000.000
DE000PH16HN2	1,05	2.000.000
DE000PH16HP7	0,91	2.000.000
DE000PH16HQ5	0,77	2.000.000
DE000PH16HR3	0,29	2.000.000
DE000PH16HS1	0,40	2.000.000
DE000PH16HT9	0,33	2.000.000
DE000PH16HU7	0,27	2.000.000
DE000PH16HV5	0,77	2.000.000
DE000PH16HW3	0,71	2.000.000
DE000PH16HX1	0,64	2.000.000
DE000PH16HY9	0,57	2.000.000
DE000PH16HZ6	0,22	2.000.000
DE000PH16H09	0,74	2.000.000
DE000PH16H17	0,68	2.000.000
DE000PH16H25	0,62	2.000.000
DE000PH16H33	0,56	2.000.000
DE000PH16H41	0,21	2.000.000
DE000PH16H58	0,99	2.000.000
DE000PH16H66	0,84	2.000.000
DE000PH16H74	0,70	2.000.000
DE000PH16H82	0,50	2.000.000
DE000PH16H90	0,15	2.000.000
DE000PH16JA5	0,79	2.000.000
DE000PH16JB3	0,57	2.000.000
DE000PH16JC1	0,19	2.000.000
DE000PH16JD9	0,44	2.000.000
DE000PH16JE7	0,79	2.000.000

ISIN	Anfänglicher Ausgabepreis in EUR	Volumen
DE000PH16JF4	0,79	2.000.000
DE000PH16JG2	0,39	2.000.000
DE000PH16JH0	0,15	2.000.000
DE000PH16JJ6	0,26	2.000.000
DE000PH16JK4	0,66	2.000.000
DE000PH16JL2	0,39	2.000.000
DE000PH16JM0	0,33	2.000.000
DE000PH16JN8	0,26	2.000.000
DE000PH16JP3	0,36	2.000.000
DE000PH16JQ1	0,29	2.000.000
DE000PH16JR9	0,29	2.000.000
DE000PH16JS7	0,23	2.000.000
DE000PH16JT5	0,56	2.000.000
DE000PH16JU3	1,09	2.000.000
DE000PH16JV1	0,87	2.000.000
DE000PH16JW9	1,44	2.000.000
DE000PH16JX7	1,26	2.000.000
DE000PH16JY5	1,03	2.000.000
DE000PH16JZ2	0,39	2.000.000
DE000PH16J07	0,31	2.000.000
DE000PH16J15	0,60	2.000.000
DE000PH16J23	0,52	2.000.000
DE000PH16J31	0,43	2.000.000
DE000PH16J49	0,78	2.000.000
DE000PH16J56	0,66	2.000.000
DE000PH16J64	0,54	2.000.000
DE000PH16J72	1,35	2.000.000
DE000PH16J80	0,79	2.000.000
DE000PH16J98	0,61	2.000.000
DE000PH16KA3	0,50	2.000.000
DE000PH16KB1	0,26	2.000.000
DE000PH16KC9	0,23	2.000.000
DE000PH16KD7	0,44	2.000.000
DE000PH16KE5	1,84	2.000.000
DE000PH16KF2	1,26	2.000.000
DE000PH16KG0	2,34	2.000.000
DE000PH16KH8	0,31	2.000.000
DE000PH16KJ4	0,68	2.000.000
DE000PH16KK2	1,22	2.000.000
DE000PH16KL0	1,72	2.000.000
DE000PH16KM8	1,52	2.000.000
DE000PH16KN6	0,23	2.000.000
DE000PH16KP1	0,64	2.000.000
DE000PH16KQ9	0,56	2.000.000
DE000PH16KR7	0,37	2.000.000
DE000PH16KS5	0,13	2.000.000

ISIN	Anfänglicher Ausgabepreis in EUR	Volumen
DE000PH16KT3	0,77	2.000.000
DE000PH16KU1	0,66	2.000.000
DE000PH16KV9	0,60	2.000.000
DE000PH16KW7	0,76	2.000.000
DE000PH16KX5	0,64	2.000.000
DE000PH16KY3	0,52	2.000.000
DE000PH16KZ0	0,38	2.000.000
DE000PH16K04	0,12	2.000.000
DE000PH16K12	0,10	2.000.000
DE000PH16K20	0,23	2.000.000
DE000PH16K38	2,13	2.000.000
DE000PH16K46	2,01	2.000.000
DE000PH16K53	0,19	2.000.000
DE000PH16K61	0,10	2.000.000
DE000PH16K79	0,72	2.000.000
DE000PH16K87	3,86	2.000.000
DE000PH16K95	2,52	2.000.000
DE000PH16LA1	0,77	2.000.000
DE000PH16LB9	0,70	2.000.000
DE000PH16LC7	0,49	2.000.000
DE000PH16LD5	0,18	2.000.000
DE000PH16LE3	0,37	2.000.000
DE000PH16LF0	0,42	2.000.000
DE000PH16LG8	0,47	2.000.000
DE000PH16LH6	0,36	2.000.000
DE000PH16LJ2	0,52	2.000.000
DE000PH16LK0	1,92	2.000.000
DE000PH16LL8	1,52	2.000.000
DE000PH16LM6	1,35	2.000.000
DE000PH16LN4	1,28	2.000.000
DE000PH16LP9	1,20	2.000.000
DE000PH16LQ7	1,12	2.000.000
DE000PH16LR5	0,79	2.000.000
DE000PH16LS3	0,56	2.000.000
DE000PH16LT1	0,42	2.000.000
DE000PH16LU9	1,62	2.000.000
DE000PH16LV7	0,84	2.000.000
DE000PH16LW5	1,95	2.000.000
DE000PH16LX3	2,07	2.000.000
DE000PH16LY1	5,21	2.000.000
DE000PH16LZ8	0,64	2.000.000
DE000PH16L03	0,38	2.000.000
DE000PH16L11	0,61	2.000.000
DE000PH16L29	1,28	2.000.000
DE000PH16L37	0,21	2.000.000
DE000PH16L45	0,25	2.000.000

ISIN	Anfänglicher Ausgabepreis in EUR	Volumen
DE000PH16L52	1,00	2.000.000
DE000PH16L60	1,29	2.000.000
DE000PH16L78	2,79	2.000.000
DE000PH16L86	0,29	2.000.000
DE000PH16L94	0,38	2.000.000
DE000PH16MA9	1,68	2.000.000
DE000PH16MB7	3,42	2.000.000
DE000PH16MC5	2,29	2.000.000
DE000PH16MD3	2,60	2.000.000
DE000PH16ME1	2,80	2.000.000
DE000PH16MF8	0,33	2.000.000
DE000PH16MG6	0,98	2.000.000
DE000PH16MH4	1,51	2.000.000
DE000PH16MJ0	1,87	2.000.000
DE000PH16MK8	2,97	2.000.000

Punkt	Beschreibung	Geforderte Angaben
		Die Lieferung der Optionsscheine erfolgt zum Valutatag bzw. Emissionstermin.
E.4	Interessen von natürlichen oder juristischen Personen, die bei der Emission/dem Angebot beteiligt sind einschließlich Interessenkonflikten	<p>Die Anbieterin BNP Paribas Arbitrage S.N.C. kann sich von Zeit zu Zeit für eigene Rechnung oder für Rechnung eines Kunden an Transaktionen beteiligen, die mit den Optionsscheinen in Verbindung stehen. Ihre Interessen im Rahmen solcher Transaktionen können ihrem Interesse in der Funktion als Anbieterin widersprechen.</p> <p>BNP Paribas Arbitrage S.N.C. ist Gegenpartei (die "Gegenpartei") bei Deckungsgeschäften bezüglich der Verpflichtungen der Emittentin aus den Optionsscheinen. Daher können hieraus Interessenkonflikte resultieren zwischen BNP Paribas Arbitrage S.N.C. und den Anlegern hinsichtlich (i) ihrer Pflichten als Berechnungsstelle bei der Ermittlung der Kurse der Optionsscheine und anderen damit verbundenen Feststellungen und (ii) ihrer Funktion als Anbieterin und Gegenpartei.</p> <p>Zudem kann und wird BNP Paribas Arbitrage S.N.C. in Bezug auf die Optionsscheine eine andere Funktion als die der Anbieterin, Berechnungsstelle und Gegenpartei ausüben, z.B. als Zahl- und Verwaltungsstelle.</p>
E.7	Schätzung der Ausgaben, die dem Anleger vom Emittenten oder Anbieter in Rechnung gestellt werden	<p>Entfällt.</p> <p>Der Anleger kann die Optionsscheine zum Ausgabepreis bzw. zum Verkaufspreis erwerben. Dem Anleger werden über den Ausgabepreis bzw. den Verkaufspreis hinaus keine weiteren Kosten durch die Emittentin oder Anbieterin in Rechnung gestellt; vorbehalten bleiben jedoch Kosten, die dem Erwerber im Rahmen des Erwerbs der Optionsscheine über Banken und Sparkassen oder sonstige Vertriebswege entstehen können und über die weder die Emittentin noch die Anbieterin eine Aussage treffen können.</p> <p>Zudem sind im Ausgabepreis bzw. Verkaufspreis die mit der Ausgabe und dem Vertrieb der Optionsscheine verbundenen Kosten der Emittentin oder Anbieterin (z.B. Vertriebskosten, Strukturierungskosten und Absicherungskosten, einschließlich einer Ertragsmarge für die Emittentin) enthalten.</p>